



**Einladung
und
Berichtsheft**

zum ordentlichen Verbandstag 2020

des Landestanzsportverbandes Berlin e.V.

**am Donnerstag
1. Oktober 2020
um 19:30 Uhr**

**in den Räumen des Landessportbundes Berlin e.V.
Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin-Charlottenburg
*Coubertinsaal***

Berlin, den 8. Dezember 2020

Impressum

Landestanzsportverband Berlin e.V.

Mitglied im Deutschen Tanzsportverband

Landesfachverband im Landessportbund Berlin

Geschäftsstelle:

Max-Schmeling-Halle

Falkplatz 1

10437 Berlin

Telefon: 030 44 04 84 04

Telefax: 030 44 04 84 05

E-Mail: info@ltv-berlin.de

Internet: www.ltv-berlin.de

Geschäftszeiten:

Mo, Fr 9.00-13.00 Uhr

Di, Do 15.00-19.00 Uhr

Bankverbindung:

IBAN DE84100100100153412106

BIC PBNKDEFF

Verantwortlich für die Erstellung dieses Heftes:

Präsidium des Landestanzsportverbandes Berlin

vertreten durch den Schriftführer

Dr. Sven Tschirley

LTV Berlin – Schriftführer

Falkplatz 1

10437 Berlin

E-Mail: sven.tschirley@ltv-berlin.de

Inhalt

Tagesordnung	4
Bericht des Präsidenten	5
Berichte der Vizepräsidenten	9
Bericht der Schatzmeisterin	12
Bericht des Sportwarts	14
Bericht der Jugendwartin	20
Bericht des Jugendsportwarts	21
Bericht des Pressesprechers	25
Bericht des Lehrwarts	27
Bericht des Beauftragten für das Archiv	28
Bericht des Internetbeauftragten	31
Bericht des Beauftragten für den Zentralen Wertungsrichter Einsatz	32
Bericht des Beauftragten für Freizeitsport und internationale Folklore	35
Bericht der Beauftragten für Jazz und Modern / Contemporary (JMC)	36
Bericht der Kinder- und Jugendschutzbeauftragten	37
Kassenprüfung des LTV Berlin und der BTSJ (einschl. SuDaFe) für das Kalenderjahr 2019	39
Haushaltsabschluss 2019 LTV Berlin e.V. einschließlich BTSJ	40
Haushaltsplan 2020	45
Ehrentafeln – Berliner, Deutsche und Internationale Meister 2019	47
Statistische Angaben zum LTV Berlin	61
Anträge	62
Satzung des Landestanzsportverbands Berlin e.V.	65
Ergänzung der Turnier- und Sportordnung des Deutschen Tanzsportverbandes e.V. (TSO) für den Bereich des Landestanzsportverbandes Berlin e.V. (TSO Berlin)	70

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung¹
2. Grußworte
3. Feststellung der anwesenden Mitglieder und deren Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Niederschrift über den ordentlichen Verbandstag vom 11. April 2019
5. Aussprache über die Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Beauftragten des LTV Berlin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Kenntnisnahme des Haushaltsabschlusses 2019
8. Entlastung des Präsidiums
9. Wahlen
 - 9.1 Wahl von 2 KassenprüferInnen und 1 bis 2 VertreterInnen für die Jahre 2020 und 2021
10. Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2020
11. Beratung und Beschlussfassung über Anträge²
 - 11.1 Antrag auf Änderung der Satzung in § 9 Absatz 9 (und ggf. Änderung in Folge der BRRT-Auflösung)
 - 11.2 Antrag auf Umwidmung der Sportförderung auf Jugendsportförderung
 - 11.3 Änderung der TSO Berlin (in Folge von Änderung der DTV-TSO)
 - 11.4 Änderung der Verleihungsordnung (in Folge der Neustrukturierung von nationalen und internationalen Meisterschaften)
 - 11.5 Anträge gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung
12. Verschiedenes

Thorsten Süfke

Präsident

Jürgen Beier

Vizepräsident

Götz Moser

Vizepräsident

¹Aufgrund der Corona-Pandemie, hatte das LTV-Präsidium im Umlaufbeschluss am 14. März festgestellt, dass der LTV-Verbandstag nicht wie eingeladen und veröffentlicht am 26. März stattfinden kann. Und dann am 19. März beschlossen, diesen Verbandstag auf unbestimmte Zeit zu verschieben. Per Präsidiumsbeschluss vom 30. Juli wurde der Verbandstag 2020 für den 1. Oktober 2020 neu terminiert.

²Anträge werden unter <http://www.ltv-berlin.de/de/verband/organisation/verbandstag> veröffentlicht. Gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung sind Anträge zur Tagesordnung mindestens 2 Wochen, Anträge auf Änderung von Ordnungen mindestens 6 Wochen vor dem Termin des Verbandstages schriftlich der Geschäftsstelle des LTV Berlin, Max-Schmeling-Halle / Falkplatz 1, 10437 Berlin einzureichen.

Bericht des Präsidenten

Wir sind die Stimme des Berliner Sports.

Wir bewegen uns mitten in der Gesellschaft.

Wir sind geprägt von den Werten des Sports, von Teamgeist, Fairplay und Chancengleichheit.

Uns begeistert die Gemeinschaft des Sports, seine Vielfalt wie auch seine Einzigartigkeit.

Wir fördern Sport aus Leidenschaft und Überzeugung. Für unsere Verbände und Vereine sind wir Impulsgeber, Kompetenz- und Dienstleistungszentrum.

Als Stimme des Sports und Botschafter Berlins stärken wir die Präsenz des Sports. Wir sind politischer Akteur, unabhängig und kooperativ.

Wir denken gesellschaftliche Entwicklungen zusammen und stellen Verbindungen her.

Das tun wir auch aus sozialer Verantwortung als größte zivilgesellschaftliche Bewegung unserer Stadt.

Sport ist eine Einladung an alle. So gestalten wir Gesellschaft, ermöglichen gleichberechtigte Teilhabe und vermitteln Werte. Wir stellen uns gegen jegliche Form von Diskriminierung, Extremismus, Gewalt und Missbrauch.

Sportvereine sind für uns soziale Heimat, hier entfalten sich Talent, Persönlichkeit und Leistung. Sie stehen für gesunde und inklusive Lebenswelt und machen Gemeinschaft demokratisch erlebbar.

Unsere Vereine und Verbände sind stark, wenn die Menschen es sind. Deshalb bilden wir im und für den Sport aus, Ehrenamtliche wie Hauptberufliche.

Als aktiver Teil der Sportmetropole Berlin gestalten wir unsere Stadt. Wir setzen uns ein für attraktive, urbane und naturnahe Sporträume.

Wir handeln vorbildhaft, innovativ und nachhaltig, persönlich und digital.

Wir kommunizieren wertschätzend, partnerschaftlich und transparent.

Wir teilen Wissen, sind neugierig und haben Mut, neue Wege zu gehen.

Ich habe meinem Bericht bewusst das neue, im November 2019 von der LSB-Mitgliederversammlung verabschiedete Leitbild des Landessportbundes Berlin (LSB Berlin) vorangestellt. Es ist für mich auch ein Sinnbild dafür, das eigene Handeln ab und zu auf den Prüfstand zu stellen, zu hinterfragen, zu verbessern und weiterzuentwickeln. In diesem Sinne hat nämlich auch das Präsidium des Landestanzsportverbandes Berlin im Jahr 2019 einige neue Wege eingeschlagen.

Als Stimme des Sports und Botschafter Berlins stärken wir die Präsenz des Sports.

...ist einer der Sätze dieses, unseres gemeinsamen neuen Leitbilds. In diesem Sinne habe ich (und auch andere Präsidiumsmitglieder) immer wieder den Berliner Tanzsport bei diversen Terminen und in verschiedenen Gremien des Landessportbund Berlin vertreten. Mein Vorsitz im LSB-Ausschuss für Frauen und Gleichstellung ist eine regelmäßige Möglichkeit, eine weitere ist meine Beteiligung am Runden Tisch für Kinder- und Jugendschutz beim LSB Berlin. Letzteres Thema liegt mir persönlich sehr am Herzen, weshalb ich auch eine Hälfte dieser Fachbeauftragung selbst übernommen habe (gemeinsam mit Anne Retzlaff) und gerne den Vereinen als Ansprechpartner zur Verfügung stehe.

Hinzu kommen zahlreiche Gremiensitzungen beim Deutschen Tanzsportverband (DTV) und ebenso in anderen Funktionen habe ich mehr als die zwei offiziellen Sitzungen des Länderrats beim DTV wahrgenommen.

Veranstaltungen der Bezirke und der Berliner Landespolitik vervollständigen die Liste der nicht immer nur repräsentativen Termine eines Jahres.

Wir teilen Wissen, sind neugierig und haben Mut, neue Wege zu gehen.

Nach 36 Jahren und neunzehn Tagen endete am 25. November ein Stück Berliner Tanzsportgeschichte: Die verbliebenen vier Mitgliedervereine des Berliner Rock'n'Roll Tanzsportverbands (BRRT) haben an diesem Tag die Auflösung des Verbands beschlossen.

Alle BRRT-Vereine sind immer parallel Mitglieder im Landestanzsportverband Berlin und dadurch im Landessportbund Berlin gewesen. Daher ergeben sich in der sportpolitischen Vertretung auf Landesebene keine Änderungen.

Aber ich hatte nachdrücklich die Sinnhaftigkeit eines Tanzsportdisziplin-Fachverbands im Landesfachverband für Tanzsport hinterfragt. Denn damit gingen auch notwendige Vereinsstrukturen und sich daraus ergebenden Organisationsverpflichtungen sowie zusätzliche Beiträge für einige Vereine einher. Dies war kaum noch zu leisten und eine Bündelung und Verschlankung von Aktivitäten erschien sinnvoll.

Gemeinsamen mit den Vertretern der Vereine haben wir folgendes Modell erarbeitet: Die Berliner Vereine des Rock'n'Roll und Boogie Woogie werden auch zukünftig Mitglieder im Deutschen Rock'n'Roll- und Boogie-Woogie-Verband (DRBV) sein. Die Berliner Stimme in den DRBV-Gremien wird zunächst nach Rücksprache mit dem DRBV ein von den vier Vereinen bestimmter Vertreter, der vom LTV Präsidium zum Beauftragten für Rock'n'Roll und Boogie Woogie berufen wurde, wahrnehmen: Dies ist Michael Schatz, der bisherige Sportwart des BRRT.

Offiziell nimmt lt. DRBV-Satzung das Präsidium des Landestanzsportverbandes Berlin die Vertretung der Berliner Rock'n'Roll und Boogie Woogie-Tänzer beim DRBV wahr. Und dafür schlagen wir Ihnen vor, das LTV-Präsidium um eine Position zu ergänzen, die allein von unseren Mitgliedsvereinen mit einer Mitgliedschaft in einem nationalen Fachverband mit besonderer Aufgabenstellung innerhalb des DTV Mitglied sind. Dieser „Vertreter der Mitglieder der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung im DTV“ wäre dann analog zu dem entsprechenden DTV-Präsidiumsmitglied die Stimme aller Berliner Tanzsportvereine mit Fachverbandsmitgliedschaft.

„Damit ist der Deutsche Tanzsportverband ein olympischer Spitzenverband“ stand Anfang Dezember 2019 auf vielen Homepages. Auch wenn dieser Beschluss der Mitgliederversammlung des Deutschen Olympischen Sportbundes in Folge der (möglichen) Aufnahme der Tanzsportart „Breaking“ in das olympische Wettkampfprogramm nur ein Teil bzw. der Anfang einer (neuen) Realität ist, so sind die Veränderungen, die zunächst am stärksten beim DTV wirken, auch für unseren Landesverband absehbar. Wir wollen hier jedoch nicht reagieren, sondern aktiv die neuen Wege im Hinblick auf „Breaking“ gehen. Und können dabei froh sein, dass die Berliner Anknüpfungspunkte, die wir aus unseren Reihen haben, hier sehr vielsprechend aufgestellt sind.

Es mag zunächst ungewohnt klingen, aber auch eine Kadertsichtung, Turniere und ein Landeskader „Breaking“ sind nicht mehr nur Zukunftsvision, sondern ab heute eine wichtige Säule unseres Verbandes.

Wir fördern Sport aus Leidenschaft und Überzeugung.

Und wenn sich der Leistungssport dann durch unzählige Erfolge revanchiert, sind die vielen Stunden der Organisation von Kaderwochenenden, bei Turnierbesuchen, in persönlichen Gesprächen mit Aktiven, Trainern und Funktionären sowie auch die Finanzierungsunterstützung gern geleistet. Daher an dieser Stelle schon einmal ein Dank an meine Präsidiumskollegen (be-

sonders Gabriele Buchla), Mitglieder im Jugendausschuss und unsere Landestrainer Horst Beer sowie Sven Traut für ihren Einsatz rund um die Kader- und Trainingscamp-Termine.

Unsere Senioren-Paare liefern beste Erfolge bis hin zum Vize-Weltmeistertitel (Fabian Wendt/ Anne Steinmann bei den Senioren I S Standard) und gewannen auch gemeinsam: Zum dritten Mal in Folge siegten unsere Senioren II-Paare beim Bundesmannschaftspokal.

Viele weitere Erfolge sind den Berichten des Sportwarts und der Jugend zu entnehmen.

Und zusammengefasst sahen wir bei unserer Ehrungsveranstaltung im November, was da alles an Erfolgen in unserer Sport-Bilanz steht. Sehr beeindruckend, vor allem wenn man sich die Ergebnisse der Deutschlandpokale und -cups U21, der A-Klassen und der Hauptgruppe II ansieht. In den Jahren 2018 und 2019 erfolgten die Medaillenvergaben fast nie ohne Berliner Beteiligung.

Darauf dürfen wir alle gemeinsam stolz sein, kommen doch die erfolgreichen Tanzsportler aus vielen unserer Vereine. Deshalb gilt dieser Dank allen Trainern und genauso den Vereinsverantwortlichen, die die erforderlichen und passenden Rahmenbedingungen durch ihren ehrenamtlichen Einsatz schaffen.

Wir bewegen uns mitten in der Gesellschaft.

Ob Youth Dance Contest, Lehrer-Fortbildungen oder „Tanzen im Park“ (ein zwei-wöchentliches Angebot in den „Gärten der Welt“) wir boten der Stadtgesellschaft viele Anknüpfungspunkte jenseits des Leistungssports. Es geht ganz sicher immer noch mehr, aber wir sind auf einem guten Level und werden (und müssen) dieses verstetigen und nachhaltig ausbauen. Im Bereich des Schulsports wollen wir unsere Anstrengungen in Richtung eines Landeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ wieder intensivieren und ebenso das Berliner Familien-Sportfest am letzten Sommerferien-Wochenende ist einer unserer Schwerpunkte für 2020.

Als aktiver Teil der Sportmetropole Berlin gestalten wir unsere Stadt.

Bei unseren Großveranstaltungen hatte ich im vergangenen Jahr an dieser Stelle eine eventuelle Zäsur angekündigt. Und so kam es auch. Wir erlebten das letzte Summer Dance Festival seiner Art.

Ich weiß, daran hingen viele Erinnerungen und wir haben diese an verschiedenen Stellen und gebührend gewürdigt. Zugleich haben viele der langjährig Engagierten des SuDaFe ebenfalls den Veränderungsbedarf gesehen. Und zweifellos ist es immer besser, selbst die Veränderungen mitzugestalten als irgendwann extern zu Veränderungen gedrängt zu werden.

Das zeichnet vor allem auch das Blaue Band seit nunmehr fast 50 Jahren aus, in dem die Turniere des Summer Dance Festival ihre neue Heimat gefunden haben. Das Blaue Band zu Ostern war stets im Wandel und ist ganz sicher allein deshalb heutzutage noch immer die bekannteste und älteste Tanzsport-Großveranstaltung.

Und die nächsten Entwicklungsschritte zeichnen sich am Horizont bereits ab.

Wir kommunizieren wertschätzend, partnerschaftlich und transparent.

An dieser Stelle „Danke“ zu schreiben ist keine Floskel, sondern mir eine ehrliche und wichtige Botschaft. Wir sind ein (relativ) kleiner Verband, aber man hört auf uns im LSB und DTV, weil wir uns engagieren und auch „liefern“. Mit Einsatz, Überzeugung, Erfolgen und guter Arbeit.

Ich danke den Mitgliedern des Präsidiums und des Jugendausschuss der Berliner Tanzsportjugend für ihren zeitlichen Einsatz und die inhaltliche Mitgestaltung der Verbandsarbeit. Und all dies wäre erneut nicht möglich gewesen, wenn Tatjana Hagel, unsere Geschäftsstellensekretärin, unsere Geschäftsstelle mit Überblick geführt hätte.

Wiederum ebenso herzlichen Dank an unsere Ehrenmitglieder Ursula Stiller, Thomas Wehling und Franz Allert, die immer unterstützen, vermitteln, Türen öffnen und einfach zur Seite stehen.

Mein Dank gilt ebenfalls unseren Beauftragten, die auf ihren Gebieten die Themen voranbringen und neue Ideen entwickeln, den Mitarbeitern der Velomax für die Unterstützung beim Betrieb des Landesleistungszentrum Tanzen, den Mitarbeitern beim Landessportbund Berlin und in der Senatsverwaltung, den haupt- und ehrenamtlichen Kräften in den Dachverbänden ganz allgemein.

Wie immer gilt: Diese Aufzählung kann nie allumfassend und abschließend sein. Daher mögen sich alle von diesem Dank angesprochen fühlen, welche dem Berliner Tanzsport in irgendeiner Art und Weise im letzten Jahr Unterstützung zuteil haben werden lassen.

Und all dieser Dank ist wieder verbunden mit der Hoffnung auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ihr Thorsten Süfke

Präsident

Berichte der Vizepräsidenten

Bericht des Vizepräsidenten Kurt-Jürgen Beier

Das Jahr beginnt für mich fast traditionell mit dem Neujahrsturnier. Wie immer spannend, da ab dem neuen Jahr neue Paare in die Altersklasse nachrücken und man vielleicht einen neuen Platz in der Reihe einnehmen muss. Und das war es dann auch schon. Als Funktionär hat man es schwer – oder bessergesagt – als Tanzpartnerin eines Funktionärs. Bei der Trainings- und Turnierplanung fällt schon mal das eine oder andere Wochenende weg. Dann kommen noch Familien und Urlaubswochenenden dazu und schon ist man wieder am Ende des Jahres angelangt, ohne dass man seine Ranglistenturniere zusammengebracht hätte oder entsprechend ausreichend Trainingszeit einplanen konnte – um vielleicht mindestens seinen Platz zu halten. Vielen Dank also an Antje und meinen Mann und alle anderen die über das Jahr ab und zu verzichten, damit Tanzsport möglich ist und die Organisation drum herum gemacht werden kann.

Beim Unitanz Ende Januar waren wieder gleichgeschlechtliche Paare dabei. Bei diesem Breitensportwettbewerb ist das inzwischen ganz normal. Man schaut auf das Tanzen der Paare und auf ihre Leistung und sie erreichen ihren Platz, der durch das Tanzen erreicht wird. Integration, die ich inzwischen in vielen unserer Vereine antreffe und sehr begrüße.

Auch im Jahr 2020 sind hier gleichgeschlechtliche Paare ausdrücklich erwünscht.

Am 20. Februar war ich zu einem Sportpolitischen Dialog der SPD. Wir nehmen häufiger an solchen Veranstaltungen teil. Diese möchte ich etwas hervorheben, da sie im Zusammenhang mit dem Vorgenannten steht. Es waren Sportvereine geladen, die homosexuelle Menschen als Klientel mit ihrem Angebot ansprechen. Im Grunde haben sie die gleichen Anliegen wie wir – mehr freie und gedeckte Sportflächen. Sportler (hauptsächlich Fußballer), die Angst haben, sich zu verwirklichen und so sein zu können, wie sie wirklich sind. Für mich war es eine befremdliche Veranstaltung. Ich bin immer wieder auf Veranstaltungen, bei denen es um Integration und Inklusion geht und daher fühlte ich mich unwohl. Natürlich habe ich auch Verständnis für die Angebote der Vereine und ich bin überzeugt, dass alle Menschen dort willkommen sind. Und ich weiß natürlich auch, dass in vielen Sportarten bedauerlicherweise immer noch diese Art von Ausgrenzung und Diskriminierung stattfindet. Ich freue mich daher um so mehr über die Erfahrungen, die ich mit unseren Tanzvereine machen kann und ich finde, dass wir hier schon weit fortgeschritten sind und diesbezüglich zusammen eine gute Kultur haben.

So war es dann Mitte März auch möglich, dass mit 853 Stimmen aus unseren Vereinen, unsere vorgeschlagene Gruppe für den Berliner Amateursport-Preis, pinkballroom mit "revue en rose", Weltmeister bei den Gay Games 2018 in Paris in der Kategorie Schowtanz Gruppe, den ersten Platz in diesem sportartenübergreifenden Wettbewerb erreichten und damit 1500 € gewinnen konnten. Die Gruppe "revue en rose" besteht aus Mitgliedern aller diversen sexuellen Orientierungen und ist damit Inbegriff für ein modernes Verständnis für Integration und Toleranz. Bewundernswert bei der Veranstaltung war auch der gemeinsame Umgang der verschiedenen Gruppen und des Publikums mit den Erfolgen der Gruppen. Alle wurden gleich bejubelt und alle hatten gemeinsam Spaß auf der Tanzfläche und an der Veranstaltung. Ein Wir-Gefühl, das ich selten so intensiv spüren konnte. Als Showeinlage hatten gleichfalls auch weitere Gruppen die Möglichkeit ihr Können zu zeigen, darunter unsere Deutschen Meister 2018 im Showtanz "pink unicorns", ebenfalls von pinkballroom und Tania mit Ines Dimitrova, mit ihrer überaus erfolgreichen Show "Zorro". Ein Abend mit unvergesslichem Gänsehaut-feeling.

Ein ganz anderes Kapitel wurde die Parkettsanierung vom 25.05. bis 02.07. des LLZ Tanzen in der Max-Schmeling-Halle. Wir erhielten zunächst nur die Information über die Sperrzeit und erst auf Nachfrage die Information, was gemacht werden sollte. Während in den anderen Hallen die Böden grunderneuert wurden und mit Fußbodenheizung ausgestattet wurden, sollte unser Parkett lediglich abgeschliffen und neu lackiert werden. Während in den anderen Hallen schon bald die Arbeiten begannen und der Fortschritt sichtbar war, geschah in unseren Räumen

zunächst einmal gar nichts. Da hat die Bauplanung sichtlich versagt und dem Sport wurden unnötig lange Flächen gesperrt. Durch eine Beschwerde erreichten wir, dass die Maßnahme zügiger durchgeführt wurde und wir hoffen, dass solche unnötigen Sperrzeiten, die manchmal auch durch eine zu großzügige Veranstaltungsplanung der Velomax für die Arena entstehen, verringert werden. Ärgerlich allerdings auch, dass es nach wenigen Tagen schon wieder notwendig wurde, die Tänzer*innen auf einen pfleglichen Umgang mit dem Parkett hinzuweisen. Zusätze wie Wasser und Öl gehören nicht auf das Parkett - nirgendwo. Niemand will die erschwerte Reinigung zusätzlich übernehmen, geschweige denn bezahlen, die Verursacher am allerwenigsten. Leider ist die egoistische Haltung "ist mir doch egal, ist ja nicht meins" weit verbreitet und die Allgemeinheit muss dann die Kosten tragen. Abgesehen davon, dass erschwerte Bedingungen wie glattes Parkett oder zu stumpfes Parkett gleiche Wettkampfbedingungen bedeuten, ist es auch zu begrüßen solche Bedingungen im Trainingsbetrieb anzutreffen sind, denn dann kann man sich darauf einstellen, sich darin üben und ist nicht geschockt, wenn man plötzlich mal solche Bedingungen beim Turnier antrifft.

Gleichwohl gibt es auch die Möglichkeit die Schuhe vernünftig vorzubereiten: am Vorabend vor einem Turnier (oder dem Training auf einer zu erwartenden glatten Fläche) die Schuhe mit einer Kratzbürste aufrauen, mit etwas Olivenöl einreiben und über Nacht einwirken lassen. Am anderen Morgen die Schuhe nochmals aufrauen - das dürfte schon helfen. Es gilt seine Ausübung des Sports an die Bedingungen anzupassen und nicht durch Beschädigung der Sportgeräte bessere Ergebnisse erzielen zu wollen.

Wenn möglich gehen wir jedes Jahr mit unserem Tanzangebot auch nach Draußen, in die Öffentlichkeit. Diesmal wieder in Zusammenarbeit mit Grün Berlin in die Gärten der Welt in Marzahn-Hellersdorf.

Von Anfang Juni bis Anfang September konnten Interessierte im zweiwöchentlichen Rhythmus, Tanzen lernen, Tanzen erfahren und Tanzen kennenlernen. Bei Latein, Standard, Disco Fox und Tango Argentino konnten die Teilnehmer*innen bei teilweise hochsommerlicher Hitze mit Spaß diese Tänze auf dem Parkett, umgeben von duftenden Blüten im Rondell des Blumentheaters, erleben und selbst ausprobieren. Die Zusammenarbeit mit Grün Berlin hat hier schon fast Tradition und wir sind auch immer wieder gerne Ansprechpartner für diese gut organisierten Veranstaltungen.

Den Abschluss des Breitensportjahres bildet in Berlin immer der Freizeit-Tanzsport-Kongress. Diesmal wieder in den Räumen des LLZ in der Max-Schmeling-Halle. Am 19. und 20. Oktober wurden wieder die vielen Facetten des Tanzsports vorgestellt und aufgezeigt. Die Teilnehmer konnten sich diverse Anregungen geben lassen, selbst ausprobieren und sich fortbilden. Diesmal war wieder Thorsten Schröder als Dozent mit den Themen "Harmonie im Paar" und „unterschiedliche Gruppenstärke“ vertreten. Mit dabei waren ebenfalls Seminare zum Kinderschutz (Andrea Rauchbach, LSB) und Discofox sowie natürlich die Standard- und Lateintänze.

Das Deutsche Tanzsportabzeichen (DTSA) wurde 2019 in den Berliner Tanzsportvereinen wie folgt abgenommen bzw. konnte vergeben werden:

180	kl. Tanzsternchen	60	Gold
88	gr. Tanzsternchen	4	Gold mit Zahl 5
151	Bronze	2	Gold mit Zahl 10
141	Silber	22	Brillant

Das sind tolle Zahlen und gleichwohl wünschen wir uns, dass noch mehr unserer Mitgliedsvereine des DTSA für ihre Mitglieder anbieten.

Jürgen Beier

Vizepräsident

Bericht des Vizepräsidenten Götz Moser

Die Kaderwochenenden des vergangenen Jahres waren einer meiner Schwerpunkte. So wurden die Transfers aber auch die Versorgung der Trainer zusammen mit unserer Schatzmeisterin organisiert. Die Lateiner hatten 4 Mal unseren Landestrainer Horst Beer zu Besuch sowie mit Peter Stokkebroe und Martino Zanibellato 2 Mal ausländische renommierte Trainer.

Die Standardpaare hatten 5x unseren Landestrainer Sven Traut zu Gast der sich mit Catia Vanoone und Lasse Ödegaard auch internationale Verstärkung ins Haus geholt hat.

Der Seniorenkader, fand drei Mal in Verbindung mit den sonstigen Kaderwochenenden verbunden statt.

Die Koordination dieser insgesamt 12 Wochenenden, sowie die Begleitung der Trainer an den Wochenenden selber sind sehr zeitaufwendig und fordern die verfügbaren Freiwilligen oft schon bis zur Grenze. Sicher fragen manche, ob dieser Aufwand sein muss, die Trainer oder Trainerteams in einem so sage ich „Rundumsorglospaket“ zu betreuen. Die Antwort ist ja, nur so können wir gewährleisten, dass die Trainer Berlin weiterhin als ein Ziel ansehen, welches sie gerne ansteuern, da sie sich hier voll auf die Paare konzentrieren können.

Das traditionelle Sommercamp wurde im letzten Jahr in das Frühjahr verschoben.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Mitgliederbetreuung. Als einer der wenigen DTV-Landesverbände ist ein Verein mit ausschließlich Breaking bei uns Mitglied im Verband. Da wir mit unserer Tanzart Breaking olympisch geworden sind, gilt es viele Themengebiete zu regeln. Derzeitig versuchen wir, die Findungsphase zu moderieren, die zwei Welten zusammenführen soll: Die der freien unabhängigen Breaking-Szene sowie die der organisierten Vereine und Verbände. Ein Unterfangen, welches nur gelingen kann, wenn man die Eigenarten und Stärken dieser beiden Welten nutzt und keiner sich verbiegen oder seine Wurzeln aufgeben muss. Ein spannendes Unterfangen, welches uns auch diesem Jahr begleiten wird.

Götz Moser

Vizepräsident

Bericht der Schatzmeisterin

Für das Haushaltsjahr 2019 war eine Entnahme aus dem Verbandsvermögen in Höhe von 5.000,00 EUR geplant. Wie dem Haushaltsabschluss 2019 zu entnehmen ist, wurde eine Summe von 10.709,39 EUR entnommen. Dies hat keine wesentlichen Auswirkungen auf das Verbandsvermögen, da in den letzten Jahren teilweise erhebliche Überschüsse erwirtschaftet wurden.

Die Einnahmen bewegten sich weitgehend im geplanten Rahmen. Der nicht eingeplante LSB-Zuschuss für Leistungssport in Höhe von 9.100,00 EUR wurde komplett in den Leistungssport investiert. Für Sportförderung, Landes- und Gasttrainer waren 42.000,00 EUR geplant und es wurden rund 49.000,00 EUR ausgegeben.

Weitere Erläuterungen zu einzelnen Ausgabepositionen:

Unterstützung WM / DM / LM:

Anfang des Jahres 2019 hatte sich die Ausrichtergemeinschaft des Blauen Bandes der Spree entschlossen, die noch nicht vergebene WDSF-Weltmeisterschaft der Senioren I in den Standardtänzen auszurichten. Dieser Entschluss resultierte gemeinsam mit dem Präsidium des LTV Berlin aus der Tatsache, dem zu dem Zeitpunkt amtierenden Weltmeisterpaar, Fabian Wendt und Anne Steinmann, die Titelverteidigung in ihrer Heimatstadt zu ermöglichen. Der LTV hat die finanziell aufwendige Veranstaltung mit der Übernahme der erhöhten Vergabegebühren, der Begrüßungsgeschenke und der Kosten für das vorgeschriebene Programmheft in Höhe von rund 5.700,00 EUR unterstützt. Die höheren Kosten beim Wertungsgericht wurden vollständig durch die Ausrichtergemeinschaft getragen.

Anschaffungen LLZ:

Die geplante Anschaffung von neuen Stühlen – im Jahr 2018 noch zurückgestellt – wurde umgesetzt. Der Stuhlbestand aus dem Jahr 1997 wurde komplett erneuert sowie mit Transportwagen ergänzt. Die Kosten hierfür beliefen sich auf ca. 11.000,00 EUR.

LTV Archiv:

Zur Ergänzung des Archivbestandes wurde von einer Privatperson ein Tanzsport Antiquariat mit diversen Büchern und Heften aus den Jahren 1846 bis 2000 für 2.200,00 EUR angekauft.

Für das Haushaltsjahr 2020 ist wiederum eine Entnahme aus dem Verbandsvermögen in Höhe von 5.000,00 EUR geplant.

Auf Grund des Wegfalls des Summer Dance Festivals (dessen Turniere künftig im Rahmen des Blauen Bandes durchgeführt werden) liegt der Haushaltsansatz rund 30.000,00 EUR unter dem des Vorjahres.

Im Bereich Sport sind neben Standard und Latein wieder Fördermaßnahmen für die Tanzsportarten Rock'n'Roll/Boogie-Woogie und JMC geplant. Außerdem wird zum Aufbau der neuen Sportart „Breaking“ ein Budget bereitgestellt.

Im Breiten- und Freizeitsportbereich ist für dieses Jahr wieder eine Teilnahme an der Familiensportmesse des Landessportbundes Berlin geplant.

Für die Einrichtung der Geschäftsstelle ist ein Austausch der 22 Jahre alten Küchenzeile vorgesehen.

Ein besonderer Dank gilt Denjenigen, die unseren Verband finanziell großzügig unterstützt haben – insbesondere Frank Foelske und Stefan Bartholomae sowie unseren Fördermitgliedern.

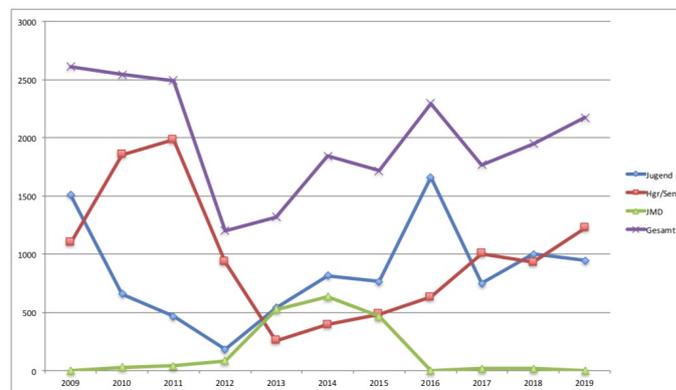
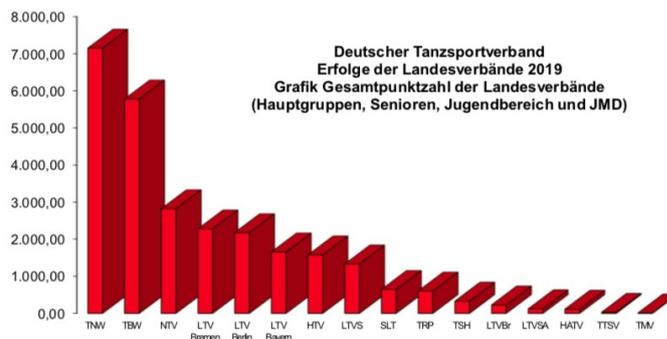
Mit ihrer Unterstützung helfen sie mit, den Tanzsport in Berlin zu fördern. Wir sehen in der Spendenbereitschaft auch eine Wertschätzung unserer Verbandsarbeit.

Ihre Gabriele Buchla

Bericht des Sportwarts

Erfolgsbilanz

Das Jahr 2020 war ein erfolgreiches Sportjahr für den LTV Berlin, den „nackten Zahlen“ nach zu urteilen sogar erfolgreicher als die beiden Vorjahre: Im Leistungsvergleich ergaben sich 2171 Punkte – ein Plus von knapp 225 Punkten, das erneut für den fünften Platz in der Rangfolge der Landesverbände sorgte. Nachdem Jugend- und Erwachsenenbereich im Vorjahr etwa gleich viel zur Punktsumme beitrugen, ist im Berichtszeitraum der Vorsprung des Erwachsenenbereichs deutlicher.



Jazz- und Modern Dance (firmiert seit Jahresbeginn 2020 unter Jazz und Modern/Contemporary, hier im weiteren Verlauf jedoch noch als JMD deklariert) leistete leider keinen Beitrag zu dieser Erfolgsbilanz. Das ist um so betrüblicher, wenn man bedenkt, dass noch vor wenigen Jahren ein positiver Trend zu verzeichnen war, den wir mit flankierenden Maßnahmen verstetigen wollten. Es gibt jedoch wieder Signale aus der Berliner JMD-Szene, dass man einen neuen Anlauf wagen will. Sofern sich hier ein tragfähiges Konzept ergibt, wird der LTV Berlin dieses natürlich unterstützen.

Allen erfolgreichen Tanzsportlern der Hauptstadt gratuliere ich zu ihren Platzierungen im Jahr 2019. Stellvertretend nenne ich alle, die auf nationalen und internationalen Meisterschaften Semifinal- und Finalplätze errungen haben – insbesondere aber die Finalisten und Semifinalisten von Weltmeisterschaften: Fabian Wendt/Anne Steinmann (2. Platz Senioren I Standard), Ingo Madel/Rosina Witzsche (4. Platz Senioren I Latein), Gert Faustmann/Alexandra Kley (8. Platz Senioren II Standard), Nicolas Aaron Eichhorn/Katharina Jewdokimenko (11. Platz Junioren II Kombination) und Horst Droste/Claudia Kahl-Kaminsky (11. Platz Senioren II Standard). Alle weiteren Platzierungen finden sich wie üblich am Ende des Berichtsheftes in den Ehrentafeln – einen Auszug finden Sie auf der nächsten Seite.

Gergely Darabos / Tatjana Mayer Ahorn Club TSA im PSV	9. Platz DP Senioren II Latein
Horst Droste / Claudia Kahl-Kaminsky btc Grün Gold der TiB 1848	3. Platz DM Senioren II Standard 11. Platz WM Senioren II Standard
Nicolas Aaron Eichhorn / Katharina Jewdokimenko Ahorn Club TSA im PSV Berlin	1. Platz DM Junioren II Kombination 3. Platz DM Junioren II Standard 4. Platz DM Junioren II Latein 11. Platz WM Junioren II Kombination
Gert Faustmann / Alexandra Kley Blau Silber TSC	1. Platz DM Senioren II Standard 8. Platz WM Senioren II Standard
Erik Heer / Arina Reziapova OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS	2. Platz DC Unter 21 Latein 13. Platz DM Hauptgruppe Latein
Michel Kaminsky / Isabell Reich btc Grün Gold der TiB 1848	8. Platz DP Junioren I Latein 8. Platz DP Junioren I Standard
Damian Kobez / Nataliya Behrendt OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS	10. Platz DP Junioren I Standard
Nikita Kulikov / Karolina Kudelova Ahorn Club TSA im PSV	4. Platz DP Junioren I Latein 11. Platz DP Junioren I Standard
Fabian Lohauß / Simone Braunschweig Askania TSC	7. Platz DM Senioren II Standard
Ingo Madel / Rosina Witzsche Blau Silber TSC	2. Platz Nord-EM Senioren I Latein 3. Platz DM Senioren I Latein 4. Platz WM Senioren I Latein
Lennart Niederhoff / Sarah Boernchen Ahorn Club TSA im PSV	2. Platz DC Hauptgruppe A Latein
Pawel Pastuchow / Sandra Hof Ahorn Club TSA im PSV Berlin	2. Platz DC Hauptgruppe A Latein
Justin Peterson / Rebecca Seebacher Shall We Dance	1. Platz DC Hauptgruppe A Latein
Arslan Richert / Evelin Sofie Cuptor Royal Dance	6. Platz DM Junioren II Latein
Wladislaw Riedinger / Alina Schiffmann btc Grün Gold der TiB 1848	4. Platz DM Junioren II Standard
Frederick Rösler / Janine Rusher Askania TSC	2. DM Senioren I Kombination
Christian Schmal / Alessandra Brennicke	10. Platz DM Junioren II Latein

OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS	
Martin und Carolin Schmiel Askania TSC	7. Platz DM Hauptgruppe Standard
Peter Schmiel / Sibylle Hänchen Askania TSC	4. Platz DP Senioren II Kombination 12. Platz DP Senioren II Kombination
Jan Valentin Schneider / Viktoria Lippelt Blau Silber TSC	11. Platz DM Jugend Standard
Sergej Sonnemann / Nadine Mierke TSZ Blau Gold	4. Platz DP Hauptgruppe II Standard
Fabian Wendt / Anne Steinmann TC Spree-Athen	1. Platz DM Senioren I Standard 1. Platz Nord-EM Senioren I Standard 2. Platz WM Senioren I Standard
Tilo Zepernick / Fatma Bahalwan Blau Silber TSC	6. Platz DP Senioren II Kombination 12. Platz DM Senioren I Kombination
Arthur Zschäbitz / Antonia Lange btc Grün Gold der TiB 1848	1. Platz DC Hauptgruppe A Standard

Bei den Formationen tanzte das A-Team des Blau-Weiss an die Spitze der Regionalliga Standard. Mit der Änderung der Ligenstruktur zum Wettkampfsjahr 2020 wird die Mannschaft in der Folgesaison in der 2. Bundesliga Nord Standard an den Start gehen.

„Twilight“ (TSA d. TSV Rudow) schloss die Saison in der 2. Bundesliga Nord-Ost/West JMD auf dem 10. Platz ab und stieg mit diesem letzten Platz in die Regionalliga Nord-Ost JMD ab. Dort treffen sie zukünftig auf „Confidance“ (Tanzverein 90), die mit dem vierten Platz komfortabel die Klasse erhielten, in das Aufstiegs-geschehen jedoch nicht eingreifen konnten. Ebenfalls in der Regionalliga vertreten war „en vogue“ (OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS) auf Platz 7. In der Oberliga Nord/Ost JMD waren ebenfalls zwei Berliner Mannschaften vertreten: „Resolution“ (TSA d. TSV Rudow, Platz 4) gefolgt von „new dance art“ (OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS, Platz 5). In der Oberliga tanzen zukünftig „out2dance“ (Tanzverein 90), die ihre Saison in der Verbandsliga Nord-Ost JMD mit vier von vier gewonnenen Turnieren als klare Direktaufsteiger abschlossen. Mit dem 8. Platz in der Liga abgestiegen sind hingegen „Peanuts“ (TSA d. TSV Rudow). „Impuls“ (ebenfalls TSA d. TSV Rudow) trat in der Jugendverbandsliga an und schloss diese auf dem 11. Platz ab.

Kader

Die seit Jahren währende Zusammenarbeit mit unseren Landestrainern Horst Beer (Latein, zugleich Bundestrainer Latein) und Sven Traut (Standard, zugleich Bundesjugendtrainer Standard) war erneut die Grundlage für eine effektive und erfolgreiche Arbeit mit dem Nachwuchs-, Landes- und Seniorenkader. Unterstützt wurden beide durch ausländische Referenten wie Peter Stokkebroe und Martino Zanibellato (Latein) sowie Catia Vanone und Lasse Ödegard (Standard). Nora Badura war im überfachlichen Bereich beteiligt.

Die Struktur der Termine folgte dabei dem bewährten Muster: Während der Erwachsenen-kader pro Trainingswochenende zwei Gruppentrainings absolvierte, waren die Nachwuchspaare zu jeweils einem Termin geladen, ebenso die Senioren. Drei bis vier reguläre Wochenendtermine planen wir je Turnierart pro Jahr; hinzukommt als Highlight das gemeinsame Trainingswochen-

ende. Die Terminplanung ist dabei alles andere als trivial, da wir trotz langfristiger Planung auch auf internationale Termine und Verpflichtungen unserer Landestrainer Rücksicht nehmen wollen, die sich z.T. erst viel später ergeben, weil die WDSF die Termine viel kurzfristiger festlegt. Hinzu kommen anderweitige Belegungen des LLZs bzw. der Max-Schmeling-Halle, die uns bisweilen zum umsteuern zwingen. So mussten wir im Berichtsjahr aus der Not eine Tugend machen und das Sommertrainingslager wegen Sperrung des LLZs in das Frühjahr verlegen. Dabei hat sich gezeigt, dass dies für viele Paare der eigentlich attraktivere Termin ist, so dass wir diese grobe Terminierung voraussichtlich beibehalten werden.

Im Bundeskader waren die Berliner Landesfarben durch vier Paare im C-Kader und ein paar im B-Kader vertreten:

- Erik Heer/Arina Reziapova (Latein/C)
- Justin Peterson/Rebecca Seebacher (Latein/C)
- Jan-Valentin Schneider/Viktoria Lippelts (Standard/C)
- Arthur Zschäbitz/Antonia Lange (Standard/C)
- Martin und Carolin Schmiel (Standard/B)

Aktive und Turniere

Wie üblich habe ich meinem Bericht die Statistik der Jahreslizenzinhaber beigefügt. Die Gesamtanzahl der Paare bleibt weiterhin stabil, mit leichten Verlusten in der Standardsektion und leichten Zugewinnen in der Lateinsektion – jeweils etwas besser als im Bundestrend. Größere Zuwächse wären natürlich wünschenswert, dennoch können wir zufrieden sein, dass der Status Quo erhalten geblieben ist. Deutlich zu erkennen sind die Bewegungen durch die Startgruppen hindurch, insbesondere bei den Jugendlichen und Senioren. Erfreulich ist außerdem, dass sich bereits so kurz nach Einführung der neuen Startklassen D/C/B bei den Senioren III Latein Paare für eine Startlizenz und die aktive Teilnahme an Turnieren (z.B. der Landesmeisterschaft im Frühjahr 2020) entschieden haben.

Im Wettkampfjahr 2019 haben 450 einzelne Turnierstartklassen im Bereich des LTV Berlin stattgefunden, 50 mussten ausfallen. Die Anzahl der Turniere hat sich damit kaum nennenswert verändert. Die Ausfallquote hingegen hat sich mit 10% im Berichtszeitraum leicht verbessert. Die Turniere sind dabei jedoch insgesamt kleiner geworden: Gab es im Wettkampfjahr noch 4383 Starts in 463 Turnieren (durchschnittlich 9,5 Starts) waren es 2019 nur noch 3955 Starts (durchschnittlich 8,8 Starts). Erfreulicherweise wurde keine gravierenden Verstöße bei der Durchführung der Turniere durch die Turnierkontrolle festgestellt.

Ausblick und Dank

Möglicherweise werden Sie in naher Zukunft im Bericht des Sportwartes auch einen Abschnitt über Breaking finden, welches nun Bestandteil des olympischen Programms ist. Zugleich ist der DTV seit Ende des Jahres 2019 olympischer Spitzenverband im DOSB. Wir stehen hier erst ganz am Anfang, aber Dank einer großen Breaking-Szene in der Bundeshauptstadt können wir gespannt in die Zukunft blicken!

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Aktiven, Freunden und Unterstützern des Tanzsports – sei es auf der Fläche oder am Rande derselben. Alle haben ihren Anteil an unserem wunderschönen, ästhetischen Sport!

Das Summer Dance Festival als eigenständige Veranstaltung ist nun Geschichte. Allen Helfern, die dieser Veranstaltung über 20 Jahre ihr ganz besonderes Flair gegeben haben, gilt ebenfalls mein Dank. Ich hoffe, dass viele sich ebenso bei unserer fusionierten Großveranstaltung ebenso engagieren werden.

Meinen Kollegen im Präsidium, mit denen ich immer im Sinne des Sports konstruktiv und harmonisch zusammenarbeiten durfte, gilt ebenfalls mein Dank – wie auch unseren wichtigsten Partnern: dem Landessportbund Berlin, den Senatsverwaltungen für Inneres und Sport bzw. Bildung, Jugend und Familie und natürlich der Velomax.

Ihr und Euer

Hendrik Heneke

LTV-Supervergleich - Entwicklung LTV Berlin 2009 - 2019

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Jugend	1509,45	660,14	466,55	183,33	540,91	813,78	763,83	1660,86	748,15	1000,81	945,71
Hgr/Sen	1099,18	1853,67	1983,33	932,02	255,74	393,33	487,18	631,39	1003,14	929,45	1225,79
JMD	0	29,37	40	85	522,86	634,52	465	0	16,67	16,67	0
Gesamt	2608,63	2543,18	2489,88	1200,35	1319,51	1841,63	1716,01	2292,25	1768,32	1946,92	2171,5
Platz	4	4	4	6	8	5	7	4	5	5	5
Bester Wert	5500,1	6485,7	6675,96	7794,42	6257,99	7063,39	6579,37	6195,47	6965,64	7013,11	7147,74
Differenz		-65,45	-53,3	-1289,53	119,16	522,12	-125,62	576,24	-523,93	178,6	224,58

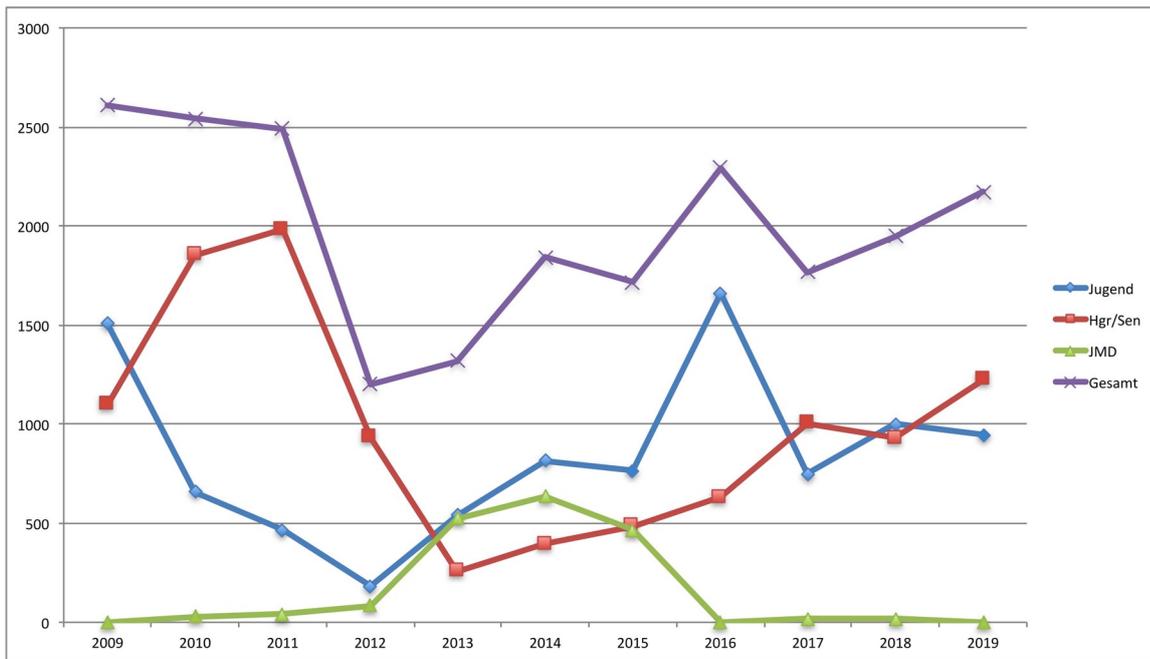


Abbildung 1: Supervergleich mit Zahlen der Jahre 2009-2019

Bericht der Jugendwartin

Nach dem Jahr des Umbruchs im Jahr 2018 folgte mit dem Jahreswechsel 2019 ein Jahr des Abschieds – einem Abschied von unserem über die Landesgrenzen bekannten und beliebten Summer Dance Festival. Es fiel niemandem leicht, diese Traditionsveranstaltung des Jugendtanzsports aufzugeben. Ein Dank geht an dieser Stelle an die zahlreichen Helfer, die seit Beginn der Veranstaltung zum alljährlichen Gelingen beigetragen haben! Zum Glück steckt in diesem Abschied auch ein Neuanfang, da die Jugendturniere in Zukunft zusammen mit dem Blauen Band der Spree in einer Großveranstaltung mit neuem Konzept ausgerichtet werden.

Gremienarbeit

Neben der schwerpunktmäßigen Arbeit im Jugendausschuss und dem Präsidium waren einzelne Jugendausschussmitglieder in diversen Gremien vertreten. Unser Jugendsportwart ist weiterhin im SAS des LTV Berlin zugegen. Innerhalb Berlins waren wir bei Veranstaltungen der Sportjugend sowie dem Landessportbund vertreten. Zudem arbeiten wir weiterhin mit dem amtierenden Breitensportbeauftragten Torsten Kühl an neuen Ideen zum Thema Breitensport.

Im DTV-Jugendausschuss war die Berliner Tanzsportjugend durch unseren Präsidenten Thorsen Sufke vertreten, da ich mich zu diesem Zeitpunkt bereits in der Elternzeit befand. Langfristig wird in diesem Gremium intensiv am Kinder- und Jugendschutzkonzept gearbeitet. Ich möchte Sie an dieser Stelle ermutigen, sich für das Jugendschutzprädikat der DTSJ zu bewerben, sofern Ihr Verein die Kriterien bereits erfüllt oder in Zukunft erfüllen kann. Alle Informationen hierzu befinden sich auf den Seiten der Deutschen Tanzsportjugend: <https://www.tanzsport.de/de/sportwelt/tanzsportjugend/jugendschutz>

Anfang Dezember nahm ich für den Deutschen Tanzsportverband an der Tagung "Was ist Aufarbeitung? Rechte und Pflichten zur Aufarbeitung sexuellen Missbrauchs in Institutionen" teil, da diese in Berlin stattfand und die Kinder- und Jugendschutzbeauftragten des DTV diesen Termin leider nicht wahrnehmen konnten.

Beauftragung Kinder- und Jugendschutz

Aufgrund meiner zweiten Schwangerschaft und des Wissens, mit zwei Kindern und Beruf nicht mehr so viel Zeit wie bisher für das Ehrenamt zu haben, kümmerte ich mich Anfang des Jahres um eine Nachfolge für die Beauftragung des Kinder- und Jugendschutzes. Anne Retzlaff hat sich sehr gut eingearbeitet und steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Schulsportbeauftragung

Für die Schulsportbeauftragung suchte ich ebenfalls eine Nachfolge. Mitte des Jahres übernahm mit Jessica Winkler eine ehemalige Turniertänzerin sowie Lehrerin die Beauftragung, die bei ihr in guten Händen ist.

Ausblick

Da Anne Steinmann aus zeitlichen Gründen als Schriftführerin zurückgetreten ist, ist der Jugendausschuss auf der Suche nach einer Person, die diesen Posten gerne und engagiert übernehmen möchte. Vielen Dank an dieser Stelle an Anne dafür, dass du uns auch ohne Amt weiterhin unterstützend unter die Arme greifst!

Auch unser Jugendkassenwart Niels Hoppe hat angekündigt, sein Amt zur nächsten Wahl im Frühjahr 2021 niederzulegen. Daher suchen wir natürlich auch hier adäquaten Ersatz. Bei Interesse melden Sie sich / meldet Euch bitte bei uns. Unsere E-Mail-Adressen sind auf der LTV-Seite zu finden. Wir würden uns über weitere Unterstützung sehr freuen!

Ihre und Eure

Eva Maria Sangmeister

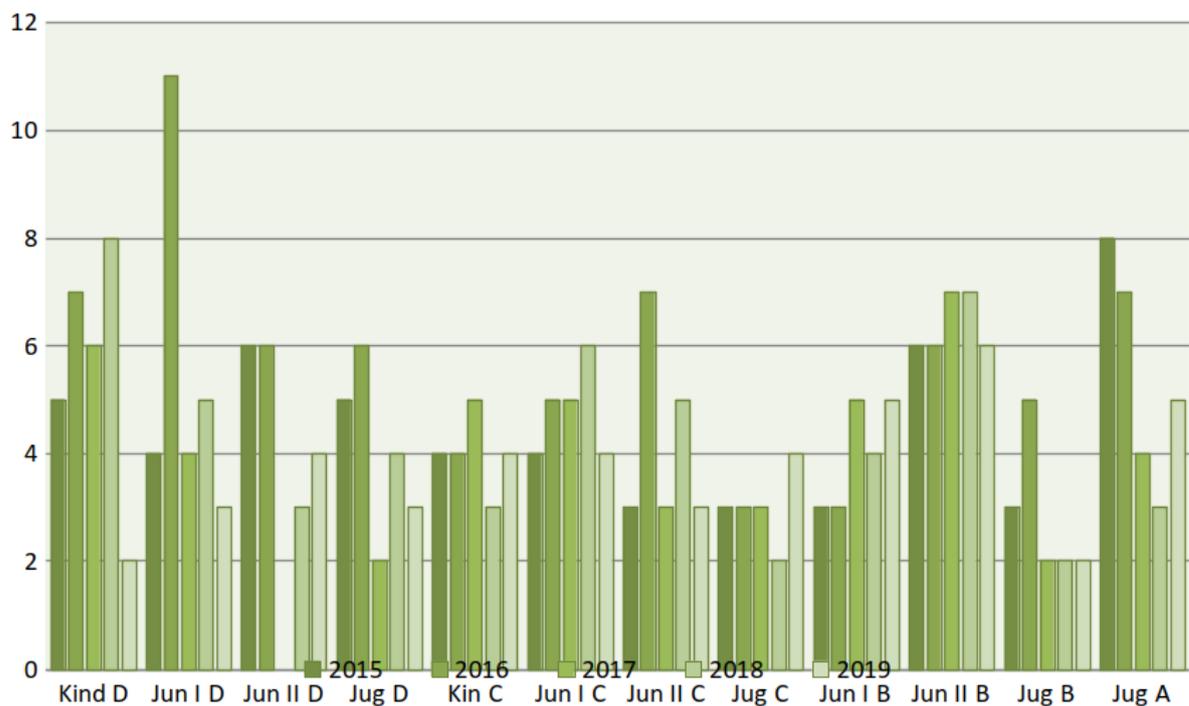
Bericht des Jugendsportwarts

Sportliche Bilanz

Das abgelaufene Kalenderjahr 2019 kann sportlich gesehen als positiv betrachtet werden. Quantitativ verzeichneten wir erstmals seit 2016 bei den durchgeführten Landesmeisterschaften wieder einen Zugang der Teilnehmer, auch wenn dieser relativ klein ausfällt. Im Gegensatz zum Wettkampfsjahr 2018 mit 124 Tanzpaaren konnten wir bei den Landesmeisterschaften 2019 in Standard und Latein 131 Berliner Paare begrüßen. Erfreulicherweise haben wir dabei festgestellt, dass die Anzahl der startenden Lateinpaare nach deutlichen Rückgängen in den Jahren 2017 und 2018 sich etwas erholt hat. Der positive Trend des Vorjahres in der Standard-Sektion allerdings konnte nicht fortgeführt werden. 2019 starteten insgesamt 86 Lateinpaare (Vorjahr 72) und 45 Standardpaare (Vorjahr 52) bei den Meisterschaften.

Damit für die Sportler ein schönes Tanzerlebnis entsteht und da wir aufgrund der geringen Teilnehmerzahl verschiedene Startklassen nicht hätten durchführen können, wurden wie in den Vorjahren auch im Wettkampfsjahr 2019 für Berlin und Brandenburg gemeinsame Landesmeisterschaften in Standard wie auch in Latein durchgeführt. Die Teilnehmerzahlen bei unseren Berliner Meisterschaften sind im bundesweiten Vergleich weiterhin ein guter Wert.

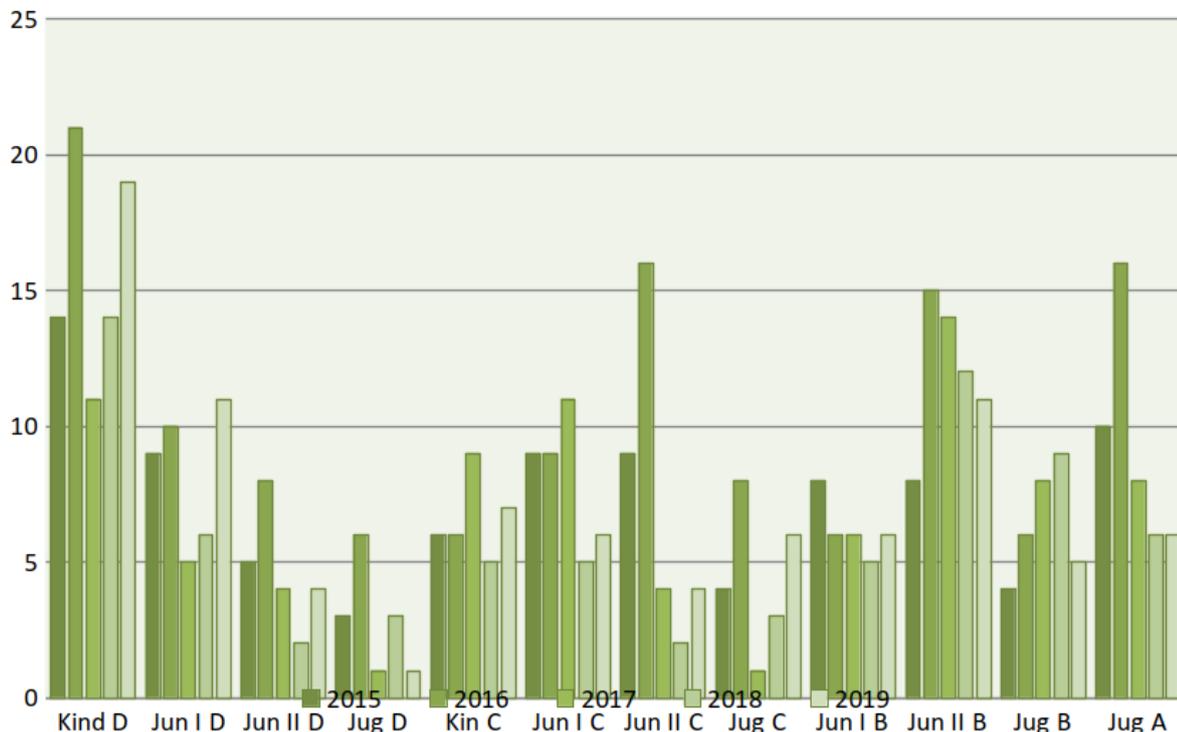
Teilnehmer LM Standard



Hinsichtlich der Qualität des Jugendtanzsports in Berlin lässt sich sagen, dass weiterhin viele talentierte Paare für Berlin starten, sich die Leistungen stetig steigern und deutliche Verbesserungen zu sehen sind. Um die Tanzpaare weiter zu fördern, wurde das Kaderkonzept zu den letzten Jahren weiterentwickelt und durch die Landestrainer das Können der Kaderpaare weiter gefördert. Das im September 2019 erstmals durchgeführte Trainingscamp für den Nachwuchskader Latein fand durchweg positive Resonanz auch wenn der Zeitpunkt in der Standard-Saison nicht der günstigste war. Für das Wettkampfsjahr 2020 haben wir das besser geplant und werden im August ein Trainingscamp für den Nachwuchskader Standard mit unserem Landesjugendtrainer Sven Traut durchführen, um die Paare noch besser auf die Landes- aber auch auf

die Deutschen Meisterschaften vorzubereiten. Das Konzept für die Top-Kaderpaare wurde ebenfalls 2019 weitergeführt.

Teilnehmer LM Latein



Einen Rückgang der Teilnehmerzahlen mussten wir wie in den letzten Jahren bei den Deutschen Meisterschaften und den Deutschlandpokalen verzeichnen. Berliner Tanzpaare waren im Jahr 2019 bei fast allen Turnieren mindestens im Semifinale vertreten und konnten gute bis sehr gute Ergebnisse erzielen. Die unten aufgeführte Tabelle zeigt die Platzierungen unserer Berliner Tanzpaare bei den Deutschen Meisterschaften und den Deutschlandpokalen 2019. Besonders hervorheben möchte ich dabei den Deutschen Meistertitel von Nicolas Aaron Eichhorn und Katharina Jewdokimenko (Ahorn Club) in der Kombination der Junioren II B. Darüber hinaus erreichten bei den Junioren II B Standard und auch Latein jeweils zwei Paare und bei den Junioren I B Latein ein Paar die hochklassigen Finals und vertraten die Farben Berlins erfolgreich. Diese Ergebnisse sollten das Ziel und auch der Ansporn für die Paare sein, die es im vergangenen Jahr noch nicht bis in das Finale geschafft haben.

Sektion	Meisterschaft	Paar	Verein	Platzierung
Standard	DP Jun I B (20 Paare; Vorjahr 17)	Michel Kaminsky / Anastasia Elkin	btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848	8.-9.
		Damian Kobez / Nataliya Behrendt	OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin	10.
		Nikita Kulikov / Karolina Kudelova	Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin	11.-13.
		Jonathan Yershov / Emily Leonie Bennett	TSZ Phönix Berlin	15.-17.
	Alexander Lehmann / Lena Wellner	Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin	19.	
	DM Jun II B (25 Paare;	Nicolas Aaron Eichhorn / Katharina Jewdokimenko	Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin	3.

Sektion	Meisterschaft	Paar	Verein	Platzierung	
	Vorjahr 41)	Wladislaw Riedinger / Alina Schiffmann	btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848	4.	
		Damian Kobez / Nataliya Behrendt	OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin	16.	
		Savva Glasunov / Anastasia Badinova	btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848	18.	
	DM Jug A (42 Paare; Vorjahr 33)	Jan-Valentin Schneider / Viktoria Lippelt	Blau-Silber Berlin Tanzsportclub	11.-13.	
		Enrico Fischer / Sofiya Shpak	btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848	14.-15.	
		Wladislaw Riedinger / Alina Schiffmann	btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848	14.-15.	
Latein	DP Jun I B (35 Paare; Vorjahr 41)	Nikita Kulikov / Karolina Kudelova	Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin	4.	
		Michel Kaminsky / Anastasia Elkin	btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848	8.	
		Roman Schmidt / Isabell Reich	TSZ Phönix Berlin	17.	
		Alexander Kuzmichenko / Anna Boos	btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848	26.-27.	
	DM Jun II B (49 Paare; Vorjahr 64)	Nicolas Aaron Eichhorn / Katharina Jewdokimenko	Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin	4.	
		Arslan Richert / Eveline-Sofie Cuptor	Royal Dance Berlin	6.	
		Christian Schmal / Alessandra Brennicke	OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin	10.	
		Leon Pavlov / Maria Heckel	btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848	18.	
		Michel Kaminsky / Anastasia Elkin	btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848	30.	
		Maxim Kutscher / Melissa Kroll	btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848	35.	
		Roman Schmidt / Isabell Reich	TSZ Phönix Berlin	44.	
	DM Jug A (57 Paare; Vorjahr 65)	Enrico Fischer / Sofiya Shpak	btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848	35.-36.	
		Vladimir Behrendt / Polina Kachina	OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin	43.-44.	
	Kombi	DM Jun II B (25 Paare; Vorjahr 29)	Nicolas Aaron Eichhorn / Katharina Jewdokimenko	Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin	1.
			Leon Pavlov / Maria Heckel	btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848	7.
Maxim Kutscher / Melissa Kroll			btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848	11.-12.	
Savva Glasunov / Anastasia Badinova			btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848	20.	
Michel Kaminsky / Anastasia Elkin			btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848	21.	
Alexander Kuzmichenko / Anna Boos			btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848	23.-25.	
DM Jug A (42 Paare; Vorjahr 33)		Enrico Fischer / Sofiya Shpak	btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848	14.	
		Jan-Valentin Schneider / Viktoria Lippelt	Blau-Silber Berlin Tanzsportclub	16.	

Berliner Paare haben die BTSJ und vor allem ihren Verein 2019 auch im Ausland vielfach vertreten. Bei diversen internationalen Turnieren konnten unsere Sportler sehr gute Ergebnisse erzielen. Besonders erwähnenswert ist dabei die Teilnahme von Nicolas Aaron Eichhorn und Katharina Jewdokimenko an der Weltmeisterschaft Junioren II Kombination am 02. November 2019 in Sibiu/Rumänien für die sie aufgrund der gewonnen Deutschen Meisterschaft vom DTV nominiert wurden. Am Ende stand die Teilnahme am Semifinale und ein hervorragender 11. Platz im hochkarätigen Feld zu buche. Aber natürlich gilt auch allen anderen, im Ausland erfolgreich gestarteten Paaren unser Glückwunsch!

Eine wichtige Säule im Tanzsport stellte weiterhin der Breitensport dar. Durch Angebote wie die Jugendturnierwochenenden, dem Youth Dance Contest sowie dem, in 2019 in dieser Form leider letztmalig durchgeführten Summer Dance Festival sollte den Breitensportlern zusammen mit den Turniersportlern ein festlicher Rahmen geboten werden. Die durch den Jugendausschuss ins Leben gerufene Breitensport-Trophy wurde durch die Sportler wieder sehr gut angenommen. Gemeinsam mit dem Breitensportbeauftragten im LTV Berlin, Torsten Kühl haben wir ein neues Konzept erstellt um die Breitensport-Trophy noch attraktiver zu machen. Dieses Konzept kann allerdings aus organisatorischen Gründen erst 2020 zur dann sechsten Auflage umgesetzt werden. Die Breitensportwettbewerbe 2019 haben gezeigt, dass sie ein wichtiger Bestandteil des Berliner Tanzsports sind. Im vergangenen Jahr konnten wir dadurch wieder einige Paare an den Turnier- und Leistungssport heranführen.

Zum Abschluss möchte ich mich vor allem bei den Vereinen bedanken, die sich bereit erklärt haben die oben genannten Turniere durchzuführen, um den Tänzern einen angemessenen Rahmen zu bieten. Es ist nicht selbstverständlich und zu bedenken ist auch, dass es sich ausschließlich um ehrenamtliche Helfer handelt, ohne die diese Turniere nicht hätten organisiert und durchgeführt werden können.

Im Namen des gesamten Jugendausschusses möchte ich auch noch einmal darauf hinweisen, dass wir die Paare direkt unterstützen können, nicht nur finanziell. So besteht weiterhin die Möglichkeit, den Paaren bei schulischen Problemen, bei Gängen zu Behörden (z.Bsp. Visa-Problemen) oder aber auch bei der Ausbildungsplatz- bzw. Studienplatzsuche unter die Arme zu greifen.

Die Paare können sich in diesen und in vielen weiteren Punkten gerne an uns wenden.

Ihr und Euer

Frank Wellner

Bericht des Pressesprechers

Vielfalt - Das zeichnete die verschiedenen Berichterstattungen und öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen der 2019er Presse- und Öffentlichkeitsarbeit aus. So wurde nicht nur der rbb durch die Weltmeisterschaft der Senioren I Standard im Rahmen des Blauen Bandes auf den Tanzsport aufmerksam, auch die Zusammenarbeit mit Sportfanat setzte neue Akzente. Aber der Reihe nach: Im ersten vollständigen Jahr meiner Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist einiges passiert. Die Bedürfnisse von Journalisten der großen (und kleinen) Medien mussten erlernt, Kontakte geknüpft und Abläufe organisiert werden. Im Hinblick auf kommende Großveranstaltungen kann hier noch Einiges verbessert werden.

Der tanzsportliche Beitrag der beim vergangenen Verbandstag vorgestellten Kampagne des Landessportbundes „Das habe ich beim Sport gelernt“ wurde fertiggestellt und steht nun für künftige Marketingkampagnen des LTVs zur Verfügung. So wird das erstellte Motiv großformatigen Einzugs in das Landesleistungszentrum finden, wo bei Veranstaltungen zahlreiche Gäste die Vielfalt des Berliner Tanzsports betrachten können.

Der tanzsportliche Höhepunkt des Jahres war natürlich die Weltmeisterschaft der Senioren I Standard während des 47. Blauen Bandes der Spree. Nicht nur berichtete die „Berliner Woche“ über das Großereignis, auch der rbb war zu Besuch. Eine Ausstrahlung der Aufzeichnungen erfolgten noch während des Turnierbetriebs in der Sendung „UM6“. Bedauerlicherweise entfiel der zweite geplante Bericht, da es Neuigkeiten von Hertha BSC zu vermelden gab.

Das Interesse der hauptstädtischen Medien beschränkte sich leider auf diese Veranstaltung zu Ostern. Weder das letzte SuDaFe, noch die Deutsche Meisterschaft der Hauptgruppe S Standard erhielten ähnliche Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit.

Auch im Jahr 2019 wurde die erfolgreiche Kooperation zwischen Sportfanat und dem LTV Berlin fortgesetzt. Wie in jedem Jahr produzierte das Team hochwertige Videobeiträge zu Highlights des Berliner Tanzsports. Erstmals wurde dabei neben Veranstaltungsberichten auch eine Reportage über Seniorentanz – vom Hobbytanz bis hin zum Leistungssport – gedreht.

Außerdem wurde die Deutsche Meisterschaft der Hauptgruppe S Standard vom DTV als Live-stream übertragen.

Eine der hauptsächlichen Aufgaben der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist die Veröffentlichung von Berichten, Nachrichten und Beiträgen auf der Website des LTVs. Diese wurde vor allem von Erfolgen der Berliner Paare dominiert. Um das Angebot auf der (Start-)Seite vielfältiger zu gestalten, werden zukünftig auch Artikel abseits des Parketts mehr Aufmerksamkeit erhalten.

Im Laufe des Jahres erreichten mich zahlreiche Anfragen über die Hintergründe der Ergebnisberichterstattung. Häufig ist nicht klar, nach welchen Kriterien Ergebnisse veröffentlicht werden. Dies soll an dieser Stelle nochmals dargestellt werden: Grundsätzlich hat jede/r Tänzer/in die Chance auf eine Veröffentlichung seines/ihrer Erfolges auf der Website des LTV Berlins. Gemäß den Veröffentlichungskriterien des DTVs erscheinen Ergebnisse, die diesen Kriterien entsprechen, auf der Homepage, während alle weiteren Ergebnisse unter „Ergebnisnews“ (www.ltv-berlin.de/de/id-ergebnisnews) erscheinen.

Wie im vergangenen Jahr angekündigt, wurde die Berichterstattung über allgemeine Turniere weitestgehend aus dem Tanzjournal heraus in den Onlinebereich verlagert, um Kapazitäten für andere, zeitlosere Beiträge zu schaffen. So wurde beispielsweise eine Serie zur Vorstellung der Beauftragten des LTVs gestartet, in denen diese in einem kurzen Interview zu Wort kommen. Auch wurde die Zusammenarbeit mit Archivar Dirk Ullmann intensiviert, sodass einige interessante Artikel und Anekdoten über die vielfältige Geschichte des Berliner Tanzsports erschienen sind.

Ein weiteres Projekt war die Serie „Die Aufsteiger“ in denen Paaren die Gelegenheit gegeben werden sollte, ihren Aufstieg in die S-Klasse mit einigen Zeilen im Tanzjournal zu verewigen. Leider ebten die Rückmeldungen nach einem guten Start ab, sodass es nicht gelang, das Projekt fortzusetzen. Sollte hieran dennoch Interesse bestehen, freue ich mich sehr über weitere Beiträge.

Auch außerhalb der Berichterstattung war der Berliner Tanzsport sichtbar: So wurde beispielsweise die Kooperation „Tanz am Blumentheater“ mit den Gärten der Welt fortgeführt, bei der Tanzbegeisterte die gesamte Vielfalt des Tanzsports erleben konnten.

Abschließend bedanke ich mich zum einen bei den Pressesprecher/innen der Vereine, die mit ihren Beiträgen dem Tanzsport Öffentlichkeit verleihen; Zum anderen geht der Dank an Anne Retzlaff und René Bolcz, die mit ihrem Einsatz wieder einmal für fotografische Unterstützung sorgten. Im Hinblick auf 2020 und die geplante Großveranstaltung rund um das Blaue Band der Spree ist allerdings fraglich, ob dies im gleichen Umfang weiterhin möglich sein wird. Da Anne Retzlaff aus privaten Gründen nicht zur Verfügung stehen wird und für René Bolcz über 100 Turniere nicht alleine zu bewältigen sind, scheint ein erweiterter Kreis an Fotografen notwendig.

Ihr

Nils Bengler

Bericht des Lehrwerts

Wie in jedem Jahr konnten sich auch im Jahr 2019 alle Lizenzträger*innen bei den Traditionsveranstaltungen des LTV Berlin fort- und weiterbilden.

Der BeTaKo im April 2019 mit den Hauptreferentinnen Anja Rausche-Schramm (Standard) und Manuela Faller (Latein) fand ebenso regen Zuspruch wie der von Jürgen Beier organisierte FreitaKo im Herbst 2019.

Auch weit über die Landesgrenze sind diese Schulungen

Gleichermaßen beliebt und bekannt und so konnten wir auch dieses Mal wieder zahlreiche Teilnehmer aus anderen Landesverbänden in Berlin begrüßen.

Aber auch die Wertungsrichter A Standard/Latein Neuausbildung stand im Fokus des vergangenen Sportjahres; insgesamt 13 Berliner Wertungsrichter von insgesamt 23 Teilnehmern haben die Prüfung erfolgreich bestanden und durften die Prüfungsbescheinigung aus den Händen der Bundes-Lehrwartin Birgit von Daake entgegennehmen.

Herzlichen Glückwunsch !

An dieser Stelle auch nochmals meinen Dank an die betreffenden Ausbilder*innen: Nora Badura, Thomas Wehling, Axel Hunger und Laurens Mechelke.

In diesem Jahr wird der BeTaKo vom 27.-29. März stattfinden; als Referentinnen und Referenten konnten Thomas Wehling (Turnierleiter-Erhaltsschulung), Win Silvester (überfachlich Trainer), Dr. Claus Braun (überfachlich Wertungsrichter), Anastasiya Mechelke-Kravchenko (fachlich Wertungsrichter), Sergey Tatarenko (fachlich Trainer) und Dagmar Beck (fachlich Wertungsrichter/Trainer) gewonnen werden.

Ein genauer Zeitplan ist auf der [LTV-Internetseite zum BeTaKo](#) zu finden.

Am 21. und 22. November heißt es wieder „Willkommen beim FreitaKo“; zahlreiche namhafte Ausbilder*innen werden den Teilnehmer erneut kurzweilig die Facetten im Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport aufzeigen.

Aber auch im Jahr 2020 bietet der LTV Berlin erneut einen Erwerbslehrgang an; dieses Jahr steht die Ausbildung zum Trainer C Leistungssport (Standard und Latein) im Mittelpunkt.

Ab 04. April wird Beate Franke im Standard-Bereich und ab 28. August Anastasiya Mechelke-Kravchenko in den Lateinamerikanischen Tänzen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fundiert ausbilden; unterstützt von den überfachlichen Referenten Nora Badura und Thomas Wehling.

Bei eventuell auftretenden Fragen und Problemen bezüglich der Lehre stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung; ich freue mich auf die weitere gute Zusammenarbeit mit Ihnen und meinen Vorstandskollegen und wünsche uns allen ein erfolgreiches Tanzsportjahr 2020.

Ihr Axel Zechlin

Bericht des Beauftragten für das Archiv

Das vergangene Jahr war vom Zugang wichtiger Quellen in das LTV-Archiv, aber ebenso von der fortdauernden Erschließung des bereits vorhandenen Materials geprägt. Hierzu zählte die regelmäßige Auswertung der Fachzeitschrift „Tanzspiegel“ (mit unserem Regionalteil „Tanzjournal“) und des LSB-Organs „Sport in Berlin“. Zudem wurden wiederum Neuzugänge aller Art (Turnierprogramme, Plakate, Fotos, Urkunden, Eintrittskarten, Realien wie z. B. Abzeichen, Gläser, Kugelschreiber, Pokale, Tassen, Wimpel u. ä.) in die bestehenden Sammlungen integriert, aber aufgrund der gegenwärtig ungünstigen Lagerungsbedingungen vor Ort zumeist nur cursorisch verzeichnet.

Die Berichterstattung über den Berliner Tanzsport verlagert sich deutlich ins Internet, so dass analoge Presseauschnitte jüngerer Datums abnehmen. Insgesamt stieg die Zahl der archivierten Meldungen in den Tageszeitungen bzw. Internet durch retrospektive Zugänge auf 38 (im Vorjahr noch 27). Jedoch nahm die Anzahl der übernommenen Plakate (2019 = 15; 2018 = 28) und Turnierprogramme bzw. Startlisten (2019 = 30; 2018 = 72) ab.

Umfangreiche audiovisuelle Quellen kamen diesmal durch eine Schenkung von zwei Kartons mit VHS-Kassetten ins Archiv. Im Berichtszeitraum erfolgte außerdem durch die finanzielle Unterstützung des LTV-Präsidiums die weitere Digitalisierung analogen Filmmaterials.

Die Archivbibliothek konnte im vergangenen Jahr einen tanzsporthistorischen Schatz erster Güte übernehmen. Der 1939 in Berlin geborene Tanzlehrer (ADTV), Tanzschulhaber, Wertungsrichter, Tanzsporttrainer, Turnierleiter, Veranstalter internationaler Tanzturniere und ADTV-Ausbilder Helfried Geißler übergab im September 2019 dem Verbandsarchivar seine über Jahrzehnte akribisch zusammengetragene Tanzbibliothek. Sie umfasst einen beträchtlichen Zeitraum (1846-2000) und vereint bekannte, jedoch inzwischen kaum mehr greifbare Literatur. So finden sich darunter Klassiker wie die „Grammatik der Tanzkunst“ (Albert Zorn, 1886) oder „Der Tanz“ (Oskar Bie, 2. Aufl. 1919). Nicht minder wertvoll können die übergebenen Zeitschriften eingeschätzt werden. Es sind vermutlich über 1000 Exemplare, darunter etliche Jahrgänge „ADTV News“, „Alex Moore Letter Service“, „Das Parkett“, „Der Tanz“, „Deutsche Tanz-Zeitschrift“, „Die Neue Deutsche Tanzwelt“, „PTA Nachrichten“ und „Tanz Illustrierte“. Gerade vor dem Hintergrund anstehender Verbands- und Vereinsjubiläen stellt diese umfangreiche Sammlung eine wertvolle Informationsquelle dar. Einen illustrierten Beitrag zu dieser Übernahme verfasste der Archivbeauftragte im „Tanzjournal“ (Heft 12/2019, S. 3).



Abbildung 2: Archivar Dirk Ullmann mit Helfried Geißler (Foto U. Haschke)

Der Dank für die Überlassung von tanzsporthistorischem Material gilt auch in diesem Jahr weiteren Spendern. Auf Vereinsebene gelangte im Februar über Thorsten Sufke weiteres ergänzendes Schrift- und Sammlungsgut des vormaligen Schwarz-Weiß Berlin 1922 e.V. aus der Wilmersdorfer OTK-Geschäftsstelle (1960 - 2011) in archivische Obhut. Vielleicht fühlen sich weitere Tanzsport-Clubs animiert, fachlich unzureichend verwahrtes Material dem Verbandsarchiv anzuvertrauen. Christina Tamberg übergab Materialien zur Geschichte des Blau-Silber Berlin TSC und Gerda Völlger Unterlagen ihrer Eltern Karl u. Brigitta Glöckner. Aus dem engeren LTV-Umfeld brachte unsere langjährige Pressesprecherin Sibylle Hänchen als aktive Turniertänzerin etliche Wettkampf-Dokumente aus dem In- und Ausland mit.

Trotz dieser Zugänge sind längst nicht alle im LTV-Bereich stattgefundenen Tanzsport-Veranstaltungen dokumentiert. Nach wie vor kommen Materialien zu nationalen resp. internationalen Turnieren mit Berliner Beteiligung nur sporadisch ins Archiv. Deshalb wiederholt der LTV-Archivar die Bitte, wenigstens von jeder Landesmeisterschaft Plakate und Turnierprogramme zu überlassen. Zwei Vereine (Blau-Weiß Berlin und OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS) sind erfreulicherweise schon seit Jahren zuverlässige Partner.

Seit Sommer 2015 werden im Archiv Werte zur Raumtemperatur und relativen Luftfeuchtigkeit gemessen. Zu beanstanden ist leider nicht nur der unverminderte räumliche Engpass zur Unterbringung des Archivgutes, sondern auch das im vergangenen Jahr durchgängig zu warme und trockene Raumklima.

Nach der Erneuerung des Bodens 2018 im Foyer des LLZ kam seitens des Präsidiums die Idee auf, unsere Ausstellung zum 60jährigen Verbandsjubiläum künftig in „abgespeckter“ Form pro Dezennium zu arrangieren. Im vergangenen Jahr wurden sowohl die 60er als auch die 70er Jahre für mehrere Monate präsentiert. Der Archiv-Beauftragte berichtete hierzu jeweils im „Tanzjournal“ (Hefte 3/2019 u. 12/2019, S. 4). Darüber hinaus verfasste er zwei Nachrufe auf Brigitta Glöckner (Heft 3/2019, S. 5) und Arnold Patas (Heft 10/2019, S. 3). Aus der Feder des Archiv-Beauftragten stammt zudem ein historischer Rückblick zu den Deutschen Standardmeisterschaften in Berlin (Heft 11/2019, S. 3). Ebenso konnte eine Diplomarbeit über „Die Bedeutung des Gesellschaftstanzes in der Offiziersausbildung in der heutigen Zeit“ (Verfasserin: Julia Langer) sowie ein dänischer Dokumentarfilm über einen spektakulären Vorfall am Rande eines internationalen Turniers in Ost-Berlin im Jahre 1988 (Monday Productions ApS, Kopenhagen) unterstützt werden.

Fortan hält der Webauftritt unseres Verbandes die Chronik auf einem aktuellen Stand (<https://www.ltv-berlin.de/de/verband/das-sind-wir/geschichte>). Für die schnelle technische Umsetzung der ergänzenden Inhalte sorgte dankenswerterweise Tatjana Hagel.

Kontakte zu Freunden und Interessierten des LTV-Archivs wurden auch im vergangenen Jahr gepflegt. So traf sich der Archiv-Beauftragte zum Austausch mit Robert Beitsch (17.8.), Martina Behrendt (29.7.), Anita u. Rudi Eggert (2.11.), Helfried Geißler (3. u. 16.7., 13. u. 22.8.), Monika Keller (22.5, 12.6. u. 14.8.), Julia Langer (5.3. u. 4.10.), Dr. Marcus Nenninger (11.7.), Rechtsanwalt Stephan Sander (16.10.), Dr. Tomas u. Christina Tamberg (3.9.) sowie Gerda Völlger (3.1. u. 10.7.). Gern wahrgenommen hat der Archiv-Beauftragte überdies persönliche Einladungen der Tanzschule Dieter Keller zur Sommernachtsparty (22.6.) und zur Jubiläumsfeier anlässlich „20 Jahre Rheinstraße“ (21.9.). Die trotz schlechter Aufnahmequalität eindruckliche 6-minütige Filmaufnahme zur Übergabe der Räume des damaligen Tanzschul-Inhabers Klaus Brunner an die Nachfolgerin Monika Keller vom 24.6.1999 ist mittlerweile auch im LTV-Archiv überliefert und stellt sicherlich ein archivalisches Highlight jüngerer Berliner Tanzschulgeschichte dar.

Auf diesem Wege ist ebenso weiteren Mitstreitern für die enge und kooperative Zusammenarbeit im Berichtszeitraum zu danken:

Franz Allert, Harald Braun, Beate Brunner, Gabriele Buchla, Hans-Jörg Fathke, Heidi Götz, Amy Groba, Prof. Dr. Eckart Henning M.A., Jørgen Herholdt, Michael R. Herdlitzka, Kai Hilger,

Renate Hilgert, Ute Hillenbrand, Sarah Jardine-Willoughby, Karola u. Sebastian Keller, Vera Krewerth, Gerd-Achim u. Hildegard Krieger, Prof. Dr. Michael Krüger, Sina Latza, Peter Liebsch, Dr. Patrick Merziger, Yves A. Pillep, Dr. Sebastian Panwitz, Dr. Markus Seemann, Dr. Torsten Musial, Ulf Rathje, Gerhard Sandner (Nick Sanders), Miriam Schöpp, Kerstin Schwarz, Gerd Steins, Ursula Stiller, Kaspar Vilsmark, Gerda Völlger, Jessika Wölck, Dipl.-Ing. Knut Zander sowie Axel Zechlin. Institutionell unterstützten den Archiv-Beauftragten bei seiner geplanten Biografie über den Berliner Tanzlehrer Reinhold Sommer: Amtsgericht Schöneberg, Archiv der Imperial Society of Teachers of Dancing (London), Bauaktenarchive des Bezirksamtes Steglitz-Zehlendorf von Berlin, HWS Haus- und Wohn-Verwaltungsservice GmbH (Wilmerdorf), Katholisches Dompfarramt St. Hedwig (Mitte), Kunstbibliothek der Staatlichen Museen zu Berlin, Sportmuseum Berlin und Universitätsbibliothek der Humboldt-Universität zu Berlin (Jacob- und Wilhelm-Grimm-Zentrum). Breiteren fachlichen Austausch bot der 3. Berliner Archivtag (20. November).

Vom 12. bis 13. September 2019 nahm der LTV-Archivbeauftragte als kooptierter Beisitzer an der Vorstandssitzung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft von Sportmuseen, Sportarchiven und Sportsammlungen e.V. (DAGS) im Deutschen Sport & Olympia Museum in Köln teil. Außerdem nutzte er die Gelegenheit, dem dort ansässigen Deutschen Tanzarchiv einen Besuch abzustatten.

Abschließend sei wie jedes Jahr das Angebot wiederholt, den Archivbeauftragten bei anstehenden Jubiläen bzw. Fragestellungen zu konsultieren. Ebenso steht das Archiv für die Sicherung tanzsportgeschichtlichen Materials gern mit Rat und Tat zur Seite.

Dirk Ullmann

Archiv - Beauftragter des LTV- Berlin

Bericht des Internetbeauftragten

Hauptaugenmerk auf unserer Internetseite ist die zur Verfügungsstellung von Informationen über die Gremien des Landestanzsportverbandes Berlin, die verschiedenen Angebote im Bereich Lehre und Sport, die News und natürlich der Ergebnisdienst. Auf unserer Internetseite wurden im Jahr 2019 175 Nachrichten und damit 4 mehr als im Jahr 2018 veröffentlicht. Dabei wurde ein breites Spektrum an Informationen zu allen Themen des Tanzsportes in Berlin angeboten. Neben den News wurden wieder 29 Top-Events und unsere beiden Großveranstaltungen über die Internetseite beworben.

Aufgrund der DSGVO musste die Möglichkeit der Datenbearbeitung für die Vereine im Mai 2018 abgeschaltet werden. Die Vereine müssen leider weiterhin den Weg gehen, ihre Daten über unsere Geschäftsstelle aktualisieren zu lassen. Da wir keine sichere Authentifizierung für die Nutzer anbieten können, bleibt die Selbstverwaltung weiterhin leider nicht verfügbar.

Auch die Freischaltung der Lizenzerhaltsdaten ist seit dem Inkrafttreten der DSGVO nur noch in sehr beschränktem Umfang möglich. Die bestehenden Nutzer können Ihre Daten weiterhin abrufen aber neue Nutzer können nur noch nach persönlicher Vorsprache freigeschaltet werden. Daher hat sich im Jahr 2019 auch die Anzahl der Mitglieder die einen personalisierten Zugang zum internen Bereich der Internetseite beantragt haben, nicht weiter erhöht. Weiterhin können 62 Personen ihre Lizenzerhaltsdaten auf der Internetseite einsehen. Im Jahr 2019 haben sich nur weitere 9 Mitglieder für diesen Bereich angemeldet. Damit konnte die Anzahl der Nutzer wiederum um knapp 5% gesteigert werden. Verglichen mit der Mitgliederanzahl handelt es bei den nun angemeldeten 203 Personen immer noch um eine verschwindend geringe Anzahl.

Bei den Turnierergebnissen konnten alle wichtigen Turniere auf unserer Internetseite veröffentlicht werden. Bei den „normalen“ offenen Turnieren kann die Anzahl noch erhöht werden. Dazu müssen nur nach dem Turnier die entsprechenden Export-Daten an den LTV gesendet werden. Bitte die Dateien, wenn möglich direkt an internet@ltv-berlin.de einsenden. Die Veröffentlichung erfolgt dann normalerweise zeitnah. Insgesamt wurden im Jahr 2019 22 Turnierergebnisse veröffentlicht werden.

In Bezug auf die für die Werbung von Veranstaltungen eingesandten Plakate wäre zu wünschen, dass die Einsendung in Zukunft etwas rechtzeitiger – möglichst spätestens einen Monat vor dem Termin – und immer auch als Pixel-Datei (jpg, tiff oder ähnlich) geschieht. Zusätzlich sollte das Bildformat unbedingt 210mm x 297mm oder ein entsprechend gleiches Seitenverhältnis betragen. Leider wurden beide Vorgaben im Jahr 2019 weiterhin nicht immer eingehalten, was dazu führt, dass die Plakate erst umgewandelt oder sogar zurückgesendet werden müssen. Wenn die Plakate erst eine Woche vor der Veranstaltung ankommen, kann es passieren, dass diese erst sehr knapp vor dem Turnier auf der Seite eingestellt werden.

Für die Kommunikation werden 67 E-Mailadressen genutzt und administriert. Ein Schwerpunkt 2019 und auch im Jahr 2020 war und ist der Migration des Internetauftrittes vom Summer Dance Festival zum neuen Blauen Band. Diese Aufgabe wird sicherlich noch einiges an Arbeit erfordern. Aufgrund des seit 2018 genutzten Anbieters und auch wegen des Datenschutzes stehen leider keine Statistikdaten für unseren Internetauftritt mehr zur Verfügung.

Stefan Bartholomae

Bericht des Beauftragten für den Zentralen Wertungsrichter Einsatz

Das Team des Zentralen Wertungsrichtereinsatzes in Berlin war 2019 für die Einsatzplanung bei insgesamt 48 Turnierveranstaltungen verantwortlich. Die Aufgabenverteilung hat sich nicht verändert. Einsatzplanungen beim Blauen Band der Spree und dem Summer Dance Festival werden durch Hendrik Heneke und mich gemeinsam durchgeführt. Die Landesmeisterschaften werden durch Hendrik Heneke als Landessportwart in Abstimmung mit dem Präsidium des LTV Berlin eingesetzt und die offenen Turniere werden von mir verantwortet. Daneben gehört die Administration des ZWE-Systems und die Unterstützung der Wertungsrichterinnen und Wertungsrichter bei der Bedienung zu meinen Aufgaben.

Insgesamt wären im Jahr 2019 für die Veranstaltungen (incl. Landesmeisterschaften, Blauem Band und Summer Dance Festival) wären 479 (505) Wertungsrichter notwendig gewesen. Die Einsätze teilen sich wie folgt auf

41 Einsätze bei Landesmeisterschaften

8 bei Turnieren bis C-Klasse

0 bei Turnieren bis A-Klasse

33 bei Turnieren bis S-Klasse

189 Einsätze beim Blauen Band der Spree (ohne WDSF)

14 bei Turnieren bis D-Klasse

39 bei Turnieren bis C-Klasse

48 bei Turnieren bis B-Klasse

81 bei Turnieren bis A-Klasse

7 bei Turnieren bis S-Klasse

40 Einsätze beim Summer Dance Festival (ohne WDSF)

20 bei Turnieren bis B-Klasse

20 bei Turnieren bis C-Klasse

209 (243) Einsätze bei offenen Turnieren (die Zahlen aus dem Jahr 2018)

5 (10) bei Breitensportwettbewerben

10 (7) bei Turnieren bis D-Klasse

43 (49) bei Turnieren bis C-Klasse

6 (17) bei Turnieren bis B-Klasse

95 (105) bei Turnieren bis A-Klasse

50 (55) bei Turnieren bis S-Klasse

Im Jahr 2019 sind 2 Turniere aufgrund von mangelnden Startmeldungen offiziell über das ZWE-System abgesagt worden. Im Jahr 2019 musste erfreulicherweise bei keinem Turnier für S-Wertungsrichter anstatt 5 Wertungsrichtern nur 3 Wertungsrichter eingesetzt werden.

Für diese Einsätze stehen im ZWE System 378 (370) Wertungsrichter zur Verfügung. Davon werten 98 (114) für einen Berliner Verein. 280 (274) Wertungsrichter werten für andere Landesverbände – die Meisten stehen nur für Turniere des Blauen Bandes und des Summer Dance Festivals zur Verfügung. Ungefähr 15 Wertungsrichter wohnen entweder in der Nähe von Berlin oder kommen ohne den Ersatz von Reise- oder Übernachtungskosten regelmäßig nach Berlin und werten für Vereine außerhalb Berlins. Diese Wertungsrichter werden auch für Einsätze bei

offenen Turnieren berücksichtigt. Teilweise „retten“ diese WR die Wertungsrichterpanels, da aus Berlin nicht genügend WR freigegeben haben.

Aufgrund einer neuen Funktion im Abgleich mit der Lizenzdatenbank der ESV können wir und auch abgelaufene Lizenzen erkennen und so dass unsere Nutzerdatenbank immer aktuell gehalten werden kann. Dadurch erklärt sich auch die deutliche Reduktion in der Anzahl der Berlin WR. Hier haben fast 20 Wertungsrichter ihre Lizenz nicht mehr erhalten und können somit auch nicht mehr eingesetzt werden.

Im Folgenden noch einige Betrachtungen für die nur die Berliner WR betrachtet werden. Wir haben in unserem Verband

41 (45) Wertungsrichter mit S-Standard Lizenz | 37 (41) Latein-Lizenzen

37 (34) Wertungsrichter mit A-Standard Lizenz | 35 (35) Latein-Lizenzen

3 (2) Wertungsrichter mit A-Standard Lizenz | 2 (2) Latein-Lizenzen die jeweils nur bis zur B-Klasse werten dürfen

17 (31) Wertungsrichter mit C-Standard Lizenz | 24 (35) Latein-Lizenzen

Durch den Abgleich mit den Lizenzdaten der ESV haben sich die Lizenzanzahlen leider um ca. 10% reduziert.

Zusätzlich ballen sich viele Wertungsrichter auf nur wenige Vereine. Dadurch ist die Einsatzmöglichkeit teilweise sehr eingeschränkt. Bei den Freigaben hat sich im Vergleich zum Vorjahr leider weiterhin keine Verbesserung ergeben. Bei den Wertungsrichtern mit S-Lizenz haben ca. 20 WR, mit A-Lizenz 15 WR und mit C-Lizenz 10 WR keine oder so gut wie keine Freigaben im System hinterlegt. Somit stehen

21 WR S-Standard und 17 WR S-Latein

22 WR A-Standard und 20 WR A-Latein

7 WR C-Standard und 14 WR C-Latein

für die 209 Einsätze zur Verfügung. Insbesondere bei vermeintlich unattraktiven Turnieren geben nur sehr wenige Wertungsrichter Termine frei. Dazu kommen vermutlich noch einige WR die eigentlich gar nicht mehr werten aber ihre Lizenzen noch erhalten haben.

Eine weitere Problematik sind noch sehr viele Absagen bei einigen Veranstaltungen. Insgesamt sind bei den 209 Einsätzen im Jahr 2018 89 Absagen eingetroffen. Das sind 43% aller Einladungen, die nach der Einladung wieder abgesagt worden sind. Diese Quote ist zwar im Vergleich zum Vorjahr nur um etwa 5% angestiegen, ist aber trotzdem weiterhin sehr hoch, da die Wertungsrichter – zumindest bei den offenen Turnieren – nur eingeladen werden, wenn sie den Tag auch freigegeben haben. Die hohe Absagequote und auch die teilweise sehr schleppenden Zusagen machen die Einsatzplanung bei einigen Turnieren bis kurz vor dem Turniertermin zu einem echten Krimi.

Auch die Absagequoten beim Blauen Band (57 von 189 = 30%) und Summer Dance Festival (34 von 40 = 85%) sind stark angestiegen und extrem hoch. Teilweise konnten beim Blauen Band die eigentlich geplanten Panelgrößen nicht erreicht werden.

Grundsätzlich sind natürlich alle Zu- oder Absagen und auch die Anzahl der freigegebenen Tage eine ganz persönliche Entscheidung jedes einzelnen Wertungsrichters. Die Zahlen sollen hier aber weiterhin verdeutlichen, dass es auch im Jahr 2019 keine Verbesserung der Situation gegeben hat. Ohne den Einsatz von Wertungsrichtern aus angrenzenden Landesverbänden wäre die Turnierendurchführung in Berlin kaum noch möglich. Das gilt in besonderem Maße an Wochenenden mit mehr als zwei Turnierveranstaltungen. Wenn mehr als ein komplettes S-Panel an einem Wochenende benötigt wird, dann ist dies kaum noch mit Berliner Wertungsrichtern zu besetzen. Leider hat die Neuausbildung für Wertungsrichter A in 2019 nicht die erwar-

tete Entspannung gebracht, sondern die Abgänge bei den Lizenzen gerade so ausgeglichen. Dazu kommt noch, dass fast alle neuen A-WR eine „halbe“ Lizenz haben. Sie besitzen überwiegend eine WR A Standard und C Latein Lizenz. Mit einer solchen Lizenzkombination sind Einsätze bei den meisten Turnieren, die Standard und Latein Turniere anbieten, nicht oder nur durch den Einsatz von zusätzlichen WR möglich.

Ihr Stefan Bartholomae

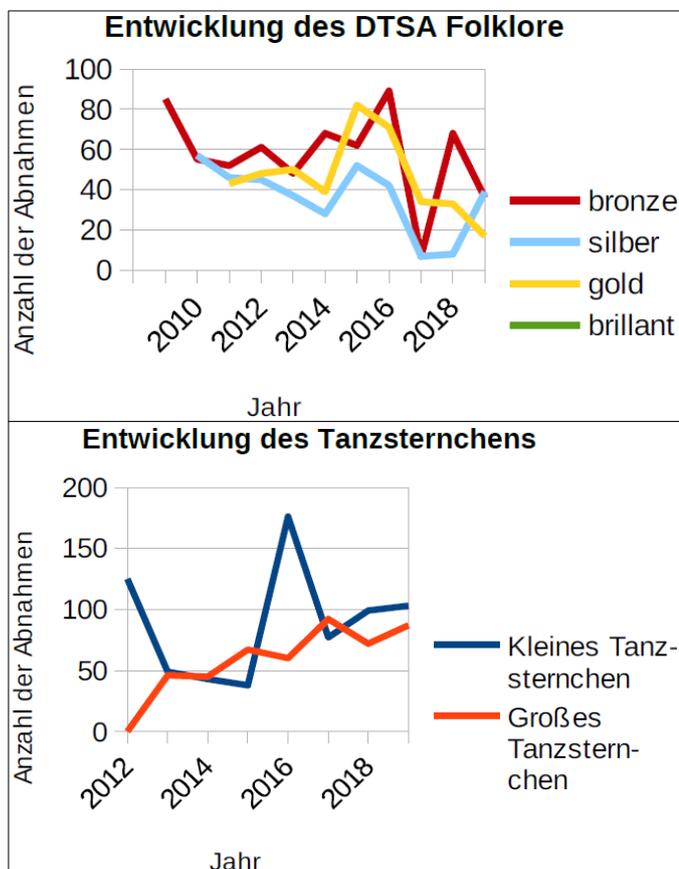
Bericht des Beauftragten für Freizeitsport und internationale Folklore

Das Jahr 2019 war wieder von zahlreichen Abnahmen des Deutschen Tanzsportabzeichens geprägt. Insgesamt legten 36 Teilnehmer*innen das bronzene, 39 das silberne und 17 Teilnehmer das goldene Tanzsportabzeichen ab. Das bedeutet im Vergleich zum Vorjahr eine Halbierung bei den Bronze- und Goldabnahmen, jedoch eine Verfünffachung bei den Silberabnahmen, was durch das Hochwachsen der einzelnen Kandidaten*innen von Jahr zu Jahr zu erklären ist.

Nach Erreichen des Goldabzeichens ist eine Wiederholung zwar möglich, oft fehlt es jedoch an Motivation, das bereits erreichte Goldabzeichen erneut abzulegen. Abhilfe schafft eventuell das neu eingeführte Abzeichen Brillant, welches 2019 erstmals im Bereich Freizeitsport und Internationale Folklore an vier Kandidat*innen verliehen wurde. Es bedarf jedoch der weiteren Bekanntmachung dieser Option, doch gehen wir 2020 von einer Steigerung in diesem Segment aus. Von allen vier Abzeichen gab es 2019 insgesamt 96 Abnahmen. Dies ist ein guter, wenngleich auch etwas niedrigerer Wert als 2018, in dem noch 109 Tanzabzeichen abgenommen wurden.

Bei den Tanzsternchen gab es sowohl bei dem kleinen als auch dem großen Tanzsternchen mehr Abnahmen als 2018: 103 statt 99 kleine und 87 statt 72 große Tanzsternchen; alles in allem 190 Abnahmen. Dafür gab es im Bereich Linedance leider keine einzige Abnahme.

Fabian Moritz



Bericht der Beauftragten für Jazz und Modern / Contemporary (JMC)

2019 war ein stark durchwachsendes Jahr im Hinblick auf die Erfolge der Berliner Vereine.

Die Formation „JaMoDa's“ (TV 90) ertanzte sich in dieser Saison den 8. Platz der 2. Bundesliga Nord-Ost/West. Damit haben sie sich den Ligaerhalt ertanzte, anders als die Formation „Twilight“ (TSV Rudow 1888), die wegen des letzten Platzes in der Liga in der kommenden Saison in der Regionalliga Nord/Ost starten wird.

In der Regionalliga Nord/Ost starteten in diesem Jahr zwei Berliner Mannschaften. Dabei erreichte die Formation „Confidance“ (TV 90) den 4. Platz und die Formation „en vogue“ (OTK Schwarz-Weiß 1922) den 7. Platz. Beide Mannschaften sicherten sich damit den Ligaerhalt.

In der Oberliga Nord/Ost starteten ebenfalls zwei Mannschaften. Die Formation „Resolution“ (TSV Rudow 1888) erzielte den 4. Platz und die Formation „new dance art“ (OTK Schwarz-Weiß 1922) sicherte sich den Anschlussplatz. Damit werden auch diese beiden Mannschaften in der kommenden Saison wieder ihre Startplätze in der Oberliga Nord/Ost erhalten.

Die Formationen „out2dance“ (TV 90) und „Peanuts“ (TSV Rudow 1888) starteten in diesem Jahr in der Verbandsliga. Am Ende der Saison standen die Hellersdorfer ganz oben in der Ligatabelle und die Rudower am anderen Ende. Somit werden beide Mannschaften in 2020 nicht mehr in dieser Liga starten.

Auch in dieser Saison konnte wieder neuer Nachwuchs aus Rudow in der Jugendverbandsliga starten. Bei ihrem Saisondebüt erreichte die Formation „Impuls“ (TSV Rudow 1888) zwar nur den 11. und damit letzten Platz, allerdings sind die jungen Tänzerinnen und Tänzer nun in den Genuss der Turnierluft gekommen und werden sich für die kommende Saison noch besser vorbereiten.

Eine Übersicht aller Ergebnisse ist unter www.tanzsport.de/de/sportwelt/jazz-und-modern-contemporary zu finden.

Die Ranglistenturniere für Small Groups wurden in dieser Saison erstmalig je Ligagebiet des DTV ausgetragen. Beim Ranglistenturnier in Recklinghausen erzielte das Berliner Duo „Leonie Sophie Palm & Lisa Romann“ (TV 90) einen tollen zweiten Platz und qualifizierte sich gemeinsam mit dem Duo „Angelina Herbrand - Leonie Cordshagen“ (TV 90), Platz 16, für den Deutschland-Pokal. Leider endete dort die Teilnahme mit einem Vorrunden- und einem Zwischenrundenplatz.

Um die Beteiligung der Berliner Mannschaften an den Ranglistenturnieren zukünftig zu erhöhen, gibt es Planungen für eine neue Form des Kadertrainings aller Berliner Vereine. Das Konzept befindet sich aktuell noch in Abstimmung.

Aus JMD wird JMC. Die DTV-Gremien haben mit Wirkung zum 1. Januar 2020 die Umbenennung der Turnierart und damit die offizielle Integration der international häufiger verwendeten Bezeichnung „Contemporary“ in die Stilrichtung Jazz und Modern beschlossen.

Jessika Wölck

Bericht der Kinder- und Jugendschutzbeauftragten

Seit März 2019 ist Anne Retzlaff eine der Beauftragten für Kinder- und Jugendschutz des Landestanzsportverbandes Berlin. Zusammen mit Thorsten Sufke, Präsident des LTV Berlin, stehen wir in allen Belangen rund um den Kinder- und Jugendschutz proaktiv und gern beratend zur Verfügung. Mit diesem Tandem wollen wir zeigen, dass der Kinder- und Jugendschutz (vor allem im Zusammenhang mit der Prävention vor sexualisierter Gewalt (PSG)) nicht allein Thema der Jugend ist, sondern von uns allen. Und zugleich soll die Beauftragung eine neutrale, beratende Funktion haben – idealerweise.

In allen Bereichen unseres Sportes gilt es, mit offenen und wachsamem Blick den Umgang mit Kindern und Jugendlichen zu gestalten. Um dafür den Weg zu bereiten, sind Ansprechpartner zum Schutze der Jüngsten auch auf Vereinsebene sehr wichtig.

Diese letzten beiden Sätze sollten dem Einen oder Anderen bekannt vorgekommen sein, da sie die erste offizielle Kontaktaufnahme der neu ernannten Beauftragten für Kinder- und Jugendschutz, Anne Retzlaff, darstellten. In dieser E-Mail, welche an alle Mitgliedsvereine des LTV Berlin adressiert war, wurde um eine Rückmeldung der Kinder- und Jugendschutzbeauftragten der Vereine gebeten, um eine Vernetzung zwischen den Vertretern erstellen zu können. Dieses Netzwerk stellt die Rahmenbedingungen für eine transparente und sinnvolle Stärkung der Kinder- und Jugendlichen im Vereinsalltag dar. Leider war die Zahl der Rückmeldungen sehr gering. Nach unserem heutigen Wissen wurden in lediglich drei Vereinen Beauftragte für Kinder- und Jugendschutz ernannt. Einer dieser hat sich bereits in einem Einstiegsworkshop zum Kinder- und Jugendschutz in Sportverbänden und -vereinen beim Landessportbund Berlin (LSB) fortgebildet. Auf Grund fehlender weiterer Rückmeldungen wurden aktiv Gespräche mit Vereinsvorsitzenden, Jugendsportwarten und Jugendsprechern gesucht. In einigen Vereinen wird die Stelle des Ansprechpartners von Jugendsprechern, Elternvertretern oder den Vorsitzenden selbst übernommen. Es ist natürlich nicht notwendig einen weiteren und zusätzlichen Beauftragten für Kinder- und Jugendschutz ausdrücklich zu ernennen. Es muss allerdings in jedem Verein für jedes Kind, jeden Jugendlichen und auch jeden Erwachsenen klar sein, an wen man sich vertrauensvoll wie, wo und wann im Fall von Unsicherheit, im Verdachtsfall oder für präventive Maßnahmen wenden kann. Diese Ansprechpartner müssen durch den Verein bekannt gemacht werden und werden vom LTV Berlin mit Schulungsmöglichkeiten, Netzwerktreffen und den Ansprechpartnern auf Verbandsebene unterstützt.

In den Gesprächen wurde häufiger die Frage gestellt, ob der Tanzsport diese Beauftragten überhaupt braucht. Hier streben wir ganz klar eine Haltungsänderung an. Es geht nicht darum, darauf zu warten, dass eine Situation entsteht, bei der gehandelt werden muss, sondern um das Einrichten präventiver Maßnahmen, um gefährliche Situationen zu vermeiden und das Vereinsleben für unsere Jüngsten positiv zu gestalten. In einzelnen Vereinen gibt es zum Beispiel klare Regeln für Trainer im Umgang mit Kindern und Jugendlichen vor und nach dem Training (z.B. Wer betritt wie und wann die Umkleiden?, Welche Schritte sind einzuleiten, wenn ein Kind nicht abgeholt wird? etc.). Im Vordergrund steht dabei immer eine Gefährdungsanalyse, welche nur vom Verein selbst erstellt werden kann. Die Beauftragten des Verbandes stehen auch hier beratend zur Verfügung.

Im Jahr 2019 gab es für Interessierte bereits mehrere Angebote, sich im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes weiterzubilden und die genannte Gefährdungsanalyse, Handlungsempfehlungen und Möglichkeiten zur Haltungsänderung kennen zu lernen. So wurde Anfang März vom LSB ein Netzwerktreffen von Sportvereinen und -verbänden veranstaltet. Im August wurde ebenfalls vom LSB ein Einstiegsworkshop für Kinderschutzbeauftragte von Sportverbänden und -vereinen angeboten, welcher einen Monat später auf Grund der großen Nachfrage noch einmal stattgefunden hat. Im Rahmen des Freizeit-Tanzsport-Kongresses des LTV Berlin fand im Oktober ein Lehrgang zum Kinderschutz im Sport statt. Anne Retzlaff hatte alle diese Angebote besucht, weitere, nützliche Erkenntnisse erlangt und Kontakte geknüpft, welche sie natürlich

gern teilt. Besonders zu erwähnen ist hierbei, dass es auch sinnvoll ist, bereits jahrelang eingeschliffene Systeme im Hinblick auf den Kinder- und Jugendschutz noch einmal zu überdenken. Ein Vergleich mit Maßnahmen in anderen Sportarten erscheint dabei manchmal wirklich sinnvoll.

Thorsten Süfke ist Mitglied des Runden Tisches für Kinder- und Jugendschutz/PSG beim Landessportbund Berlin. Dieses Gremium trifft sich jährlich viermal und konnte mittlerweile alle wichtigen Akteure auf diesem Fachgebiet vereinen – dazu zählen die Berliner Polizei, die Jugendämter, Vereine für die Präventionsarbeit, LSB, Sportfachverbände u.v.m.

Aus diesem Kreis heraus sind Konzepte für eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit und u.a. ein Kinder- und Jugendschutzsiegel entstanden. Zwei bekanntgewordene Missbrauchsserien in Berliner Sportvereinen zum Jahresende 2019 haben aufhorchen lassen und uns erschüttert. Auch im Tanzsport gab es einen Vorfall – nicht in Berlin, aber gleichwohl haben uns diese Vorgänge gezeigt, dass wir an diesem Thema dranbleiben müssen, ja sogar die Präventionsarbeit intensivieren müssen und auch Interventionskonzepte erarbeiten sollten.

Auch der LSB Berlin hat über den Runden Tisch hinaus gehandelt und eine neue Ausbildungsordnung beschlossen. Die neue Ausbildungsordnung sieht vor, dass jede und jeder, die/der beim LSB eine Lizenz erwerben möchte, ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorlegen muss. Das gilt auch für die Verlängerung von Lizenzen. „Es wird sicher Gegrummel geben, dass dies eine weitere bürokratische Hürde sei“, vermutet man beim LSB-Präsidium. Zugleich sieht man aber kaum Alternativen, denn beim Thema Kinderschutz geht es um die Integrität des Sports.

https://lsb-berlin.net/fileadmin/redaktion/191211_Ausbildungsordnung_LSB_Beschlossen_Praesidium.pdf

Das geplante Schutzsiegel, das Vereine erhalten können, die sich durch bestimmte Maßnahmen auszeichnen (regelmäßiger Besuch von Schulungen, feste Ansprechperson im Verein, Vorlage des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses) haben und werden wir vor allem in 2020 mit den LTV-Mitgliedsvereinen besprechen.

Wir hoffen, im letzten Jahr die Aufmerksamkeit auf den Kinder- und Jugendschutz gesteigert und Denkanstöße geliefert zu haben und bitten alle Vereine, die Kontakte zum Verband in dieser Hinsicht zu nutzen und das Schutzsiegel anzustreben bzw. Präventions- und Interventionskonzepte zu erarbeiten

Anne Retzlaff / Thorsten Süfke

Kassenprüfung des LTV Berlin und der BTSJ (einschl. SuDaFe) für das Kalenderjahr 2019

Der Jahresabschluss des LTV einschließlich des unselbständigen Teilbereiches der BTSJ wurden per Stichtag 31.12.2019 von den Kassenprüfern Denis Kahl, Andreas Wrusch und Christian Hahn im Rahmen einer Abschlussprüfung und -besprechung am 18.02.2020 geprüft. Unterjährig fanden diverse Telefonkonferenzen und Besprechungen zu einzelnen Positionen des Haushaltsabschlusses sowie eine unterjährige Prüfung am 24.09.2019 statt.

Die Prüfung sowie eine stichprobenartige Kontrolle der Buchführung erfolgten in den Räumlichkeiten des Sport Club Siemensstadt. Anwesend zur Schlussprüfung war Gabriele Buchla als Mitglied des LTV Präsidiums.

Die prüfbaren Belege der Buchführung wurden sehr übersichtlich aufbewahrt. Buchführung und Jahresabschluss entsprachen nach dem Ergebnis unserer pflichtgemäßen Prüfung den Vorschriften der Verbandssatzung.

An der kurzfristigen Anlagestruktur des Verbandsvermögens sind keine Änderungen im Vergleich zum Vorjahr vorgenommen worden. Aspekte der aktuellen Zinssituation und daraus gegebenenfalls notwendig werdende Entscheidungen wurden genauso andiskutiert wie eine zeitnahe sachgerechte Verwendung des Vermögens.

Abschließend lässt sich für das Jahr 2019 festhalten, dass das Präsidium kaufmännisch vorsichtig den Haushalt führte und positiv beeinflusst durch eine nicht budgetierte Sonderausschüttung des LSB den operativen Betrieb ausgleichen konnte. Eine Verringerung des Vermögens wurde sachgerecht für Investitionen in die LLZ-Ausstattung investiert.

Anzumerken ist, dass der derzeit für 2020 budgetierte Fehlbetrag dem Prinzip der konservativen Planung entspricht, da analog der Vorjahre zum Zeitpunkt der Prüfung der Bescheid für einen LSB-Zuschuss für Leistungssport noch aussteht. Eine budgetierte Entnahme aus dem Vereinsvermögen entspricht der zeitnahen Mittelverwendung und wird die Arbeitsfähigkeit des Verbandes verbessern und parallel ein nachhaltigeres Handeln ermöglichen.

Die Kassenprüfer beantragen die Entlastung des Präsidiums.

Denis Kahl

Andreas Wrusch

Christian Hahn

Haushaltsabschluss 2019 LTV Berlin e.V. einschließlich BTSJ

Landestanzsportverband Berlin e.V. mit BTSJ**Einnahmenüberschußermittlung
für die Zeit vom 01.01.2019 - 31.12.2019****I. Einnahmen****1. Zuschüsse**

DTV-Dezentrale Schulungsmittel	2.581,00 €	
LSB - Verbandsausschüttung	45.121,00 €	
LSB - Zuschuß f. Leistungssportförderung	9.100,00 €	
LSB - Zuschuß Verbandsangestellte	5.625,00 €	
LSB - Verbands/Vereinsförderung	1.992,32 €	
Sportförderung Landesmeisterschaften	1.838,00 €	
	<u>66.257,32 €</u>	66.257,32 €

2. Beiträge

Beiträge (Clubs)	53.584,60 €	
Beiträge (fördernde Mitglieder)	1.650,00 €	
	<u>55.234,60 €</u>	55.234,60 €

3. Ausbildung / Schulungen

Wertungsrichter-Erwerbsschulung	7.135,00 €	
Turnierleiter-Erwerbslehrgang	- €	
Trainer-Erwerbsschulung	- €	
Tanzsportseminar	4.710,00 €	
Wertungsrichter-Erhaltsschulung	- €	
Turnierleiter-Erhaltsschulung	- €	
Trainer-Erhaltsschulung	- €	
Workshops - Folklore	- €	
Freitako	2.030,00 €	
	<u>13.875,00 €</u>	13.875,00 €

4. Sportförderung / Eigenanteile

Trainingsgebühren BTSJ Landestrainer	2.291,21 €	
Trainingsgebühren Eigenanteile-Kaderpaare	3.080,00 €	
	<u>5.371,21 €</u>	5.371,21 €

Zwischensumme 140.738,13 €

		Übertrag	140.738,13 €
5. Sportveranstaltungen			
Summer Dance Festival			
Eintrittsgelder	17.398,00 €		
Sponsoring	- €		
Spenden	153,00 €		
Eigenanteil LTV / BTSJ	4.363,86 €		
Zuschuss LSB	8.154,95 €		
Sonstige Einnahmen	2.550,00 €		
	<u>32.619,81 €</u>		32.619,81 €
6. sonstige Einnahmen			
Spenden	3.130,00 €		
DTSA-Abnahme	1.152,52 €		
Sportentwicklung (Breitensport)	275,00 €		
LTV-Gebühren	733,50 €		
Umsatzsteuererstattung	1.195,29 €		
sonstige Einnahmen	910,33 €		
	<u>7.396,64 €</u>		7.396,64 €
8. Zinserträge	<u>11,10 €</u>		11,10 €
9. Berliner Tanzsportjugend			
Verwaltung	10.300,00 €		
Öffentlichkeitsarbeit	- €		
Sport- und Turnierreisen	- €		
Sportförderung	- €		
Freizeitmaßnahmen	- €		
Klausurtagung	- €		
JAS Sitzungen	- €		
SuDaFe/ YDC	- €		
Kontoführung	- €		
Sonstiges	- €		
	<u>10.300,00 €</u>		10.300,00 €
Summe Einnahmen			<u><u>191.065,68 €</u></u>

II. Ausgaben**1. Personalaufwand**

Personalaufwendungen	<u>20.157,96 €</u>	20.157,96 €
----------------------	--------------------	-------------

2. Mieten / Raumkosten

Miete Geschäftsstelle	<u>1.453,80 €</u>	1.453,80 €
-----------------------	-------------------	------------

3. Zuschüsse

Spenden an Dritte	<u>- €</u>	- €
-------------------	------------	-----

4. Sportförderung

Verbandsreisen	876,38 €	
Reisekosten für Betreuer	2.297,65 €	
Vereinsförderung (Jubiläum u. Anderes)	450,00 €	
Sportreisen	716,63 €	
Sport- / Individualförderung	13.276,40 €	
Figurenkontrollkommission	- €	
Gastrainer / Sommercamp	17.929,69 €	
Ehrenpreise	1.342,63 €	
Zuschuß Sportförderung BTSJ	10.300,00 €	
Sportförderung Rock 'n' Roll	- €	
Sportförderung Jazz- u. Modern-Dance	- €	
Sportförderung LM - Sudafe	1.838,00 €	
Zuschuß LM / DM / WM	5.957,11 €	
Sportentwicklung/Breitensport	1.083,20 €	
DTSA	<u>557,50 €</u>	
	56.625,19 €	56.625,19 €

Landestrainer	<u>17.948,33 €</u>	17.948,33 €
---------------	--------------------	-------------

5. Ausbildung / Schulungen

WDSF-Lizenz	215,53 €	
Wertungsrichter Erwerbslehrgang	7.310,00 €	
Turnierleiter Erwerbslehrgang	- €	
Trainer Erwerbslehrgang	- €	
Tanzsportseminar	2.959,51 €	
Wertungsrichter Erhaltsschulung	- €	
Trainer Erhaltsschulung	- €	
Turnierleiter Erhaltsschulung	- €	
Workshops Folklore	- €	
Freitako	<u>2.291,80 €</u>	
	12.776,84 €	12.776,84 €

6. Öffentlichkeitsarbeit

Kommunikation u. Öffentlichkeitsarbeit	<u>5.140,33 €</u>	5.140,33 €
--	-------------------	------------

Zwischensumme	114.102,45 €
---------------	--------------

	Übertrag	114.102,45 €
7. Sportveranstaltungen		
Summer Dance Festival		
Fahrten in Berlin	36,00 €	
Hilfskräfte	- €	
Entschädigung v. Wertungsrichtern	7.235,08 €	
Hallenkosten und Ausstattung	15.391,50 €	
Ehrenpreise	3.186,05 €	
Betreuung der Teilnehmer	4.048,61 €	
Werbung- u. Druckerzeugnisse	34,02 €	
Turnieranmeldung / Durchführung	2.629,31 €	
Sonstiges	59,24 €	
	<u>32.619,81 €</u>	32.619,81 €
8. Allgemeine Ausgaben / Verwaltung		
Verbandsbeiträge	14.841,34 €	
Repräsentationskosten	852,31 €	
Landesleistungszentrum, Anschaffungen	11.979,05 €	
LTV Archiv - Anschaffungen	3.051,72 €	
Geschäftsstelle - Verwaltung	6.500,68 €	
Geschäftsstelle - Betriebskosten	4.223,28 €	
Geschäftsstelle - Büromaterial	309,33 €	
Geschäftsstelle - Büroeinrichtungen	1.841,09 €	
Geschäftsstelle - Bankgebühren	554,78 €	
	<u>44.153,58 €</u>	44.153,58 €
9. Sonstige Ausgaben		
sonstige Ausgaben	599,23 €	
	<u>599,23 €</u>	599,23 €
10. Berliner Tanzsportjugend		
Verwaltung	70,00 €	
Öffentlichkeitsarbeit	100,66 €	
Sport- und Turnierreisen	753,51 €	
Sportförderung	6.228,13 €	
Klausurtagung	51,00 €	
JAS Sitzungen	52,55 €	
SuDaFe / YDC / JMD	2.973,18 €	
Kontoführung	122,24 €	
	<u>10.351,27 €</u>	10.351,27 €
Summe Ausgaben		<u><u>201.826,34 €</u></u>
Einnahmenüberschuss		<u><u>- 10.760,66 €</u></u>
Verprobung des Liquiditätsergebnisses		
Bestand per 31.12.2019		<u>141.554,28 €</u>
Bestand per 01.01.2019		<u>152.314,94 €</u>
		<u><u>- 10.760,66 €</u></u>

Haushaltsabschluß per 31. Dezember 2019

	<u>Bestand 01.01.2019</u>		<u>Bestand 31.12.2019</u>
Postbank - Konto	7.786,75 €		2.123,16 €
Kasse	265,03 €		510,98 €
Postbank - Sudafe	5.111,79 €		98,11 €
Kasse - Sudafe	- €		- €
Postbank - Sonderkonto	20,62 €		20,60 €
Postbank - Sparbuch	20.911,57 €		20.911,71 €
Postbank - Tagegeld	106.508,03 €		109.016,06 €
Postbank - BTSJ	9.562,75 €		9.511,48 €
Forderungen	45,00 €		90,00 €
Verbindlichkeiten	- €	-	1.067,11 €
Kreditkarte	<u>565,80 €</u>		<u>147,40 €</u>
	150.777,34 €		141.362,39 €
Transitorische Posten	<u>1.537,60 €</u>		<u>191,89 €</u>
Bestand	152.314,94 €		141.554,28 €
Einnahmen 2019	<u>191.065,68 €</u>	Ausgaben 2019	<u>201.826,34 €</u>
	<u>343.380,62 €</u>		<u>343.380,62 €</u>

14.01.2020

Landestanzsportverband Berlin e.V.

Gabriele Buchla
Schatzmeisterin

Haushaltsplan 2020

Landestanzsportverband Berlin gemäß Präsidiumsbeschluss vom 16. Januar 2020

A	Einnahmen	Plan 2019	Ist 2019		Plan 2020	
Verbandsarbeit						
	Beiträge (Clubs)	52.000,00 €	53.584,60 €		53.500,00 €	
	Beiträge (fördernde Mitglieder)	1.650,00 €	1.650,00 €		1.650,00 €	
	DTV - Dezentrale Schulungsmittel	2.400,00 €	2.581,00 €		2.400,00 €	
	LSB - Verbandsausschüttung	45.100,00 €	45.121,00 €		47.000,00 €	
	LSB - Zuschuß f. Verbandsangestellte	5.500,00 €	5.625,00 €		5.500,00 €	
	LSB - Zuschuß f. Leistungssport	0,00 €	9.100,00 €		0,00 €	
	LSB - Verbands-/Vereinsförderung	0,00 €	1.992,32 €		0,00 €	
	LTV - Gebühren	500,00 €	733,50 €		700,00 €	
	Spenden	2.000,00 €	3.130,00 €		2.500,00 €	
	Zinsen	0,00 €	11,10 €		0,00 €	
		109.150,00 €	123.528,52 €	64,5%	113.250,00 €	70,8%
Sport						
	Trainingsgebühren BTSJ Landestrainer	2.800,00 €	2.291,21 €		2.300,00 €	
	Trainingsgebühren Eigenanteil-Kaderpaare	3.000,00 €	3.080,00 €		3.000,00 €	
	Sportförderung Landesmeisterschaften	1.000,00 €	1.838,00 €		1.000,00 €	
	Sportentwicklung (Breitensport)	300,00 €	275,00 €		300,00 €	
	DTSA-Abnahme	1.000,00 €	1.152,52 €		1.000,00 €	
	Sportveranstaltungen	35.050,00 €	32.619,81 €		0,00 €	
		43.150,00 €	41.256,54 €	21,5%	7.600,00 €	4,8%
Lehre						
	Wertungsrichter -Erwerbslehrgang	6.000,00 €	7.135,00 €		0,00 €	
	Turnierleiter -Erwerbslehrgang	0,00 €	0,00 €		0,00 €	
	Trainer - Erwerbslehrgang	0,00 €	0,00 €		26.500,00 €	
	Tanzsportseminar BeTaKo	3.000,00 €	4.710,00 €		4.000,00 €	
	Wertungsrichter - Erhaltsschulung	0,00 €	0,00 €		0,00 €	
	Turnierleiter - Erhaltsschulung	0,00 €	0,00 €		0,00 €	
	Trainer - Erhaltsschulung	0,00 €	0,00 €		0,00 €	
	Workshop's / Lecture's	700,00 €	0,00 €		0,00 €	
	Freizeitsportkongress FreiTaKo	2.000,00 €	2.030,00 €		2.000,00 €	
		11.700,00 €	13.875,00 €	7,2%	32.500,00 €	20,3%
Sonstige Einnahmen						
	sonstige Einnahmen	500,00 €	910,33 €		500,00 €	
	Rückerstattung Umsatzsteuer	1.500,00 €	1.195,29 €		1.150,00 €	
	Entnahme aus dem Verbandsvermögen	5.000,00 €	10.709,39 €		5.000,00 €	
		7.000,00 €	12.815,01 €	6,7%	6.650,00 €	4,2%
Gesamt		171.000,00 €	191.475,07 €		160.000,00 €	

B	Ausgaben	Plan 2019	Ist 2019	Plan 2020
Verbandsarbeit				
	Verbandsbeiträge	14.400,00 €	14.841,34 €	15.100,00 €
	Repräsentationskosten	500,00 €	852,31 €	500,00 €
	Vereinsförderung (Jubiläen u. Anderes)	500,00 €	450,00 €	1.000,00 €
	Geschäftsstelle - Miete	1.500,00 €	1.453,80 €	1.500,00 €
	Geschäftsstelle - Verwaltung	6.000,00 €	6.500,68 €	6.000,00 €
	Geschäftsstelle - Betriebskosten	4.000,00 €	4.223,28 €	4.000,00 €
	Geschäftsstelle - Büromaterial	600,00 €	309,33 €	500,00 €
	Verbandsreisen	800,00 €	876,38 €	900,00 €
	Personalaufwendungen	20.200,00 €	20.157,96 €	20.650,00 €
	Archiv	0,00 €	3.051,72 €	800,00 €
	Bankgebühren	550,00 €	554,78 €	600,00 €
		49.050,00 €	53.271,58 €	51.550,00 €
			27,8%	32,2%
Sport				
	Reisekosten für Betreuer	3.000,00 €	2.297,65 €	3.000,00 €
	Sportreisen	800,00 €	716,63 €	800,00 €
	Sportförderung LTV Berlin	11.000,00 €	13.276,40 €	11.000,00 €
	Landestrainer	16.000,00 €	17.948,33 €	17.300,00 €
	sonst. Sportförderung (Gasttrainer/Sommercamp)	15.000,00 €	17.929,69 €	15.000,00 €
	Ehrenpreise Landesmeisterschaften	700,00 €	1.342,63 €	700,00 €
	Zuschuß LM / DM / WM	0,00 €	5.957,11 €	0,00 €
	Sportförderung LM - BTSJ	1.000,00 €	1.838,00 €	1.000,00 €
	Sportförderung - Rock'n'Roll	0,00 €	0,00 €	1.000,00 €
	Sportförd. - Jazz- & Modern/Contemporary	0,00 €	0,00 €	2.000,00 €
	Sportförderung - Breaking	0,00 €	0,00 €	500,00 €
	Sportentwicklung (Breitensport)	900,00 €	1.083,20 €	1.000,00 €
	DTSA	1.500,00 €	557,50 €	550,00 €
	WDSF Lizenzen (Erwerb/Erhalt)	200,00 €	215,53 €	200,00 €
	Sportveranstaltungen	35.050,00 €	32.619,81 €	0,00 €
		85.150,00 €	95.782,48 €	54.050,00 €
			50,0%	33,8%
Lehre				
	Wertungsrichter - Erwerbslehrgang	6.000,00 €	7.310,00 €	0,00 €
	Turnierleiter - Erwerbslehrgang	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Trainer - Erwerbslehrgang	0,00 €	0,00 €	26.500,00 €
	Tanzsportseminar BeTaKo	3.000,00 €	2.959,51 €	3.000,00 €
	Wertungsrichter - Erhaltsschulung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Turnierleiter - Erhaltsschulung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Trainer - Erhaltsschulung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Lehre Rock'n'Roll	0,00 €	0,00 €	1.000,00 €
	Workshops	700,00 €	0,00 €	0,00 €
	Freizeitsportkongress FreiTaKo	2.000,00 €	2.291,80 €	2.000,00 €
		11.700,00 €	12.561,31 €	32.500,00 €
			6,6%	20,3%
Jugend				
	Allgem. Jugendarbeit - BTSJ	10.300,00 €	10.300,00 €	9.300,00 €
		10.300,00 €	10.300,00 €	9.300,00 €
			5,4%	5,8%
Öffentlichkeitsarbeit - Kommunikation				
	Öffentlichkeitsarbeit (Presse)	7.000,00 €	5.140,33 €	7.000,00 €
		7.000,00 €	5.140,33 €	7.000,00 €
			2,7%	4,4%
Sonstiges				
	sonstige Ausgaben	600,00 €	599,23 €	600,00 €
	Geschäftsstelle - Büroeinrichtungen	2.000,00 €	1.841,09 €	3.000,00 €
	LLZ - Anschaffungen, Instandhaltung	5.200,00 €	11.979,05 €	2.000,00 €
		7.800,00 €	14.419,37 €	5.600,00 €
			7,5%	3,5%
Gesamt		171.000,00 €	191.475,07 €	160.000,00 €

Ehrentafeln – Berliner, Deutsche und Internationale Meister 2019

Der LTV Berlin gratuliert allen Paaren, die an den Landesmeisterschaften, den Deutschen und Internationalen Meisterschaften bzw. Deutschland-Pokalen oder herausragenden Turnieren teilgenommen und Berlin würdig vertreten haben!

Im Folgenden werden bei allen Landesmeisterschaften die kompletten Endrunden abgedruckt. Bei den deutschen und internationalen Meisterschaften werden alle Berliner Platzierten abgedruckt – die gewohnten Listen aller Teilnehmer stehen im Internet unter www.ltv-berlin.de bereit. Sollte hier ein Ergebnis fehlen, bitten wir um kurze Nachricht - es ist kein böser Wille, aber bei einer solch großen Zahl an erfolgreichen Starts kann uns schon mal der Eine oder Andere ‚durch die Lappen gehen‘.

Kinder I

LM - Kinder I D Latein - 26.01.2019

- | | |
|---|---|
| 1. Leon Lehmann - Jana Lembersky | <i>Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin</i> |
| 2. Alexander Tsytsulskyy - Sofia Hovhannisyan | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |
| 3. Nathan Chibac - Arina Pollie | <i>TSZ Phönix Berlin</i> |
| 4. Natuanel Monastyrsky - Monika Kopmann | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |

LM - Kinder I D Standard - 07.09.2019

- | | |
|-------------------------------------|--|
| 1. David Rausch - Tatiana Malaya | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |
| 2. Vincenzo Blengino - Stella Arndt | <i>TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 Berlin</i> |

LM - Kinder I C Latein - 26.01.2019

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1. Malik Arendt - Evelina Bar | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 2. Leon Lehmann - Jana Lembersky | <i>Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin</i> |

LM - Kinder I C Standard - 07.09.2019

- | | |
|---|--|
| 1. Jonathan Yershov - Emily Leonie Bennett | <i>TSZ Phönix Berlin</i> |
| 2. Alexander Lehmann - Lena Wellner | <i>Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin</i> |
| 3. Alexander Tsytsulskyy - Sofia Hovhannisyan | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |
| 4. Alexander Rons - Talita Bittner | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |

Kinder II

LM - Kinder II D Latein - 26.01.2019

- | | |
|---|---|
| 1. Aaron Krause - Vanessa Martin | <i>TSZ Phönix Berlin</i> |
| 1. Alexander Tsytsulskyy - Sofia Hovhannisyan | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |
| 2. Leon Lehmann - Jana Lembersky | <i>Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin</i> |
| 3. Maximilian Dahms - Neele Jäger-Hülsmann | <i>TSZ Phönix Berlin</i> |
| 4. Alexander Knaub - Sophie Bode | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |

LM - Kinder II C Latein - 26.01.2019

- | | |
|--|--|
| 1. Jonathan Yershov - Emily Leonie Bennett | <i>TSZ Phönix Berlin</i> |
| 2. Maximilian Gert - Yeva Yurchenko | <i>Tanz Akademie Berlin</i> |
| 3. Malik Arendt - Evelina Bar | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 4. Alexander Lehmann - Lena Wellner | <i>Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin</i> |

Junioren I

LM - Junioren I D Latein - 26.01.2019

- | | |
|---|--|
| 1. Elias Heier - Nikole Boguslavska | <i>TSZ Phönix Berlin</i> |
| 2. Jonas Eilenberg - Luise Rose Aschenbrenner | <i>TSZ Phönix Berlin</i> |
| 3. Alexander Tsytsulskyy - Sofia Hovhannisyan | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |
| 4. Pablo Miguel - Giulia Moffa | <i>Askania - TSC Berlin</i> |

LM - Junioren I D Standard - 07.09.2019

- | | |
|---|--|
| 1. Jonas Eilenberg - Luise Rose Aschenbrenner | <i>TSZ Phönix Berlin</i> |
| 2. David Rausch - Tatiana Malaya | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |

LM - Junioren I C Latein - 26.01.2019

- | | |
|---|--|
| 1. Leon Alexander Rausch - Franziska Regina Rudov | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |
| 2. Marlon Schramm - Nerea Sadowski | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 3. Maximilian Gert - Yeva Yurchenko | <i>Tanz Akademie Berlin</i> |
| 4. Malik Arendt - Evelina Bar | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |

LM - Junioren I C Standard - 07.09.2019

- | | |
|---|--|
| 1. Denis Duda - Nerea Sadowski | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 2. Alexander Tsytsulskyy - Sofia Hovhannisyan | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |
| 3. Alexander Rons - Talita Bittner | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 4. Hans Raab - Ava Kahl | <i>Royal Dance Berlin</i> |

LM - Junioren I B Latein - 16.02.2019

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Michel Kaminsky - Anastasia Elkin | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 2. Nikita Kulikov - Karolina Kudelova | <i>Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin</i> |
| 3. Roman Schmidt - Isabell Reich | <i>TSZ Phönix Berlin</i> |
| 4. Alexander Kuzmichenko - Anna Boos | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |

LM - Junioren I B Standard - 08.09.2019

- | | |
|--|--|
| 1. Nikita Kulikov - Karolina Kudelova | <i>Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin</i> |
| 2. Michel Kaminsky - Anastasia Elkin | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 3. Damian Kobez - Nataliya Behrendt | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |
| 4. Jonathan Yershov - Emily Leonie Bennett | <i>TSZ Phönix Berlin</i> |
| 5. Alexander Lehmann - Lena Wellner | <i>Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin</i> |

DP - Junioren I B Latein - 23.02.2019

- | | |
|---|--|
| 4. Nikita Kulikov - Karolina Kudelova | <i>Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin</i> |
| 8. Michael Kaminsky - Anastasia Elkin | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 17. Roman Schmidt - Isabell Reich | <i>TSZ Phönix Berlin</i> |
| 26. - 27. Alexander Kuzmichenko - Anna Boos | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |

DM - Junioren I B Standard - 05.10.2019

- | | |
|---|--|
| 8. - 9. Michel Kaminsky - Isabell Reich | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 10. Damian Kobez - Nataliya Behrendt | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |
| 11. - 13. Nikita Kulikov - Karolina Kudelova | <i>Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin</i> |
| 15. - 17. Jonathan Yershov - Emily Leonie Bennett | <i>TSZ Phönix Berlin</i> |
| 19. Alexander Lehmann - Lena Wellner | <i>Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin</i> |

Junioren II

LM - Junioren II D Latein - 26.01.2019

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Felix Grinstein - Daria Urbanska | <i>Tanz Akademie Berlin</i> |
| 2. Pablo Miguel - Giulia Moffa | <i>Askania - TSC Berlin</i> |
| 3. Lucas Schmidt - Jolie Valentina Ruppelt | <i>Askania - TSC Berlin</i> |

LM - Junioren II D Standard - 07.09.2019

- | | |
|---|--|
| 1. Jonas Miguel Lis - Kathleen Künnemann | <i>Creative Club Berlin</i> |
| 2. Massimo Blengino - Ronja Osswald | <i>TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 Berlin</i> |
| 3. Jonas Eilenberg - Luise Rose Aschenbrenner | <i>TSZ Phönix Berlin</i> |
| 4. Artur Nechiporenko - Vivienne Shagaev | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |

LM - Junioren II C Latein - 26.01.2019

- | | |
|---|--|
| 1. Leon Alexander Rausch - Franziska Regina Rudov | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |
| 2. Savva Glasunov - Anastasia Badinova | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 3. Anton Assef - Amira Heier | <i>TSZ Phönix Berlin</i> |
| 4. Hans Raab - Ava Kahl | <i>Royal Dance Berlin</i> |

LM - Junioren II C Standard - 07.09.2019

- | | |
|--|--|
| 1. Denis Duda - Nerea Sadowski | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 2. Jonas Miguel Lis - Kathleen Künnemann | <i>Creative Club Berlin</i> |

3. Hans Raab - Ava Kahl

Royal Dance Berlin

LM - Junioren II B Latein - 16.02.2019

1. Nicolas Aaron Eichhorn - Katharina Jewdokimenko
2. Leon Pavlov - Maria Heckel
3. Christian Schmal - Alessandra Brennicke
4. Maxim Kutscher - Melissa Kroll
5. Jonas Miguel Lis - Kathleen Künnemann

Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin
 btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848
 OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin
 btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848
 Creative Club Berlin

LM - Junioren II B Standard - 08.09.2019

1. Nicolas Aaron Eichhorn - Katharina Jewdokimenko
2. Wladislaw Riedinger - Alina Schiffmann
3. Savva Glasunov - Anastasia Badinova
4. Christian Schmal - Alessandra Brennicke

Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin
 btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848
 btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848
 OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin

GM - Junioren II B Kombi - 02.03.2019

1. Nicolas Aaron Eichhorn - Katharina Jewdokimenko
3. Maxim Kutscher - Melissa Kroll
4. Michel Kaminsky - Anastasia Elkin
5. Savva Glasunov - Anastasia Badinova
6. Alexander Kuzmichenko - Anna Boos
7. Damian Kobez - Nataliya Behrendt

Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin
 btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848
 OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin

DM - Junioren II B Latein - 23.02.2019

4. Nicolas Aaron Eichhorn - Katharina Jewdokimenko
6. Arslan Richert - Eveline-Sofie Cuptor
10. Christian Schmal - Alessandra Brennicke
18. Leon Pavlov - Maria Heckel
30. Michel Kaminsky - Anastasia Elkin
35. Maxim Kutscher - Melissa Kroll
44. Roman Schmidt - Isabell Reich

Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin
 Royal Dance Berlin
 OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin
 btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848
 btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848
 btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848
 TSZ Phönix Berlin

DM - Junioren II B Kombi - 06.04.2019

1. Nicolas Aaron Eichhorn - Katharina Jewdokimenko
7. Leon Pavlov - Maria Heckel
11. - 12. Maxim Kutscher - Melissa Kroll
20. Savva Glasunov - Anastasia Badinova
21. Michel Kaminsky - Anastasia Elkin
23. - 25. Alexander Kuzmichenko - Anna Boos

Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin
 btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848
 btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848

DM - Junioren II B Standard - 06.10.2019

3. Nicolas Aaron Eichhorn - Katharina Jewdokimenko
4. Wladislaw Riedinger - Alina Schiffmann
16. Damian Kobez - Nataliya Behrendt
18. Savva Glasunov - Anastasia Badinova

Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin
 btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848
 OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin
 btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848

WM - Junioren II B Standard - 02.11.2019

11. Nicolas Aaron Eichhorn - Katharina Jewdokimenko

Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin

Jugend

LM - Jugend D Latein - 26.01.2019

1. Felix Grinstein - Daria Urbanska

Tanz Akademie Berlin

LM - Jugend D Standard - 07.09.2019

1. Massimo Blengino - Ronja Osswald
2. Artur Nechiporenko - Vivienne Shagaev
3. Alexander Iwan - Janina Brombacher

TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 Berlin
 OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin
 Blau-Weiss Berlin

LM - Jugend C Latein - 26.01.2019

- | | |
|--|--|
| 1. Vincent Ludley - Nina Arendt | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 1. Jakobus Eckert - Alysha Henschel | <i>Blau-Weiss Berlin</i> |
| 2. Savva Glasunov - Anastasia Badinova | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 3. Mark Hamburg - Tamar Sophie Yershov | <i>TSZ Phönix Berlin</i> |

LM - Jugend C Standard - 07.09.2019

- | | |
|---|--|
| 1. Lucas Mahnke - Laura Braunschweig | <i>Askania - TSC Berlin</i> |
| 2. Kevin Nagel - Nele Günther | <i>Askania - TSC Berlin</i> |
| 2. Maksims Dimura Goncarenko - Leonie Engelke | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |
| 3. Jonas Miguel Lis - Kathleen Künnemann | <i>Creative Club Berlin</i> |

LM - Jugend B Latein - 16.02.2019

- | | |
|--|--|
| 1. Leon Pavlov - Maria Heckel | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 2. Artur Maier - Jessica Vasiliu | <i>Tanz Akademie Berlin</i> |
| 3. Maxim Kutscher - Melissa Kroll | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 4. Jan-Valentin Schneider - Viktoria Lippelt | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
| 5. Jonas Miguel Lis - Kathleen Künnemann | <i>Creative Club Berlin</i> |

LM - Jugend B Standard - 08.09.2019

- | | |
|--|--|
| 1. Savva Glasunov - Anastasia Badinova | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 2. Christian Schmal - Alessandra Brennicke | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |

LM - Jugend A Latein - 16.02.2019

- | | |
|--|--|
| 1. Nicolas Aaron Eichhorn - Katharina Jewdokimenko | <i>Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin</i> |
| 1. Enrico Fischer - Sofiya Shpak | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 2. Leon Pavlov - Maria Heckel | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 3. Christian Schmal - Alessandra Brennicke | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |
| 4. Fabio Dahlem - Kristina Petraschenko | <i>Tanz Akademie Berlin</i> |
| 5. Vladimir Behrendt - Polina Kachina | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |

LM - Jugend A Standard - 08.09.2019

- | | |
|--|--|
| 1. Jan-Valentin Schneider - Viktoria Lippelt | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
| 2. Enrico Fischer - Milana Sarkissova | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 3. Wladislaw Riedinger - Alina Schiffmann | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 4. Arthur Chaustov - Daniela Kühn | <i>Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin</i> |
| 5. Savva Glasunov - Anastasia Badinova | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |

GM - Jugend A Kombi - 02.03.2019

- | | |
|--|--|
| 2. Enrico Fischer - Sofiya Shpak | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 3. Jan-Valentin Schneider - Viktoria Lippelt | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |

DM - Jugend A Latein - 24.02.2019

- | | |
|--|--|
| 35. - 36. Enrico Fischer - Sofiya Shpak | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 43. - 44. Vladimir Behrendt - Polina Kachina | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |

DM - Jugend A Kombi - 07.04.2019

- | | |
|---|--|
| 14. Enrico Fischer - Sofiya Shpak | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 16. Jan-Valentin Schneider - Viktoria Lippelt | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |

DM - Jugend A Standard - 05.10.2019

- | | |
|---|--|
| 11. - 13. Jan-Valentin Schneider - Viktoria Lippelt | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
| 14. - 15. Enrico Fischer - Milana Sarkissova | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 14. - 15. Wladislaw Riedinger - Alina Schiffmann | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 35. Artur Chaustov - Daniela Kühn | <i>Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin</i> |

Unter 21

DC - Unter 21 S Latein - 19.10.2019

- | | |
|--------------------------------|--|
| 2. Erik Heer - Arina Reziapova | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |
|--------------------------------|--|

Hauptgruppe

LM - Hauptgruppe D Latein - 27.01.2019

- | | |
|---|-----------------------------|
| 1. Torge Wagner - Giulia Bonness | <i>TSZ Blau Gold Berlin</i> |
| 2. Lukas Wiegand - Emilia Böhmman | <i>TSZ Blau Gold Berlin</i> |
| 3. Ole Mestemacher - Isabel Kapfer | <i>Creative Club Berlin</i> |
| 4. Benjamin Häfele - Sophia Ibraimi | <i>Blau-Weiss Berlin</i> |
| 5. Christopher Ebert - Daniela Nguyen | <i>TSC Balance Berlin</i> |
| 6. Florian Brüders - Cherilyn Brunstein | <i>Creative Club Berlin</i> |

LM - Hauptgruppe D Standard - 21.09.2019

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Christian Zieroth - Katharina Reichenbach | <i>TSZ Blau Gold Berlin</i> |
| 2. Jakobus Eckert - Alysha Henschel | <i>Blau-Weiss Berlin</i> |
| 3. Mykola Skyrpan - Natascha Heinbach | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
| 4. Alexander Iwan - Janina Brombacher | <i>Blau-Weiss Berlin</i> |
| 5. Curt Hartmann - Justina Bojarski | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |

LM - Hauptgruppe C Latein - 27.01.2019

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. Ruslan Wellner - Victoria Truxa | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
| 2. Torge Wagner - Giulia Bonness | <i>TSZ Blau Gold Berlin</i> |
| 3. Daniel Bauer - Kristina Bühlhoff | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
| 4. Lukas Heiland - Sophie Reichardt | <i>Creative Club Berlin</i> |
| 5. Jakobus Eckert - Alysha Henschel | <i>Blau-Weiss Berlin</i> |
| 6. Carsten Schröder - Josefina Rückewoldt | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |

LM - Hauptgruppe C Standard - 21.09.2019

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. Christian Hassenstein - Nicola Grote | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
| 2. Torge Wagner - Giulia Bonness | <i>TSZ Blau Gold Berlin</i> |
| 3. Mark Morgenthaler - Caterina Cornelius | <i>TSZ Blau Gold Berlin</i> |
| 4. Ralf Neukirch - Isabel Kapfer | <i>Askania - TSC Berlin</i> |
| 5. Oliver Weber - Christine Sperling | <i>TSZ Blau Gold Berlin</i> |
| 6. Lucas Mahnke - Laura Braunschweig | <i>Askania - TSC Berlin</i> |

LM - Hauptgruppe B Standard - 21.09.2019

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. Vinzent Gollmann - Cindy Jörgens | <i>TSZ Blau Gold Berlin</i> |
| 2. Vincent Ludley - Lilja Schreiber | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
| 3. Tobias von Lonski - Melanie Berthold | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
| 4. Janik Festing - Sarah Toepfer | <i>TSZ Blau Gold Berlin</i> |
| 5. Florian Mizgajski - Natascha Franzke | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |

LM - Hauptgruppe A Latein - 16.02.2019

- | | |
|---|---|
| 1. Justin Peterson - Rebecca Seebacher | <i>Shall we dance Berlin</i> |
| 2. Malte Hirnich - Sabrina Tetzlaff | <i>Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin</i> |
| 3. David Stark - Naomi Stark | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
| 4. Christopher Hopfe - Patricia Gräbert | <i>Creative Club Berlin</i> |
| 5. Arno Klöcker - Juliane Braun | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |
| 6. Alexander Scheifele - Alina Sibirin | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |

LM - Hauptgruppe A Standard - 21.09.2019

- | | |
|--|--|
| 1. Arthur Zschäbitz - Antonia Lange | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 2. Jan-Valentin Schneider - Viktoria Lippelt | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
| 3. Enrico Fischer - Milana Sarkissova | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 4. Lennart Niederhoff - Sarah Boernchen | <i>Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin</i> |
| 5. Nils Benger - Ann-Christin Baier | <i>TTK Am Bürgerpark Berlin</i> |
| 6. Artur Chaustov - Daniela Kühn | <i>Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin</i> |

LM - Hauptgruppe S Latein - 16.02.2019

- | | |
|---|--|
| 1. Erik Heer - Juliane Engelke | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |
| 2. Christian Hassenstein - Nicola Grote | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |

3. Alexander Chaustov - Maike Finke
4. Dmitriy Sitnikov - Marina Pitesa
5. Justin Peterson - Rebecca Seebacher
6. Denis Sterenberg - Sara-Felicitas Fokken

OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin
Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin
Shall we dance Berlin
OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin

LM - Hauptgruppe S Standard - 21.09.2019

1. Martin Schmiel - Carolin Schmiel
2. Niels Hoppe - Annalena Franke
3. Arthur Zschäbitz - Antonia Lange
4. Sergej Sonnemann - Nadine Mierke
5. Phillip Kaiser - Lisa Gericke
6. David Mieth - Reenste Seidenberg

Askania - TSC Berlin
Rot-Gold Berlin
btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848
TSZ Blau Gold Berlin
TSZ Blau Gold Berlin
Blau-Silber Berlin TSC

DC - Hauptgruppe A Latein - 25.05.2019

1. Justin Peterson - Rebecca Seebacher
2. Pawel Pastuchow - Sandra Hof
18. - 19. Thomas Lennefer - Julie Liu
25. Malte Hirnich - Sabrina Tetzlaff
37. - 38. David Stark - Naomi Stark

Shall we dance Berlin
Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin
Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin
Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin
Blau-Silber Berlin TSC

DC - Hauptgruppe A Standard - 02.11.2019

1. Arthur Zschäbitz - Antonia Lange
2. Lennart Niederhoff - Sarah Boernchen
5. Vinzent Gollmann - Cindy Jörgens
19. Nils Benger - Ann-Christin Baier

btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848
Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin
TSZ Blau Gold Berlin
TTK Am Bürgerpark Berlin

DM - Hauptgruppe S Latein - 30.03.2019

13. Erik Heer - Juliane Engelke
40. - 43. Alexander Chaustov - Maike Finke
44. - 45. Christian Hassenstein - Nicola Grote
52. Dimitriy Sitnikov - Marina Pitesa

OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin
OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin
Blau-Silber Berlin TSC
Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin

DM - Hauptgruppe S Standard - 02.11.2019

7. Martin Schmiel - Carolin Schmiel
27. - 28. Niels Hoppe - Annalena Franke
43. - 45. Phillip Kaiser - Lisa Gericke
46. Sergej Sonnemann - Nadine Mierke
49. - 51. Markus Melato - Franziska Löwe
55. Patrick Domburg - Nadine Domburg
56. Alexander Schmidt - Sarah Domburg

Askania - TSC Berlin
Rot-Gold Berlin
TSZ Blau Gold Berlin
TSZ Blau Gold Berlin
Askania - TSC Berlin
TSZ Concordia Berlin
TSZ Concordia Berlin

Hauptgruppe II

LM - Hauptgruppe II D Latein - 26.01.2019

1. Oliver Weber - Christine Sperling
2. Pavel Buran - Nevena Palic
3. Fabian Hertzke - Lisa Hertzke
4. Pascal Auch - Michelle Luise Döring
5. Dr. Karol Palczynski - Karolina Malinowska

TSZ Blau Gold Berlin
OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin
Creative Club Berlin
TSC Balance Berlin
TSZ Phönix Berlin

LM - Hauptgruppe II D Standard - 07.09.2019

1. Georg Brosinsky - Laura Bosquillon de Jarcy

Blau-Weiss Berlin

LM - Hauptgruppe II C Latein - 26.01.2019

1. Dániel Váradi - Adrienn Makovics
2. Carsten Schröder - Josefina Rückewoldt
3. Oliver Weber - Christine Sperling
4. Wolfram Troeder - Claudia Troeder

Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin
Blau-Silber Berlin TSC
TSZ Blau Gold Berlin
TSZ Concordia Berlin

LM - Hauptgruppe II C Standard - 07.09.2019

- | | |
|---|--|
| 1. Steven Bockhardt - Juliana Bois | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
| 2. Oliver Weber - Christine Sperling | <i>TSZ Blau Gold Berlin</i> |
| 3. Pavel Buran - Nevena Palic | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |
| 4. Alexander Becker - Sabine Becker | <i>TTC Carat Berlin</i> |
| 5. Sven Langer - Ganna Suprun | <i>TSC Balance Berlin</i> |
| 6. Edward Eckstein - Jacqueline Tscharnke | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |

LM - Hauptgruppe II B Latein - 16.02.2019

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Vinzent Gollmann - Cindy Jörgens | <i>TSZ Blau Gold Berlin</i> |
| 2. Tobias von Lonski - Melanie Berthold | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
| 3. Christoph Jorkowski - Antonia Lange | <i>Askania - TSC Berlin</i> |
| 4. Jan-Valentin Schneider - Viktoria Lippelt | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
| 5. Vincent Wahrenburg - Joëlle Weinreich | <i>Creative Club Berlin</i> |

LM - Hauptgruppe II B Standard - 08.09.2019

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. Carsten Schröder - Josefina Rückewoldt | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
| 2. Wolfram Troeder - Claudia Troeder | <i>TSZ Concordia Berlin</i> |
| 3. Florian Hille - Jenny Neufeld | <i>TSG Residenz Berlin</i> |
| 4. Alexander Paul - Cornelia Meußling | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |

LM - Hauptgruppe II A Latein - 16.02.2019

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1. Konrad Gleske - Manuela Rudolph | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
| 2. Robert Günther - Iwona Pilch | <i>TSC Balance Berlin</i> |
| 3. Justus Witzsche - Sarah Wilde | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |

LM - Hauptgruppe II A Standard - 08.09.2019

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Nils Benger - Ann-Christin Baier | <i>TTK Am Bürgerpark Berlin</i> |
| 2. Alexander Schmidt - Sarah Domburg | <i>TSZ Concordia Berlin</i> |
| 3. Dominic Mohrenz - Svenja Spirtz | <i>TSZ Blau Gold Berlin</i> |
| 4. Mathias Buhrow - Franziska Grube | <i>TSZ Concordia Berlin</i> |

LM - Hauptgruppe II S Latein - 16.02.2019

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------|
| 1. Ingo Madel - Rosina Witzsche | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
|---------------------------------|-------------------------------|

LM - Hauptgruppe II S Standard - 08.09.2019

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------|
| 1. Sergej Sonnemann - Nadine Mierke | <i>TSZ Blau Gold Berlin</i> |
| 2. Patrick Domburg - Nadine Domburg | <i>TSZ Concordia Berlin</i> |
| 3. Nils Benger - Ann-Christin Baier | <i>TTK Am Bürgerpark Berlin</i> |
| 4. Alexander Schmidt - Sarah Domburg | <i>TSZ Concordia Berlin</i> |

DP - Hauptgruppe II S Standard - 23.11.2019

- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| 4. Sergej Sonnemann - Nadine Mierke | <i>TSZ Blau Gold Berlin</i> |
| 13. Alexander Schmidt - Sarah Domburg | <i>TSZ Concordia Berlin</i> |

Senioren I

LM - Senioren I D Latein - 26.01.2019

- | | |
|---|--|
| 1. Dr. Karol Palczynski - Karolina Malinowska | <i>TSZ Phönix Berlin</i> |
| 2. Alexander Becker - Sabine Becker | <i>TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 Berlin</i> |
| 3. René Lehmann - Lara Remki | <i>TTK Am Bürgerpark Berlin</i> |

LM - Senioren I D Standard - 08.09.2019

- | | |
|--|--|
| 1. Jens Peter Wand - Anett Eiselt | <i>OTK Schwarz-Weiß 1922 im SCS Berlin</i> |
| 2. Yu-Tsai Chang - Dr. Nicole Schweitzer | <i>Blau-Weiss Berlin</i> |
| 3. Stefan Pohle - Bettina Stanko | <i>TC Spree-Athen Berlin</i> |

LM - Senioren I C Latein - 26.01.2019

- | | |
|---|---------------------------|
| 1. Dr. Karol Palczynski - Karolina Malinowska | <i>TSZ Phönix Berlin</i> |
| 2. Stefan Langenberger - Kirstin Langenberger | <i>TSC Balance Berlin</i> |

3. Stefan Costin - Marie Costin *Creative Club Berlin*

LM - Senioren I C Standard - 08.09.2019

1. Alexander Becker - Sabine Becker *TTC Carat Berlin*
2. Sven Langer - Ganna Suprun *TSC Balance Berlin*
3. Johannes Finker - Barbara Finker *RRC Skyline Berlin*

LM - Senioren I B Standard - 17.02.2019

1. Robert Günther - Iwona Pilch *TSC Balance Berlin*
2. Rainer Kirsten - Franka Burgaß *Blau-Weiss Berlin*
3. Kay Senger - Mareike Kuhrmann *TTK Am Bürgerpark Berlin*

LM - Senioren I A Latein - 27.01.2019

1. Robert Günther - Iwona Pilch *TSC Balance Berlin*
2. Sascha Kring - Anastasia Salzmann *Creative Club Berlin*
3. Sven Langer - Ganna Suprun *TSC Balance Berlin*

LM - Senioren I A Standard - 17.02.2019

1. Christian Wambeck - Katrin Wambeck *TC Spree-Athen Berlin*
2. Sebastian Ebert - Livia Lohse-Ebert *Blau-Silber Berlin TSC*
3. Robert Günther - Iwona Pilch *TSC Balance Berlin*

LM - Senioren I S Latein - 27.01.2019

1. Ingo Madel - Rosina Witzsche *Blau-Silber Berlin TSC*
2. Robert Günther - Iwona Pilch *TSC Balance Berlin*

LM - Senioren I S Standard - 21.09.2019

1. Fabian Wendt - Anne Steinmann *TC Spree-Athen Berlin*
2. Frederick Rösler - Janine Rusher *Askania - TSC Berlin*
3. Torsten Buschmann - Maria-Dorothea Heidler *TC Spree-Athen Berlin*
4. Patrick van der Meer - Sabrina van der Meer *TSZ Blau Gold Berlin*
5. Michael Lennig - Kathrin Wulf *Askania - TSC Berlin*

DM - Senioren I S Kombi - 30.03.2019

2. Frederick Rösler - Janine Rusher *Askania - TSC Berlin*
12. Tilo Zepernick - Fatma Bahalwan *Blau-Silber Berlin TSC*

DM - Senioren I S Latein - 06.04.2019

3. Ingo Madel - Rosina Witzsche *Blau-Silber Berlin TSC*

DM - Senioren I S Standard - 19.10.2019

1. Fabian Wendt - Anne Steinmann *TC Spree-Athen Berlin*
20. Michael Lennig - Kathrin Wulf *Askania - TSC Berlin*
33. - 34. Karsten Schröder - Christine Rothe *Askania - TSC Berlin*

NEC - Senioren I S Latein - 06.12.2019

2. Ingo Madel - Rosina Witzsche *Blau-Silber Berlin TSC*

NEC - Senioren I S Standard - 06.12.2019

1. Fabian Wendt - Anne Steinmann *TC Spree-Athen Berlin*

WM - Senioren I S Standard - 20.04.2019

2. Fabian Wendt - Anne Steinmann *TC Spree-Athen Berlin*
58. - 61. Frederick Rösler - Janine Rusher *Askania - TSC Berlin*
68. - 71. Patrick van der Meer - Sabrina van der Meer *TSZ Blau Gold Berlin*
81. - 84. Dr. Stefan Sechelmann - Franziska Sechelmann *Askania - TSC Berlin*
86. - 88. Michael Lennig - Kathrin Wulf *Askania - TSC Berlin*
89. - 93. Zbigniew Rybarczyk - Anke Schmidt *TSZ Blau Gold Berlin*
108. Torsten Buschmann - Maria-Dorothea Heidler *TC Spree-Athen Berlin*
112. - 117. Daniel Selle - Sandra Grünberg *btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848*
121. - 125. Christian Hoffmann - Bianca Strauß *Blau-Silber Berlin TSC*

129. - 133. Tilo Zepernick - Fatma Bahalwan	<i>Blau-Silber Berlin TSC</i>
129. - 133. Karsten Schröder - Christine Rothe	<i>Askania - TSC Berlin</i>
156. - 192. Jürgen Veit - Katrin Veit	<i>TTK Am Bürgerpark Berlin</i>
156. - 192. Heiko Annacker - Kerstin Annacker	<i>TTK Am Bürgerpark Berlin</i>
156. - 192. Christian Wambeck - Katrin Wambeck	<i>TC Spree-Athen Berlin</i>
156. - 192. Mirko Brehn - Daniela Stöcker	<i>Blau-Silber Berlin TSC</i>

WM - Senioren I S Latein - 05.10.2019

4. Ingo Madel - Rosina Witzsche	<i>Blau-Silber Berlin TSC</i>
---------------------------------	-------------------------------

Senioren II

LM - Senioren II D Latein - 27.01.2019

1. Jörg Lieske - Petra Lieske	<i>TSZ Blau Gold Berlin</i>
2. Christian Stoffers - Alexandra Stoffers	<i>TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 Berlin</i>

LM - Senioren II D Standard - 08.09.2019

1. Yu-Tsai Chang - Dr. Nicole Schweitzer	<i>Blau-Weiss Berlin</i>
2. Andreas Zelwis - Nicola Zelwis	<i>Creative Club Berlin</i>
3. Markus Bothe - Janina Bothe	<i>TC Brillant Berlin</i>
4. Stefan Pohle - Bettina Stanko	<i>TC Spree-Athen Berlin</i>
5. Frank Dietrich - Simone Dietrich	<i>TC Classic Berlin</i>

LM - Senioren II C Latein - 27.01.2019

1. Detlef Mochmann - Andrea Mochmann	<i>TSZ Blau Gold Berlin</i>
2. Stefan Langenberger - Kirstin Langenberger	<i>TSC Balance Berlin</i>
3. Jörg Lieske - Petra Lieske	<i>TSZ Blau Gold Berlin</i>

LM - Senioren II C Standard - 08.09.2019

1. Frank Esche - Katrin Richter	<i>Askania - TSC Berlin</i>
2. Björn Wollschläger - Heike Rohde	<i>TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 Berlin</i>
3. Thomas Eilenberg - Caroline Morgenroth	<i>Blau-Weiss Berlin</i>
4. Yu-Tsai Chang - Dr. Nicole Schweitzer	<i>Blau-Weiss Berlin</i>
5. Frank Paul - Sandra Paul	<i>Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin</i>

LM - Senioren II B Latein - 27.01.2019

1. Andreas Ebert - Irina Ebert	<i>TSC Balance Berlin</i>
2. Holger Mühlberg - Gabriela Korus	<i>Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin</i>

LM - Senioren II B Standard - 17.02.2019

1. Jan Geidel - Andrea Biegler-König	<i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i>
2. Jörg Deiß - Uta Deiß	<i>TC Classic Berlin</i>
3. Jürgen Ludewig - Elena Friese	<i>Rot-Gold Berlin</i>
4. Nikita Jolkver - Olga Jolkver	<i>TSZ Blau Gold Berlin</i>
5. Robert Janik - Regina Leiss	<i>TC Brillant Berlin</i>

LM - Senioren II A Latein - 27.01.2019

1. Johannes Schönherr - Bettina Schönherr	<i>Creative Club Berlin</i>
2. Ralph Müller - Kerstin Müller	<i>TSZ Blau Gold Berlin</i>

LM - Senioren II A Standard - 17.02.2019

1. Tilo Zepernick - Fatma Bahalwan	<i>Blau-Silber Berlin TSC</i>
2. Kai Blecher - Ursula Droebes	<i>Blau-Weiss Berlin</i>
3. Jürgen Veit - Katrin Veit	<i>TTK Am Bürgerpark Berlin</i>
4. Uwe Deutschmann - Anett Döscher	<i>Blau-Silber Berlin TSC</i>

LM - Senioren II S Latein - 27.01.2019

1. Gergely Darabos - Tatjana Mayer	<i>Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin</i>
2. Peter Schmiel - Sibylle Hänchen	<i>Askania - TSC Berlin</i>
3. Tilo Zepernick - Fatma Bahalwan	<i>Blau-Silber Berlin TSC</i>

4. Johannes Schönherr - Bettina Schönherr *Creative Club Berlin*

LM - Senioren II S Standard - 17.02.2019

1. Gert Faustmann - Alexandra Kley *Blau-Silber Berlin TSC*
2. Horst Droste - Claudia Kahl-Kaminsky *btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848*
3. Fabian Lohauß - Simone Braunschweig *Askania - TSC Berlin*
4. Peter Schmiel - Sibylle Hänchen *Askania - TSC Berlin*
5. Norbert Jäger - Christine Jäger-Eberhardt *TSZ Blau Gold Berlin*
6. Michael Borchartd - Anita Borchartd *TSZ Blau Gold Berlin*

DP - Senioren II A/S Kombi - 31.03.2019

4. Peter Schmiel - Sibylle Hänchen *Askania - TSC Berlin*
6. Tilo Zepernick - Fatma Bahalwan *Blau-Silber Berlin TSC*

DP - Senioren II S Latein - 27.04.2019

9. Gergely Darabos - Tatjana Mayer *Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin*
12. Peter Schmiel - Sibylle Hänchen *Askania - TSC Berlin*
13. Tilo Zepernick - Fatma Bahalwan *Blau-Silber Berlin TSC*

DM - Senioren II S Standard - 25.05.2019

1. Gert Faustmann - Alexandra Kley *Blau-Silber Berlin TSC*
3. Horst Droste - Claudia Kahl-Kaminsky *btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848*
7. Fabian Lohauß - Simone Braunschweig *Askania - TSC Berlin*
21. Norbert Jäger - Christine Jäger-Eberhardt *TSZ Blau Gold Berlin*
22. Detlev Müller - Yvonne Henze-Hentzschel *btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848*
53. - 55. Christian Hoffmann - Bianca Strauß *Blau-Silber Berlin TSC*
73. Dr. Wolfgang Kessler - Noemi Mark *btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848*
84. - 85. Götz Moser - Alexandra Mudrack *Blau-Weiss Berlin*

WM - Senioren II S Kombi - 15.06.2019

16. Peter Schmiel - Sibylle Hänchen *Askania - TSC Berlin*

WM - Senioren II S Latein - 08.06.2019

51. - 52. Jörg Waga - Silke Wollesen *TSC Balance Berlin*

WM - Senioren II S Standard - 05.10.2019

8. Gert Faustmann - Alexandra Kley *Blau-Silber Berlin TSC*
11. Horst Droste - Claudia Kahl-Kaminsky *btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848*
31. - 32. Zbigniew Sulminski - Anke Sulminski *TSZ Blau Gold Berlin*

Senioren III

LM - Senioren III D Standard - 08.09.2019

1. Stefan Habermann - Christine Habermann *TSZ Blau Gold Berlin*
2. Frank Dietrich - Simone Dietrich *TC Classic Berlin*

LM - Senioren III C Standard - 08.09.2019

1. Dirk Drope - Tam Doan-Tran *Blau-Silber Berlin TSC*
2. Stephan Kambach - Sabine Kambach *TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 Berlin*
3. Olaf Greiner - Heike Greiner *Ahorn Club, TSA im Polizei-SV Berlin*
4. Stefan Koschel - Christine Schmidt-Koschel *TSG Residenz Berlin*
5. Uwe Keil - Regina Keil *TC Classic Berlin*

LM - Senioren III B Standard - 17.02.2019

1. Robert Janik - Regina Leiss *TC Brillant Berlin*
2. Michael Urban - Simone Urban *TC Spree-Athen Berlin*
3. Jörg Biermann - Antje Schellenberg *TSZ Blau Gold Berlin*
4. Thomas Terzibaschian - Uta Angermann *TSZ Blau Gold Berlin*

LM - Senioren III A Latein - 27.01.2019

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------|
| 1. Ralph Müller - Kerstin Müller | <i>TSZ Blau Gold Berlin</i> |
| 2. Uwe Heß - Simone Heß | <i>TSC Magic Dance Berlin</i> |

LM - Senioren III A Standard - 17.02.2019

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Holger Pfützner - Sabrina Pfützner | <i>TC Spree-Athen Berlin</i> |
| 2. Roland Scholz - Kerstin Scholz | <i>TSZ Blau Gold Berlin</i> |
| 3. Torsten Böhme - Nicole Nemitz | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
| 4. Olaf Götzmann - Ilka Götzmann | <i>TC Spree-Athen Berlin</i> |
| 5. Uwe Heß - Simone Heß | <i>TSC Magic Dance Berlin</i> |

LM - Senioren III S Standard - 08.09.2019

- | | |
|---|--|
| 1. Stefan Jacob - Margit Stiebritz | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 2. Clemens Wießner-Drude - Nataly Wießner | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
| 3. Michael Borchardt - Anita Borchardt | <i>TSZ Blau Gold Berlin</i> |
| 4. Hans-Peter Gerlach - Catrin Gerlach | <i>TSZ Concordia Berlin</i> |
| 5. Olaf Petermann - Romy Groh-Petermann | <i>TTC Carat Berlin</i> |
| 6. Ulrich Lindecke - Manuela Schulze | <i>TTC Carat Berlin</i> |

DP - Senioren III S Kombi - 30.03.2019

- | | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| 18. - 19. Uwe Heß - Simone Heß | <i>TSC Magic Dance Berlin</i> |
|--------------------------------|-------------------------------|

DP - Senioren III S Standard - 28.09.2019

- | | |
|--|--|
| 13. Stefan Jacob - Margit Stiebritz | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 33. - 36. Ulrich Lindecke - Manuela Schulze | <i>TTC Carat Berlin</i> |
| 40. - 42. Dr. Gerhard Baier - Ingrid Cloos-Baier | <i>TC Brillant Berlin</i> |
| 40. - 42. Olaf Petermann - Romy Groh-Petermann | <i>TTC Carat Berlin</i> |
| 55. - 56. Bernd Schulze - Dr. Heike Schulze | <i>TTK Am Bürgerpark Berlin</i> |
| 90. Holger Pfützner - Sabrina Pfützner | <i>TC Spree-Athen Berlin</i> |
| 91. - 92. Kai Uwe Bormann - Anja Mareike Bormann | <i>Tanz Akademie Berlin</i> |
| 94. - 95. Klaus-Ulrich Mosel - Ruth Berg-Mosel | <i>Askania - TSC Berlin</i> |
| 98. Rainer Schubert - Kerstin Schubert | <i>TTK Am Bürgerpark Berlin</i> |

WM - Senioren III S Standard - 11.10.2019

- | | |
|---|--|
| 18. - 19. Stefan Jacob - Margit Stiebritz | <i>btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848</i> |
| 53. - 55. Gerhard Baier - Ingrid Cloos-Baier | <i>TC Brillant Berlin</i> |
| 77. - 80. Olaf Petermann - Romy Groh-Petermann | <i>TTC Carat Berlin</i> |
| 114. - 118. Hans-Peter Gerlach - Catrin Gerlach | <i>TSZ Concordia Berlin</i> |

Senioren IV

LM - Senioren IV B Standard - 17.02.2019

- | | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| 1. Reinhard Boldt - Barbara Boldt | <i>TC Classic Berlin</i> |
|-----------------------------------|--------------------------|

LM - Senioren IV A Standard - 17.02.2019

- | | |
|--|--|
| 1. Rüdiger Schmidt - Sonja Schmidt | <i>TTC Carat Berlin</i> |
| 2. Heinz Brack - Angelika Harendt | <i>TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 Berlin</i> |
| 3. Klaus-Jürgen Liebenow - Marianne Glaser | <i>TTK Am Bürgerpark Berlin</i> |

LM - Senioren IV S Latein - 27.01.2019

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------|
| 1. Ralph Müller - Kerstin Müller | <i>TSZ Blau Gold Berlin</i> |
|----------------------------------|-----------------------------|

LM - Senioren IV S Standard - 17.02.2019

- | | |
|--|--|
| 1. Wolfgang Drewitz - Eva-Mary Kohn | <i>Askania - TSC Berlin</i> |
| 2. Horst Kaul - Ingeborg Kaul | <i>Askania - TSC Berlin</i> |
| 3. Dr. Wolfgang Renner - Dr. Annette Schönherr | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
| 4. Dr. Jürgen Wagner - Gabriela Wagner | <i>TC Brillant Berlin</i> |
| 5. Heribert Hoos - Annelie Frerix | <i>TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 Berlin</i> |

DP - Senioren IV S Standard - 31.03.2019

- | | |
|---|---------------------------------|
| 14. - 16. Wolfgang Drewitz - Eva-Mary Kohn | <i>Askania - TSC Berlin</i> |
| 18. Uwe Perlow - Petra Perlow | <i>TTK Am Bürgerpark Berlin</i> |
| 27. - 28. Horst Kaul - Ingeborg Kaul | <i>Askania - TSC Berlin</i> |
| 48. - 49. Dr. Jürgen Wagner - Gabriela Wagner | <i>TC Brillant Berlin</i> |
| 52. - 54. Hans-Dieter Liepelt - Claudia Liepelt | <i>TTK Am Bürgerpark Berlin</i> |
| 55. - 56. Dr. Wolfgang Renner - Dr. Annette Schönherr | <i>Blau-Silber Berlin TSC</i> |
| WM - Senioren IV S Standard - 08.02.2019 | |
| 82. - 83. Uwe Perlow - Petra Perlow | <i>TTK Am Bürgerpark Berlin</i> |
| 93. Wolfgang Drewitz - Eva-Mary Kohn | <i>Askania - TSC Berlin</i> |
| 153. - 165. Michael Rzeniecki - Christine Rzeniecki | <i>TTC Carat Berlin</i> |

Equality

DM - Equality Frauen 18+ D Standard - 31.05.2019

- | | |
|------------------------------------|---|
| 2. Alice Jerzak - Norma Daykin | <i>tsc richtigum berlin / Großbritannien</i> |
| 3. Astar Reinert - Sigrid Dorschky | <i>pinkballroom Berlin / TanzArt Hannover</i> |

DM - Equality Frauen 18+ C Latein - 01.06.2019

- | | |
|------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Stefanie Hampel - Jan Himme | <i>pinkballroom der TiB 1848</i> |
| 3. Antje Reißmann - Nathalie Nowak | <i>tsc richtigum berlin</i> |

DM - Equality Frauen 18+ C Standard - 31.05.2019

- | | |
|--------------------------------------|----------------------------------|
| 4. Nora Martens - Simone Britz | <i>pinkballroom der TiB 1848</i> |
| 10. Silke Trojahn - Kirsten Reichelt | <i>Blau-Weiss Berlin</i> |

DM - Equality Frauen 40+ C Latein - 31.05.2019

- | | |
|------------------------------------|---|
| 2. Astar Reinert - Sigrid Dorschky | <i>pinkballroom Berlin / TanzArt Hannover</i> |
|------------------------------------|---|

DM - Equality Frauen 40+ C Standard - 01.06.2019

- | | |
|-------------------------------------|---|
| 1. Silke Trojahn - Kirsten Reichelt | <i>Blau-Weiss Berlin</i> |
| 5. Alice Jerzak - Norma Daykin | <i>tsc richtigum berlin / Großbritannien</i> |
| 6. Astar Reinert - Sigrid Dorschky | <i>pinkballroom Berlin / TanzArt Hannover</i> |

DM - Equality Frauen 18+ B Latein - 01.06.2019

- | | |
|---|----------------------------------|
| 3. Anika Lautenschläger - Ulrike Gutewort | <i>pinkballroom der TiB 1848</i> |
| 5. Marta Prots - Melanie Braune | <i>pinkballroom der TiB 1848</i> |
| 6. Kerstin Kallmann - Cornelia Wagner | <i>pinkballroom der TiB 1848</i> |
| 9. Stefanie Hampel - Jan Himme | <i>pinkballroom der TiB 1848</i> |

DM - Equality Frauen 18+ B Standard - 31.05.2019

- | | |
|---|----------------------------------|
| 1. Kerstin Kallmann - Cornelia Wagner | <i>pinkballroom der TiB 1848</i> |
| 2. Stefanie Hampel - Jan Himme | <i>pinkballroom der TiB 1848</i> |
| 6. Dorothea Arning - Almut Freund | <i>TC Spree-Athen Berlin</i> |
| 7. Antje Reißmann - Nathalie Nowak | <i>tsc richtigum berlin</i> |
| 11. - 12. Katrin Stade - Katrin Raithel | <i>tsc richtigum berlin</i> |

DM - Equality Männer 18+ B Latein - 31.05.2019

- | | |
|---------------------------|----------------------------------|
| 1. Mark Haps - Kai Vetter | <i>pinkballroom der TiB 1848</i> |
|---------------------------|----------------------------------|

DM - Equality Männer 18+ B Standard - 01.06.2019

- | | |
|--------------------------------|----------------------------------|
| 1. Antonio Ciutto - Kai Vetter | <i>pinkballroom der TiB 1848</i> |
|--------------------------------|----------------------------------|

DM - Equality Frauen 40+ B Standard - 01.06.2019

- | | |
|---|-----------------------------|
| 5. Katrin Stade - Katrin Raithel | <i>tsc richtigum berlin</i> |
| 9. - 10. Silke Trojahn - Kirsten Reichelt | <i>Blau-Weiss Berlin</i> |

DM - Equality Männer 40+ B Latein - 01.06.2019

- | | |
|---|--|
| 2. Simone Biagini - Thomas Emanuel Bensch | <i>TSC Balance Berlin / tsc richtigum berlin</i> |
|---|--|

DM - Equality Männer 40+ B Standard - 31.05.2019

3. Simone Biagini - Thomas Emanuel Bensch *TSC Balance Berlin / tsc richtigrum berlin*

DM - Equality Frauen 18+ A Latein - 01.06.2019

5. Anika Lautenschläger - Ulrike Gutewort *pinkballroom der TiB 1848*

DM - Equality Frauen 18+ A Standard - 31.05.2019

4. Tania Dimitrova - Ines Dimitrova *pinkballroom der TiB 1848*

6. Kerstin Kallmann - Cornelia Wagner *pinkballroom der TiB 1848*

DM - Equality Männer 18+ A Latein - 31.05.2019

3. Csaba Gyöngyösi - Ingo Elze *TSC Balance Berlin*

4. Mark Haps - Kai Vetter *pinkballroom der TiB 1848*

DM - Equality Männer 18+ A Standard - 01.06.2019

4. Antonio Ciutto - Kai Vetter *pinkballroom der TiB 1848*

DM - Equality Frauen 40+ A Latein - 31.05.2019

2. Dorothea Arning - Almut Freund *TC Spree-Athen Berlin*

DM - Equality Frauen 40+ A Standard - 01.06.2019

2. Dorothea Arning - Almut Freund *TC Spree-Athen Berlin*

DM - Equality Showdance Gruppe - 31.05.2019

1. pink unicorns *pinkballroom der TiB 1848*

DM - Equality Showdance Paare - 31.05.2019

1. Tania Dimitrova - Ines Dimitrova *pinkballroom der TiB 1848*

EM - Equality Frauen 18+ C Standard - 13.07.2019

3. Claudia Neidig - Kerstin Hübner *pinkballroom der TiB 1848*

EM - Equality Frauen Salsa - 12.07.2019

4. Ulrike Gutewort - Bettina Beinker *pinkballroom der TiB 1848*

EM - Equality Männer Salsa - 12.07.2019

2. Gergely Darabos - Leonhard Stefan *pinkballroom der TiB 1848*

EM - Equality Mixed Salsa - 12.07.2019

5. Gisbert Winzler - Katrin Raithel *pinkballroom der TiB 1849*

EM - Equality Frauen 18+ B Standard - 13.07.2019

3. Dorothea Arning - Almut Freund *TC Spree-Athen Berlin*

4. Antje Wähner - Monika Schmitt *pinkballroom der TiB 1848*

5. Katrin Stade - Katrin Raithel *pinkballroom der TiB 1848*

EM - Equality Männer 18+ B Standard - 11.07.2019

1. Antonio Ciutto - Kai Vetter *pinkballroom der TiB 1848*

EM - Equality Frauen 40+ B Latein - 12.07.2019

1. Dorothea Arning - Almut Freund *TC Spree-Athen Berlin*

EM - Equality Frauen 40+ B Standard - 12.07.2019

1. Antje Wähner - Monika Schmitt *pinkballroom der TiB 1848*

2. Katrin Stade - Katrin Raithel *pinkballroom der TiB 1848*

3. Dorothea Arning - Almut Freund *TC Spree-Athen Berlin*

5. Claudia Neidig - Kerstin Hübner *pinkballroom der TiB 1848*

EM - Equality Männer 40+ B Latein - 12.07.2019

4. Simone Biagini - Thomas Emanuel Bensch *TSC Balance Berlin / tsc richtigrum berlin*

EM - Equality Männer 40+ B Standard - 12.07.2019

1. Simone Biagini - Thomas Emanuel Bensch *TSC Balance Berlin / tsc richtigrum berlin*

EM - Equality Frauen 18+ A Kombi - 12.07.2019

1. Kerstin Kallmann - Cornelia Wagner

pinkballroom der TiB 1848

EM - Equality Frauen 18+ A Latein - 11.07.2019

3. Anika Lautenschläger - Ulrike Gutewort
4. Kerstin Kallmann - Cornelia Wagner

pinkballroom der TiB 1848

pinkballroom der TiB 1848

EM - Equality Frauen 18+ A Standard - 13.07.2019

3. Tania Dimitrova - Ines Dimitrova
5. Kerstin Kallmann - Cornelia Wagner

pinkballroom der TiB 1849

pinkballroom der TiB 1848

EM - Equality Männer 18+ A Kombi - 12.07.2019

4. Simone Biagini - Thomas Emanuel Bensch

TSC Balance Berlin / tsc richtigrum berlin

EM - Equality Männer 18+ A Standard - 11.07.2019

5. Antonio Ciutto - Kai Vetter

pinkballroom der TiB 1848

EM - Equality Frauen 40+ A Kombi - 11.07.2019

1. Dorothea Arning - Almut Freund

TC Spree-Athen Berlin

EM - Equality Frauen 40+ A Standard - 12.07.2019

4. Antje Wähner - Monika Schmitt

pinkballroom der TiB 1848

EM - Equality Männer 40+ A Kombi - 11.07.2019

1. Simone Biagini - Thomas Emanuel Bensch

TSC Balance Berlin / tsc richtigrum berlin

EM - Equality Showdance Gruppe - 12.07.2019

1. revue en rose
2. pink unicorns

pinkballroom der TiB 1848

pinkballroom der TiB 1848

EM - Equality Showdance Paare - 12.07.2019

1. Tania Dimitrova - Ines Dimitrova

pinkballroom der TiB 1849

Statistische Angaben zum LTV Berlin

Jahr	Vereine	Mitglieder	Mitglieder je Verein
1986	30	4100	136,7
1987	33	4115	124,7
1988	40	4423	110,6
1989	42	4776	113,7
1990	34	4875	143,4
1991	49	5330	108,8
1992	53	5824	109,9
1993	52	5697	109,6
1995	50	5626	112,5
1996	54	5659	104,8
1997	54	5358	99,2
1998	54	5371	99,5
1999	57	5465	95,9
2000	61	5485	89,9
2001	62	5456	88,0
2002	62	5702	92,0
2003	61	5577	91,4
2004	59	5269	89,3
2005	56	5133	91,7
2006	58	5287	91,2
2007	56	5435	97,1
2008	58	5721	98,6
2009	62	5657	91,2
2010	62	5994	96,7
2011	61	5834	95,6
2012	61	5801	95,1
2013	61	5624	92,2
2014	60	5540	92,3
2015	60	5320	88,7
2016	56	5124	91,5
2017	56	5273	94,2
2018	55	5496	99,9
2019	57	5606	98,4
2020	58	5487	94,6

TOP 10

OTK Schwarz- Weiß 1922 im Sport Club Siemensstadt	400
VfL Tegel 1891 e.V. - TC Blau-Gold und Twirlingabteilu	388
Blau-Weiss Berlin e.V.	355
Blau-Silber Berlin TSC	300
TC Brillant Berlin e.V.	275
TSZ Blau Gold Berlin e.V.	273
btc Grün-Gold der Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.	235
RRC Spreeathen Berlin	220
Samuels Dance e.V.	199
TC Classic e.V., Berlin	193

LOW 10

RRC Skyline Berlin e.V.	0
Märkischer Tanzsportclub Berlin e.V.	5
TSV Spandau 1860 e.V. - Abt. Jazzdance	6
TSC Magic Dance Berlin e.V.	12
Boogie Company Berlin e.V.	13
FICA Berlin e.V.	13
Shall We Dance Berlin	16
Dance Sport Team Berlin e.V.	17
Tanzsporttrainer-Vereinigung	21
Royal Dance Berlin e.V.	22

Anträge

11.1 Änderung der Satzung des Landestanzsportverbandes Berlin in § 9 „Präsidium“

Alt	Neu
<p>(1) Das Präsidium bilden der Präsident, zwei Vizepräsidenten, der Schatzmeister, der Sportwart, der Schriftführer, der Pressesprecher, der Lehrwart, der Jugendwart und der Vorsitzende des Vereins der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter (§ 3 Abs. 7).</p> <p>Die Mitglieder des Präsidiums werden (mit Ausnahme des Jugendwartes und des Vorsitzenden des Vereins der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter) im gleichen Jahr auf 3 Jahre vom ordentlichen Verbandstag gewählt. Sie bleiben bis zur Durchführung einer Neuwahl im Amt. Ihre Wiederwahl ist zulässig.</p>	<p>(1) Das Präsidium bilden der Präsident, zwei Vizepräsidenten, der Schatzmeister, der Sportwart, der Schriftführer, der Pressesprecher, der Lehrwart, der Vertreter der Mitglieder der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung im DTV, der Jugendwart und der Vorsitzende des Vereins der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter (§ 3 Abs. 7).</p> <p>Die Mitglieder des Präsidiums werden (mit Ausnahme des Jugendwartes und des Vorsitzenden des Vereins der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter) im gleichen Jahr auf 3 Jahre vom ordentlichen Verbandstag gewählt. Sie bleiben bis zur Durchführung einer Neuwahl im Amt. Ihre Wiederwahl ist zulässig. Der Vertreter der Mitglieder der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung im DTV wird nur von jenen Mitgliedern gem. §3 (2) gewählt, die per 1.1. des Geschäftsjahrs zugleich Mitglied in einem Fachverband mit besonderer Aufgabenstellung des DTV sind und dort eine Mitglieder-meldung vorgenommen haben.</p>
<p>(9) Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens 6 Mitglieder des Präsidiums - davon mindestens 3 Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums - anwesend sind.</p>	<p>(9) Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens 5 Mitglieder des Präsidiums - davon mindestens 3 Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums - anwesend sind.</p>
	<p>Genderhinweis am Ende der Satzung: Allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung mehrerer Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.</p>

11.2 Antrag auf Umwidmung der Sportförderung auf Jugendsportförderung

Das Präsidium des LTV Berlin stellt an den Verbandstag des LTV Berlin den Antrag den am 13.03.2008 durch den Verbandstag beschlossenen Sportförderbeitrag auf Jugendsportförderung umzuwidmen und hierzu folgenden Beschluss zu fassen:

Die Ausrichter von Landesmeisterschaften (inkl. Gebietsmeisterschaften, die im Bereich des LTV Berlin ausgetragen werden) führen pro verkaufter Eintrittskarte einen Jugendsportförderbeitrag in Höhe von 1,00 EUR an den LTV Berlin ab. Der Jugendsportförderbeitrag soll auf der Eintrittskarte gesondert ausgewiesen werden.

Nach der Veranstaltung erfolgt durch den Ausrichter eine Abrechnung der verkauften Eintrittskarten gegenüber dem LTV Berlin.

Der daraus resultierende Betrag für die Jugendsportförderung wird vom Ausrichter unter Angabe des entsprechenden Verwendungszwecks bis spätestens 6 Wochen nach der Turnierveranstaltung auf das Konto des LTV Berlin überwiesen.

Die Regelung tritt ab dem 1. Halbjahr 2020 in Kraft.

11.3 Antrag auf Änderung der TSO Berlin (in Folge von Änderungen der DTV-TSO)

Alt	Neu
<p>TSO C 9.1.4 Einladung der Turnierleitung</p> <p>a) Für Gebietsmeisterschaften im Bereich des LTV Berlin werden der Turnierleiter und der Beisitzer vom LTV-Präsidium eingeladen. Die Protokollführer werden vom ausrichtenden Verein eingesetzt; sie müssen im Besitz einer gültigen Turnierleiter-Lizenz sein.</p> <p>b) Für Landesmeisterschaften werden der Turnierleiter und der Beisitzer vom LTV-Präsidium eingeladen. Die Protokollführer werden vom ausrichtenden Verein eingesetzt; sie müssen im Besitz einer gültigen Turnierleiter-Lizenz sein.</p>	<p>TSO C 11.1.4 Einladung der Turnierleitung</p> <p>a) Für Gebietsmeisterschaften im Bereich des LTV Berlin werden der Turnierleiter und der Beisitzer vom LTV-Präsidium eingeladen. Die Protokollführer werden vom ausrichtenden Verein in Abstimmung mit dem LTV-Sportwart eingesetzt; sie müssen im Besitz einer gültigen Turnierleiter-Lizenz sein.</p> <p>b) Für Landesmeisterschaften im Bereich des LTV Berlin werden der Turnierleiter und der Beisitzer vom LTV-Präsidium eingeladen. Die Protokollführer werden vom ausrichtenden Verein in Abstimmung mit dem LTV-Sportwart eingesetzt; sie müssen im Besitz einer gültigen Turnierleiter-Lizenz sein.</p>
TSO C 9.2.4 Einladung des Wertungsgerichts bei Meisterschaften und Offenen Turnieren	TSO C 11.2.4 Einladung des Wertungsgerichts bei Meisterschaften und Offenen Turnieren
TSO C 9.2.5 Einladung des Wertungsgerichts bei sonstigen Turnieren	TSO C 11.2.5 Einladung des Wertungsgerichts bei sonstigen Turnieren
<p>TSO C 12.1 Startgebühren</p> <p>Bei Offenen Turnieren wird eine Startgebühr von 7 EUR pro Paar und Start erhoben. Der Turniervveranstalter kann die Startgebühr auf minimal 5 EUR pro Paar und Start reduzieren. Sonderregelungen sind auf Beschluss des Präsidiums möglich.</p>	<p>TSO C 14.1 Startgebühren</p> <p>Bei Offenen Turnieren (außer im Jugendbereich) wird eine Startgebühr von 7 EUR pro Paar und Start erhoben. Der Turniervveranstalter kann die Startgebühr auf minimal 5 EUR pro Paar und Start reduzieren. Sonderregelungen sind auf Beschluss des Präsidiums möglich.</p>

11.4 Antrag auf Änderung der Verleihungsordnung

Alt	Neu
2.1.2 an die Landesmeister der Startgruppen und Startklassen, in denen Deutsche Meisterschaften ausgetragen werden. ¹	2.1.2 an die Landesmeister der Startgruppen und StartSonderklassen , in denen Deutsche Meisterschaften ausgetragen werden. ¹
	2.1.3 an Gewinner von Deutschland-Cups⁴
2.4.2 an die Landesmeister der Kinder I/II C, Junioren I B (sofern §2, Nr. 2.2.3 keine Anwendung findet) und Jugend B sowie die Sieger der Jugend-Verbandsliga JMD und Finalteilnehmer der Deutschen Jugendmeisterschaft JMD.	2.4.2 an die Landesmeister der Kinder I/II C, Junioren I B (sofern §2, Nr. 2.2.3 keine Anwendung findet) , Junioren II B und Jugend B sowie die Sieger der Jugend-Verbandsliga JMDC , Medaillengewinner der Regionalmeisterschaft Jugend JMC und Finalteilnehmer der Deutschen Jugendmeisterschaft Formation JMDC .
3.3 In den Fällen des §2, Nr. 2.1.2, 2.2.3, 2.2.4, 2.3.3 und 2.4.2 erfolgt die Verleihung aufgrund der erfolgten Platzierung, wenn der Erfolg für einen Verein des LTV Berlin errungen wurde.	3.3 In den Fällen des §2, Nr. 2.1.2, 2.1.3 , 2.2.3, 2.2.4, 2.3.3 und 2.4.2 erfolgt die Verleihung aufgrund der erfolgten Platzierung, wenn der Erfolg für einen Verein des LTV Berlin errungen wurde.
§ 4 Beschlussfassung zur Ordnung Diese Verleihungsordnung tritt mit ihrer Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung am 9. März 1990 in Kraft. Sie wurde zuletzt durch Beschluss des Verbandstages am 22. März 2007 geändert.	§ 4 Beschlussfassung zur Ordnung Diese Verleihungsordnung tritt mit ihrer Beschlussfassung durch die Mitgliederversammlung am 9. März 1990 in Kraft. Sie wurde zuletzt durch Beschluss des Verbandstages am 22. März 2007 26. März 2020 geändert.
Fußnoten alt	Fußnoten neu
1 gemäß Turnier- und Sportordnung des Deutschen Tanzsportverbandes; zum Zeitpunkt der	1 gemäß Turnier- und Sportordnung (TSO) des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV); zum Zeit-

Alt	Neu
<p>Beschlussfassung sind dies: Deutsche Meisterschaften: Junioren II B, Jugend A, Hauptgruppe S (Standard, Latein, Kombination), Senioren I S (Standard), Senioren Latein S, Formationen (Standard, Latein, Jazz- und Modern-Dance)</p>	<p>punkt der Beschlussfassung sind dies: DM: Hgr S (Standard (St), Latein (Lat), Kombination (Kombi)), Sen I S (St, Lat, Kombi), Sen II S (St); Jug, Hgr Formationen (St, Lat, JMC)</p>
<p>2 gemäß Turnier- und Sportordnung des Deutschen Tanzsportverbandes; zum Zeitpunkt der Beschlussfassung sind dies: Deutsche Meisterschaften: Junioren II B, Jugend A, Hauptgruppe S (alle: Standard, Latein, Kombination), Senioren I S (Standard), Senioren Latein S, Formationen (Standard, Latein, Jazz- und Modern-Dance) Deutschlandpokale: Junioren I B, Hauptgruppe II S (alle: Standard, Latein), Senioren II S (Standard)</p>	<p>2 gemäß TSO des DTV; zum Zeitpunkt der Beschlussfassung sind dies: DM: Jun II B, Jug A, Hgr S, Sen I S (alle: St, Lat, Kombi), Sen II S (St); Jug, Hgr Formationen (St, Lat, JMC) DP: Jun I B, Hgr II S, Sen III S (alle: St, Lat, Kombi), Sen II S (Lat, Kombi), Sen IV (St); Jug, Hgr, Hgr II Solo/Duo/Small Groups (JMC)</p>
<p>3 soweit es sich dabei um vom DTV oder der International Dance-Sport Federation unterstützte Veranstaltungen handelt. Über Ausnahmen beschließt das Präsidium des LTV.</p>	<p>3 soweit es sich dabei um vom DTV oder der World DanceSport Federation unterstützte Veranstaltungen handelt. Über Ausnahmen beschließt das Präsidium des LTV.</p>
	<p>4 gemäß TSO des DTV; zum Zeitpunkt der Beschlussfassung sind dies: Hgr A (St, Lat), Hgr U21 (St, Lat, Kombi); Kinder Solo/Duo/Small Groups/Formationen (JMC)</p>

Satzung des Landestanzsportverbands Berlin e.V.

vom 10.10.1991 und allen Änderungen bis zum 22.03.2018

§1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

- (1) Der "Landestanzsportverband Berlin e.V." - im folgenden kurz Verband genannt - ist der freie und unabhängige regionale Zusammenschluss (Dachorganisation) der Amateur-Tanzsportvereine des Deutschen Tanzsportverbandes und anderer dem Amateur-Tanzsport dienenden Organisationen in Berlin.
- (2) Der Verband hat seinen Sitz in Berlin und ist in das Vereinsregister eingetragen.
Gerichtsstand für alle Streitigkeiten für und gegen den Verband ist Berlin-Charlottenburg.
- (3) Der Verband ist
 - a) Landesfachverband und ordentliches Mitglied im Landessportbund Berlin,
 - b) Landesverband und ordentliches Mitglied im Deutschen Tanzsportverband.
- (4) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§2 Zweck, Gemeinnützigkeit und Aufgabe

- (1) Der Verband bezweckt ausschließlich und unmittelbar die körperliche und geistige Erziehung der Allgemeinheit durch den Tanzsport. Die Jugendpflege wird hierbei als besondere Aufgabe angesehen.
- (2) Der Verband verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des dritten Abschnitts der Abgabenordnung, §§ 51 ff. Der Verband ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (3) Mittel des Verbandes dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Verbandes, es sei denn zur Verwendung für satzungsgemäße Zwecke.
Es darf keine Person durch Ausgaben, die den Zwecken des Verbandes fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.
- (4) Der Verband ist parteipolitisch neutral und vertritt den Grundsatz religiöser und weltanschaulicher Toleranz.
Der LTV Berlin verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist und verpflichtet sich insbesondere dem Kinder- und Jugendschutz.
- (5) Aufgaben des Verbandes sind insbesondere:
 - a) Koordination der Arbeiten und Interessen der einzelnen Vereine,
 - b) Mitwirkung an bzw. Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, die den Tanzsport in seiner gesamten Breite (Leistungs-,

Breiten-, Freizeit- und Gesundheitssport) fördern

- c) Mitwirkung an bzw. Organisation und Durchführung von Schulungen für Tanzsportler und Lehrkräfte, Wertungsrichter und Turnierleiter inkl. der Abnahme der ggf. erforderlichen Prüfungen
- d) Wahrung des ideellen Charakters des Tanzsportes,
- e) Vertretung der Interessen seiner Mitglieder gegenüber Behörden und in der Öffentlichkeit.

§3 Mitglieder

- (1) Dem Verband gehören ordentliche, außerordentliche, Anschluss-, fördernde und Ehrenmitglieder, sowie Ehrenpräsidenten und ein Verein der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter an.
- (2) Ordentliche Mitglieder sind rechtsfähige Vereine oder Abteilungen rechtsfähiger Vereine mit Sitz in Berlin, die sich aufgrund ihrer Satzung die Förderung und Pflege des Tanzsportes zur Aufgabe gestellt haben und deren Satzung den Vorschriften über die Gemeinnützigkeit entspricht. Der Nachweis, dass die Gemeinnützigkeit zuerkannt worden ist, ist zu führen.
- (3) Außerordentliche Mitglieder sind die rechtsfähigen Vereine oder Abteilungen rechtsfähiger Vereine mit Sitz in Berlin, die die in Absatz 2 genannten Ziele verfolgen und die ordentliche Mitgliedschaft anstreben, jedoch noch nicht die Bedingungen erfüllen, die dafür in Absatz 2 gefordert werden.
- (4) Anschlussmitglieder können Tanzgruppen sein, die nicht die Voraussetzungen gemäß Absatz 2 f. zur Erlangung einer (außer-)ordentlichen Mitgliedschaft erfüllen.
- (5) Fördernde Mitglieder können Institutionen oder Einzelpersonen sein, die die Bestrebungen des Verbandes fördern.
- (6) Ehrenmitglieder sind Personen, die sich um den Tanzsport besonders verdient gemacht haben und vom Verbandstag hierzu ernannt wurden.
- (7) Ehrenpräsidenten sind ehemalige LTV-Präsidenten, die sich in diesem Amt hervorragende Verdienste erworben haben und vom Verbandstag hierzu ernannt wurden.
- (8) Ein Verein der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter ist der Zusammenschluss von Einzelpersonen, die in der Regel als Ausbilder, Trainer oder Übungsleiter für eines der in Absatz 2 bis 4 genannten Mitglieder tätig sind. Er muss die Voraussetzungen einer Mitgliedschaft gemäß §3 Abs. 2 erfüllen.

§4 Rechte und Pflichten der Mitglieder

- (1) Die Mitglieder haben das Recht
 - a) auf ideelle Unterstützung in ihren Angelegenheiten, soweit durch sie nicht die Interessen anderer Mitglieder oder des LTV berührt werden,
 - b) auf Nutzung der Einrichtungen und Leistungen des LTV und auf Beratung in Fragen der Verwaltung, der Organisation und der sporttechnischen Einrichtungen im Rahmen der rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten.
- (2) Die Mitglieder sind verpflichtet,
 - a) die in der Finanzordnung festgesetzten Beiträge und Gebühren zu entrichten,
 - b) die Satzung und die Ordnungen des LTV einzuhalten,
 - c) die sie betreffenden Beschlüsse der Organe des LTV zu befolgen und zu vollziehen,
 - d) sich für die satzungsgemäßen Bestrebungen und Interessen des LTV einzusetzen,
 - e) sich nicht unsportlich zu verhalten,
 - f) nicht das Ansehen des LTV zu schädigen,
 - g) ihre Einzelmitglieder zu entsprechendem Verhalten anzuhalten.

§5 Aufnahme, Ausscheiden, Ausschluss

- (1) Anträge auf Aufnahme als Mitglied, ausgenommen als Ehrenmitglied oder Ehrenpräsident, sind schriftlich an das Präsidium des Verbandes zu richten. Anträgen von rechtsfähigen Vereinen oder Abteilungen rechtsfähiger Vereine ist eine Abschrift der Vereinssatzung beizufügen. Über die Aufnahme entscheidet das Präsidium. Die Aufnahme eines ordentlichen oder außerordentlichen Mitgliedes darf nur erfolgen, wenn gleichzeitig die Aufnahme in den Deutschen Tanzsportverband beantragt wird.

- (2) Wird die Aufnahme abgelehnt, ist innerhalb von vier Wochen nach Zugang des Ablehnungsbescheides die Beschwerde an den Verband zulässig; über die Beschwerde entscheidet der nächste Verbandstag.

Die Ablehnung durch den Verbandstag bedarf keiner Begründung, es besteht auch kein Anspruch des Antragstellers auf Begründung der Ablehnung.

- (3) Über die Ernennung zum Ehrenmitglied oder Ehrenpräsident entscheidet der Verbandstag auf Vorschlag des Präsidiums.

- (4) Der Austritt eines Mitgliedes kann durch schriftliche Mitteilung an das Präsidium des Verbandes mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres erfolgen.

Die Mitgliedschaft eines ordentlichen Mitgliedes endet ferner automatisch mit der Beendigung der Mitgliedschaft im Deutschen Tanzsportverband.

- (5) Der Ausschluss eines Mitgliedes ist durch Beschluss des Verbandstages mit 2/3 der abgegebenen Stimmen möglich. Als Gründe für einen Ausschluss gelten insbesondere erhebliche Verstöße gegen die Pflichten der Mitglieder (§4 Abs. 2).
- (6) Die finanziellen Verpflichtungen für das laufende Kalenderjahr werden durch das Ausscheiden oder den Ausschluss nicht berührt.

§6 Organe des Verbandes

- (1) Die Organe des Verbandes sind
 - a) der Verbandstag,
 - b) das Präsidium,
 - c) die Jugendvertreterversammlung,
 - d) sonstige vom Verbandstag gewählte Ausschüsse
- (2) Der LTV Berlin unterhält keine eigene Verbandsgerichtsbarkeit. Für alle Streitigkeiten sind die Gerichtsbarkeiten des Deutschen Tanzsportverbandes nach Maßgabe der Verbandsgerichtsordnung zu-ständig.

§7 Verbandstag

- (1) Der Verbandstag besteht aus:
 - a) den ordentlichen Mitgliedern,
 - b) den außerordentlichen Mitgliedern,
 - c) den Anschlussmitgliedern,
 - d) den fördernden Mitgliedern,
 - e) den Ehrenmitgliedern,
 - f) den Ehrenpräsidenten,
 - g) dem Verein der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter,
 - h) dem Präsidium,
 - i) der Verbandstagsleitung.

Die regionalen Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung können vom Präsidium zum Verbandstag als Gäste mit Rederecht eingeladen werden, soweit sie keine Mitglieder gemäß §3 Abs. 1 sind. Über ein Rederecht entscheidet der Verbandstag.

- (2) Im Verbandstag sind ordentliche und außerordentliche Mitglieder sowie der Verein der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter stimmberechtigt. Jedes dieser Mitglieder hat eine Grundstimme. Darüber hinaus haben die ordentlichen Mitglieder und der Verein der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter je angefangene 50 Mitglieder eine weitere Stimme. Maßgebend für die Zahl der Stimmen ist die Mitgliederstärke zu Beginn des Geschäftsjahres. Stimmübertragung eines Mitgliedes auf ein anderes Mitglied ist nicht zulässig.

Die Mitglieder des Präsidiums (mit Ausnahme des Vorsitzenden des Vereins der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter), Ehrenmitglieder und Eh-

renpräsidenten haben im Verbandstag je eine Stimme, die nicht übertragbar ist.

- (3) Der ordentliche Verbandstag tritt jährlich nach Ablauf des Geschäftsjahres bis spätestens zum 30. April zusammen und wird vom Präsidium mit einer Frist von 4 Wochen unter Bekanntgabe der Tagesordnung schriftlich einberufen. Der Termin für den Verbandstag ist den Mitgliedern mit einer Frist von 8 Wochen unter Bekanntgabe der vorläufigen Tagesordnung durch Veröffentlichung im Verbandsorgan bekannt zu geben. Anträge zur Tagesordnung sind mindestens 2 Wochen, Anträge auf Änderung von Ordnungen (§14) mindestens 6 Wochen vor dem Termin des Verbandstages schriftlich der Geschäftsstelle einzureichen. Anträge, Gegenanträge sowie ggf. Stellungnahmen des Präsidiums werden auf elektronischem Weg veröffentlicht (vorzugsweise auf der Internet-Homepage des Verbandes). Antragsberechtigt sind die Mitglieder und Organe des Verbandes.
- (4) Ein außerordentlicher Verbandstag ist auf Beschluss des Präsidiums, auf schriftlichen Antrag von mindestens 1/3 der Mitglieder oder im Fall des §9 Abs. 7 entsprechend den Bestimmungen für die Einberufung eines ordentlichen Verbandstages einzuberufen. Das Präsidium hat den außerordentlichen Verbandstag innerhalb von 3 Monaten nach Eingang des Antrags bzw. nach Eintreten des Falls nach §9 Abs. 7 durchzuführen. Die vorherige Terminbekanntgabe entfällt – im Übrigen gelten die Fristen nach §7 Abs. 3.
- (5) Dem ordentlichen Verbandstag sind die Berichte des Präsidiums und der Kassenprüfer zu geben und der Haushaltsplan vorzulegen. Er hat insbesondere über die Entlastung des Präsidiums zu beschließen, den Haushaltsplan für das laufende Jahr festzulegen und die Wahl des neuen Präsidiums (siehe §9 Abs. 1) und der Versammlungsleitung vorzunehmen.
- (6) Jeder Verbandstag fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit, sofern diese Satzung nichts anderes bestimmt. Für die Feststellung der Stimmenmehrheit ist allein das Verhältnis der abgegebenen Ja- zu den Nein-Stimmen maßgebend, Stimmenthaltungen und ungültig abgegebene Stimmen bleiben außer Betracht. Satzungsänderungen und die Ernennung von Ehrenmitgliedern und Ehrenpräsidenten können vom Verbandstag nur mit einer Stimmenmehrheit von 2/3 der anwesenden Stimmen beschlossen werden. Abstimmungen finden grundsätzlich offen statt, wenn die Satzung nichts anderes bestimmt. Eine schriftliche Abstimmung kann vom Verbandstag auf Antrag mit mindestens 1/4 der anwesenden Stimmen beschlossen werden.
- (7) Die Beschlüsse des Verbandstages sind zu protokollieren. Das Protokoll ist von dem Präsidenten,

der Verbandtagsleitung und dem Protokollführer zu unterzeichnen.

§8 Verbandtagsleitung

- (1) Die Leitung des Verbandstags obliegt der Verbandtagsleitung, die in der Regel aus 2 gleichberechtigten Mitgliedern besteht. Die Verbandtagsleitung wird für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Die Wiederwahl ist zulässig.
- (2) Die Personen der Verbandtagsleitung dürfen nicht Mitglieder des Präsidiums sein. Sie sind zu neutraler Leitung des Verbandstags verpflichtet.

§9 Präsidium

- (1) Das Präsidium bilden der Präsident, zwei Vizepräsidenten, der Schatzmeister, der Sportwart, der Schriftführer, der Pressesprecher, der Lehrwart, der Jugendwart und der Vorsitzende des Vereins der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter (§ 3 Abs. 7). Die Mitglieder des Präsidiums werden (mit Ausnahme des Jugendwartes und des Vorsitzenden des Vereins der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter) im gleichen Jahr auf 3 Jahre vom ordentlichen Verbandstag gewählt. Sie bleiben bis zur Durchführung einer Neuwahl im Amt. Ihre Wiederwahl ist zulässig. Der Jugendwart wird von der Jugendvertreterversammlung gewählt; er bedarf der Bestätigung durch den Verbandstag.
- (2) Die Wahl erfolgt schriftlich; hierauf kann verzichtet werden, wenn nur ein Kandidat vorgeschlagen ist und kein Stimmberechtigter Einwendungen erhebt. Gewählt ist der Kandidat, der die absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen erhält; Stimmenthaltungen und ungültige Stimmen gelten hierbei als Nein-Stimmen. Ergibt der 1. Wahlgang diese Mehrheit nicht, ist im 2. Wahlgang der Kandidat gewählt, der die meisten Stimmen erhält.
- (3) Vorstand im Sinne des § 26 BGB und zugleich geschäftsführendes Präsidium sind der Präsident, die Vizepräsidenten, der Schatzmeister, der Sportwart und der Schriftführer. Vertreten wird der Verband durch den Präsidenten oder einen Vizepräsidenten jeweils zusammen mit einem weiteren Mitglied des geschäftsführenden Präsidiums.
- (4) Das Präsidium führt die Geschäfte, ordnet die Tätigkeit der Verbandsorgane - mit Ausnahme der Jugendvertreterversammlung -, berichtet an den Verbandstag und unterbreitet ihm den Haushaltsplan.
- (5) Mitglied des Präsidiums kann jede natürliche Person werden, die einem ordentlichen oder außerordentlichen Mitglied des Verbandes angehört.
- (6) Die Mitglieder des Präsidiums (ausgenommen der Jugendwart und der Vorsitzende des Vereins der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter) können jederzeit durch Beschluss des Verbandstags mit

der absoluten Mehrheit der vertretenen Stimmen abberufen werden.

- (7) Im Falle des vorzeitigen Ausscheidens eines Mitgliedes des Präsidiums (ausgenommen des Präsidenten, des Jugendwartes und des Vorsitzenden des Vereins der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter) ergänzt sich das Präsidium für den Rest seiner Amtszeit durch Zuwahl, die der Bestätigung durch den nächsten Verbandstag bedarf.

Im Falle des vorzeitigen Ausscheidens des Präsidenten ist durch das Präsidium ein außerordentlicher Verbandstag gemäß §7 Abs.4 einzuberufen, der einen neuen Präsidenten für den Rest der Amtszeit des Präsidiums zu wählen hat.

- (8) Die Mitglieder des Präsidiums, dessen Beauftragte, sowie die Mitglieder von Ausschüssen üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus. Sie haben einen Aufwendungsersatzanspruch nach § 670 BGB für solche Aufwendungen, die ihnen durch die Tätigkeit für den Verband entstanden sind. Hierzu gehören insbesondere Reisekosten, Porto, Telefon-, Kopier- und Druckkosten. Das Gebot der Sparsamkeit im Umgang mit den finanziellen Mitteln ist zu beachten. Das Präsidium kann durch Beschluss im Rahmen der steuerrechtlichen Möglichkeiten Aufwandspauschalen festsetzen.
- (9) Das Präsidium ist beschlussfähig, wenn mindestens 6 Mitglieder des Präsidiums - davon mindestens 3 Mitglieder des geschäftsführenden Präsidiums - anwesend sind. Das Präsidium gibt sich eine Geschäftsordnung, die für die Sitzungen und Beschlussfassungen des Präsidiums und des geschäftsführenden Präsidiums maßgeblich ist. Aufgabenverteilung und Zuständigkeiten sowie Vertretungsregelungen sind vom Präsidium in einem Geschäftsverteilungsplan festzulegen. Die Geschäftsordnung und der Geschäftsverteilungsplan sind nicht Bestandteil der Satzung.
- (10) Das Präsidium kann zur Erledigung bestimmter Aufgaben Beauftragte und Ausschüsse einsetzen und abberufen. Ihre Amtszeit endet mit der Amtszeit des jeweiligen Präsidiums.

- (11) Sind gemäß Satzung des Deutschen Tanzsportverbandes für bestimmte Tanzsportarten „Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung“ (FachVerbmbA) mit der Sporthoheit für eine Tanzart beauftragt, so sind deren für den Bereich des LTV Berlin zuständigen Regionalgruppierungen für die sie betreffenden Themen in die Arbeit des Präsidiums zu integrieren.

Zur Wahrnehmung dieser Aufgabe hat ein vom regionalen FachVerbmbA benannter Vertreter das Recht, an den Sitzungen des Präsidiums bei den ihn betreffenden Tagesordnungspunkten Teil zu nehmen.

- (12) Ehrenpräsidenten werden zu jeder Sitzung des Präsidiums als Gäste eingeladen. An den Entscheidungen des Präsidiums wirken sie nur beratend mit.

- (13) Zur Erledigung der Geschäftsführungsaufgaben und zur Führung der Geschäftsstelle ist das Präsidium ermächtigt, im Rahmen der haushaltsrechtlichen Tätigkeiten, hauptamtlich Beschäftigte für die Verwaltung anzustellen. Die arbeitsrechtliche Direktionsbefugnis ist im Geschäftsverteilungsplan festzulegen.

§10 Berliner Tanzsportjugend

- (1) Die Berliner Tanzsportjugend (BTSJ) ist die Jugendorganisation des Verbandes. Sie führt sich selbständig und entscheidet über die Verwendung der ihr zufließenden Mittel in eigener Zuständigkeit
- (2) Die BTSJ gibt sich eine eigene Ordnung (Jugendordnung). Diese bedarf der Bestätigung durch den Verbandstag.

§11 Fachliche Beratung

- (1) Der Verein der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter unterstützt und berät das Präsidium des Landestanzsportverbandes in Fragen des Tanzsporttrainings sowie bei Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Trainer, Übungsleiter und Wertungsrichter.
- (2) Die regionalen Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung unterstützen und beraten das Präsidium in allen Fragen, die die von ihnen vertretene Tanzsportart betreffen.

§12 Beiträge und Gebühren

- (1) Zur Durchführung seiner Aufgaben erhebt der Verband Beiträge und Gebühren, deren Höhe vom Verbandstag im Rahmen der Finanzordnung festgelegt wird. Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten sind beitragsfrei.

§13 Kassenprüfer

- (1) Jeder zweite ordentliche Verbandstag wählt 2 Kassenprüfer sowie 1 bis 2 Vertreter für die Kassenprüfer. Die Kassenprüfer haben die Kasse des Verbandes einschließlich der Kasse der BTSJ mehrfach im Laufe eines Jahres zu prüfen. Sie prüfen die Einnahmen- und Ausgabenbelege, die rechnerische Richtigkeit, die Einhaltung der gesetzlichen Buchführungsbestimmungen, die satzungsgemäße Verwendung der Mittel sowie den Jahresabschluss und berichten an den nächsten ordentlichen Verbandstag.
- (2) Die Kassenprüfer dürfen weder dem Präsidium noch dem Jugendausschuss angehören. Ihre Wiederwahl ist zulässig.

§14 Ordnungen

- (1) Der Verband hat folgende Ordnungen, die für alle Mitglieder verbindlich sind:
- a) Finanzordnung,
 - b) Jugendordnung,
 - c) Ergänzung der Turnier- und Sportordnung (TSO) des Deutschen Tanzsportverbandes für den Bereich des Landestanzsportverbandes Berlin (TSO Berlin),

- d) Werbeordnung,
 - e) Fernsehordnung,
 - f) Verleihungsordnung für Auszeichnungen.
- (2) Die Ordnungen sind nicht Bestandteil dieser Satzung. Sie werden, ausgenommen die Jugendordnung, vom Verbandstag beschlossen oder geändert. Die Jugendordnung wird von der Jugendvertreterversammlung beschlossen oder geändert.
- (3) Die Satzungen und Ordnungen der Organisationen, in denen der Verband Mitglied ist (siehe §1 Abs.3), werden vom Verband und seinen Mitgliedern als verbindlich anerkannt.

- (4) Der Verband tritt für die Bekämpfung des Dopings ein. Das Regelwerk der Nationalen Anti-Doping-Agentur (NADA-Code) in der jeweils gültigen Fassung wird vom Verband und seinen Mitgliedern als verbindlich anerkannt.

§15 Auflösung des Verbandes

Über die Auflösung des Verbandes beschließt der Verbandstag mit einer Mehrheit von 3/4 der Stimmen aller ordentlichen Mitglieder.

Bei Auflösung des Verbandes oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Verbandes an den Landessportbund Berlin e.V., der es unmittelbar und ausschließlich für steuerbegünstigte Zwecke zu verwenden hat.

Ergänzung der Turnier- und Sportordnung des Deutschen Tanzsportverbandes e.V. (TSO) für den Bereich des Landestanzsportverbandes Berlin e.V. (TSO Berlin)

Vorbemerkung

Die TSO des DTV gibt den Landestanzsportverbänden die Möglichkeit, bestimmte Regeln landesspezifisch festzulegen. Zur Ausfüllung dieser Regelungsvorbehalte wurde diese TSO Berlin erstellt. Sie dient zur Klarstellung bestimmter Sachverhalte und gibt so die Möglichkeit, in der TSO nicht geregelte Fälle im Bereich des LTV Berlin einheitlich zu behandeln.

Fassung gemäß Beschluss des Verbandstags vom 10.3.2016

TSO C 9.1.4 Einladung der Turnierleitung

- a) Für Gebietsmeisterschaften im Bereich des LTV Berlin werden der Turnierleiter und der Beisitzer, vom LTV-Präsidium eingeladen. Die Protokollführer werden vom ausrichtenden Verein eingesetzt; sie müssen im Besitz einer gültigen Turnierleiter-Lizenz sein.
- b) Für Landesmeisterschaften werden der Turnierleiter und der Beisitzer vom LTV-Präsidium eingeladen. Die Protokollführer werden vom ausrichtenden Verein eingesetzt; sie müssen im Besitz einer gültigen Turnierleiter-Lizenz sein.

TSO C 9.2.4 Einladung des Wertungsgerichts bei Meisterschaften und Offenen Turnieren

- a) Für Gebietsmeisterschaften im Bereich des LTV Berlin wird das Wertungsgericht vom LTV-Präsidium in Einvernehmen mit den übrigen LTV-Vorständen des Gebietes eingeladen, wobei jeder Wertungsrichter einem anderen LTV angehören muss.
- b) Für Landesmeisterschaften wird das Wertungsgericht vom LTV-Präsidium eingeladen.
- c) Für Offene Turniere wird das Wertungsgericht vom ZWE-Beauftragten des LTV Berlin eingeladen.

TSO C 9.2.5 Einladung des Wertungsgerichts bei sonstigen Turnieren

Für sonstige Turniere wird das Wertungsgericht vom ZWE-Beauftragten des LTV Berlin eingeladen, wobei der ausrichtende Verein ein Vorschlagsrecht hat.

TSO C 12.1 Startgebühren

Bei Offenen Turnieren wird eine Startgebühr von 5 EUR pro Paar und Turniertag erhoben. Sonderregelungen sind auf Beschluss des Präsidiums möglich.

TSO E 4.3.7 Schautänze

Schautänze können nur genehmigt werden, wenn

- a) die Anmeldefrist gemäß TSO E 4.2.5 eingehalten wurde,
- b) die Anträge eine verbindliche Kontaktadresse des Veranstalters enthalten,

- c) durch den Veranstalter sowie Ort und Titel der Veranstaltung ein angemessener Rahmen für tänzerische Darbietungen von Amateurtanzsportlern gegeben ist,
- d) bei Veranstaltungen, bei denen bezahlte Künstler auftreten, die Amateureigenschaft der Tanzsportler und ihre Zugehörigkeit zu einem Tanzsportclub deutlich vermittelt bzw. ausdrücklich auf sie hingewiesen wird,
- e) sichergestellt ist, dass Schautänze von Tanzsportlern bis zum vollendeten 14. Lebensjahr bis 22.00 Uhr beendet sind,
- f) durch die Art der Vorführung und Kleidung der Tanzsportler der Amateurtanzsport in würdiger Form repräsentiert bzw. für ihn geworben wird,
- g) Schautanzdarbietungen und Turnierteilnahmen der betreffenden Tanzsportler im ausgewogenen Verhältnis zueinander stehen,
- h) Teilnehmer eines evtl. bei der gleichen Veranstaltung stattfindenden Turniers nicht in ihrer Leistungsfähigkeit bzw. -bereitschaft beeinträchtigt werden.

Die vom LTV erteilte Schautanzgenehmigung kann mit bestimmten Auflagen versehen sein. Die unter Auflagen erteilte Genehmigung ist vom antragstellenden Club den beteiligten Tanzsportlern vor der Schautanzvorführung vorzulegen. Die Paare bzw. der Formationsprecher haben die Kenntnisnahme auf dem Antragsformular schriftlich zu bestätigen.

Die Darbietung von Schautänzen ohne die erforderliche Genehmigung sowie die Nichteinhaltung der im Antrag gemachten Angaben oder der erteilten Auflagen gelten als Verstoß im Sinne der TSO M 1.

TSO F 4.6.1 Startklassen bei Landesmeisterschaften

Juniorengruppen B-Klasse Standard oder Latein

Jugendgruppe B-, A-Klasse Standard oder Latein

Hauptgruppen B-, A-, S-Klasse Standard oder Latein

Seniorengruppen B-, A-, S-Klasse Standard

Seniorengruppen S-Klasse Latein

Auf Beschluss des LTV-Präsidiums können Landesmeisterschaften auch für die D- und C-Klassen (Standard oder Latein) der genannten Startgruppen und der Kindergruppen durchgeführt werden.

Landesmeisterschaften in der Turnierart Kombination können auf Beschluss des LTV-Präsidiums nur in der Junioren II B-Klasse, der Jugend A-Klasse, sowie in den Hauptgruppen und Senioren A- und S-Klassen durchgeführt werden.

TSO F 4.6.2 Startberechtigung bei Landesmeisterschaften

Alle Paare der betreffenden Startklasse im Bereich des LTV Berlin.

TSO F 4.6.3 Zulassung bei Landesmeisterschaften

Zugelassen sind Paare, deren Startmeldung spätestens 14 Tage vor dem Veranstaltungstermin über das DTV-Vereinsportal erfolgt ist.

TSO F 7.2.3 Aufstieg bei Landesmeisterschaften

Die Anzahl der aufsteigenden Paare bei Landesmeisterschaften wird vorab durch das LTV-Präsidium, für Kinder-, Junioren- und Jugendgruppen auf Vorschlag des Jugendausschusses der BTSJ, festgelegt.

TSO K 3.2 Praxisnachweis für die Erteilung einer Wertungsrichter-Lizenz

- a) Für die Erteilung der C-Lizenz ist kein besonderer Praxisnachweis erforderlich.
- b) Für die Erteilung der A-Lizenz ist der Nachweis einer Wertungsrichtertätigkeit bei mindestens 25 Turnieren (Startklassen) der D- oder C-Klasse erforderlich.
- c) Für die Erteilung der S-Lizenz ist der Nachweis einer Wertungsrichtertätigkeit bei mindestens je 25 Turnieren (Startklassen) in Standard und Latein, davon mindestens je 10 Turniere (Startklassen) der B- oder A-Klasse, erforderlich.

TSO K 4.1.4 Praxisnachweis für die Nutzung einer Wertungsrichter-Lizenz

Für die Nutzung einer Wertungsrichter-Lizenz ist kein besonderer Praxisnachweis erforderlich.